

MONITORING DER HERPETOFAUNA IN DER STEIERMARK 2018 - 2020

Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit

Endbericht



Werner Kammel

Unter Mitarbeit von:

Eva Bernhart, Alexander Fauland, Oliver Gebhardt, Andrea Haunold, Werner Krupitz, Christine Orda-Deijtzer, Werner Stangl & Liesa Valicek

Wildon, im Juli 2021

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen dieses ersten Monitorings FFH-geschützter Amphibien und Reptilien in der Steiermark wurden Erhebungen an 99 Standorten und 7 Amphibienwanderstrecken erhoben. Für zwei Standorte musste ein Ersatz gefunden werden, da der Zutritt entgegen einer Vorabsprache verwehrt wurde. An weiteren 6 Standorten wurden die Erhebungsflächen bzw. Transekte verändert bzw. erweitert, da sich dies im Zuge der Begehungen als zielführender erwies. Eine Darstellung dieser Abänderungen befindet sich im Anhang des Berichtes. Die jeweiligen Maximalwerte nachgewiesener Individuen wurden in einer gesonderten Tabelle zusammengefasst. Die Vorhaben zur Öffentlichkeitsarbeit mussten bedingt durch „lock-downs“ zur Begrenzung der Corona-Pandemie reduziert bzw. abgeändert werden. Im Bericht werden zudem weitere Schutzmaßnahmen zum Arterhalt empfohlen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Methoden	4
3. Monitoring an ausgewiesenen Standorten	5
4. Betreuung und Erhebungen an Amphibienwanderstrecken	32
5. Öffentlichkeitsarbeit	35
6. Empfohlene Naturschutzmaßnahmen	36
7. Literatur	40
ANHANG 1 Erläuterungen zum Erhebungsbogen	41
ANHANG 2 Übersichtsliste des Monitorings an ausgewählten Standorten: Maximale Anzahl nachgewiesener Individuen ..	47
ANHANG 3 Standort: Nutzung und Gefährdung	55
ANHANG 4 Standortbeschreibung: Gewässer	58
ANHANG 5 Standortbeschreibung: Landlebensraum	60
ANHANG 6 Fundmeldungen an ausgewählten Standorten 2018 – 2020 ...	63
ANHANG 7 STO K03 Rabenhofteiche:	
Amphibienwanderung 2018	89
Amphibienwanderung 2019	95
Amphibienwanderung 2020	104
ANHANG 8 GIS-taugliche Darstellung geänderter Standorte samt Pufferzonen	113

1. Einleitung

Sowohl Amphibien als auch Reptilien zählen in Österreich wie auch weltweit zu den am stärksten gefährdeten Organismengruppen. Zu dem bedeutendsten Gefährdungsgrund - Lebensraumverlust - kommen weitere wie Isolation, anthropogen verschleppte Krankheiten und invasive Tier- und Pflanzenarten hinzu. Laut aktueller Roter Liste (GOLLMANN 2007) werden sämtliche der heimischen Amphibien- und Reptilienart in einer Gefährdungskategorie eingestuft. Die in der Steiermark vorkommenden FFH-relevanten 13 Amphibienarten wurden zu 69 % zumindest als „gefährdet“ eingestuft. 3 der 7 vorkommenden FFH-relevanten Reptilienarten werden als stark gefährdet, eine als „vom Aussterben bedroht“ gelistet. Von den 25 in der FFH-RL gelisteten Arten wurde in Österreich nur für den Alpensalamander (*Salamandra atra*) und den Grasfrosch (*Rana temporaria*) ein günstiger Erhaltungszustand festgestellt (Eionet – European Topic Centre on Biological Diversity, <http://bd.eionet.europa.eu/article17/speciesreport/?group=QW1waGliaWFucyAmIFJlcHRpbGVz&country=AT®ion=CON>).

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG, im Folgenden kurz FFH-RL genannt) schreibt in Artikel 11 eine Überwachung (Monitoring) des Erhaltungszustands der Lebensräume (Anhangs I) und der Arten (Anhänge II, IV und V) von gemeinschaftlichem Interesse vor. Unter Monitoring ist ein Überwachungssystem zu verstehen, das auf langfristigen, systematischen Beobachtungen aufbaut, die Aussagen über den Erhaltungszustand und Bestandstrends einzelner Arten zulassen. Für jede Art müssen dazu Daten über das Verbreitungsgebiet, die Populationen, ihre Habitats und Zukunftsaussichten gesammelt und bewertet werden. Mit einem bundesweiten Monitoring wurde für den Bericht 2019 an die EU-Kommission gemäß Artikel 17 FFH-RL für die Arten Wechselkröte, Kreuzkröte und Sandvipere begonnen. Die Steiermark liegt außerhalb des Verbreitungsgebietes der Kreuzkröte. Dieses Monitoring wird im vorliegenden Projekt entsprechend berücksichtigt.

Im Rahmen des Monitoring wurden auch Arten des Anhang V erfasst. Für diese werden gemäß des vorbereitenden Projektes (KAMMEL 2017) aber keine gesonderten Standorte ausgewählt. Die Erhebungen dieser Arten (Wasserfrösche, Grasfrosch) erfolgen in einem Umfang, der keinen maßgeblichen Mehraufwand verursacht.

Für die Anhang IV-Arten Äskulapnatter und Schlingnatter wurden mehrheitlich keine gesonderten Standorte ausgewiesen. Die Erwartung, dass sich an Standorten mit Vorkommen anderer Reptilienarten Nachweise dieser beiden Arten erbringen lassen, hat sich bestätigt.

Es wurden auch Daten von Standorten mit betreuter Amphibienwanderstrecke einbezogen. Dabei besteht die Herausforderung, die StreckenbetreuerInnen bezüglich Erfassung und Erkennung einzelner Arten zu schulen. Dies gelang 2018 nicht an allen Standorten für sämtliche Arten und ist in den kommenden beiden Jahren noch zu verbessern. Es konnten aber etliche wissenschaftlich verwertbare Daten erfasst werden.

Im vorliegenden Bericht wurde auf die Kompatibilität mit einem bundesweiten Monitoring geachtet. Der im Rahmen dieses Projektes erstellte Erhebungsbogen fand auch für das seitens des Umweltbundesamtes durchgeführte Monitoring zur Europäische Hornotter Verwendung. Die Resultate dieses Monitoring wurden in den vorliegenden Zwischenbericht eingearbeitet.

2. Methoden

Die Erhebungen 2018 bis 2020 wurden durch den Verfasser des Berichtes sowie durch Eva BERNHART, Alexander FAULAND, Oliver GEBHARDT, Andrea HAUNOLD, Werner KRUPITZ, Christine ORDA-DEIJTZER und Werner STANGL durchgeführt, GIS-Verortungen durch Liesa VALICEK.

An Standorten mit Vorkommen von Schlangen als Zielarten wurden jeweils 10 künstliche Verstecke („plots“) ausgelegt zu Beginn der Vegetationsphase ausgelegt und bei der letzten Begehung wieder entfernt. Zur Erfassung von Molcharten wurden je Standort 10 Reusenfallen (Köderfisch-Reusenfallen, Größe 25x25x40 cm, mit beidseitigem Eingangstrichter) über den Zeitraum einer Nacht ausgelegt.

Im Laufe des Projektes wurde festgestellt, dass es kostengünstiger ist, im Bedarfsfall mehr Reusenfallen zu beschaffen, als Desinfektionsmittel einzusetzen. Bei einigen der Standorte handelt es sich um nahe beieinander liegende Teiche, die durch Überläufe ohnehin Wasserkontakt besitzen. Somit beschränkt sich das Auslegen dieser Fallen innerhalb eines Jahres auf ein einziges Vorkommensgebiet und müssen demnach nicht desinfiziert werden.

Die weiteren Erhebungen beschränkten sich auf Sichtbeobachtungen und Rufmeldungen (Amphibien). Bei der Erfassung von Amphibienarten wurde dabei der Schwerpunkt auf die Zählung von Laichballen oder –schnüren gelegt sowie auf die Erfassung rufender Männchen. Weitere Methoden waren im 1. Erhebungsjahr nicht erforderlich. Bei Reptilien wurden beobachtete Individuen als Männchen / Weibchen / Geschlecht unbestimmt / subadult / juvenil dokumentiert.

Die Feststellung eines Reproduktionserfolges lässt sich oft nur schwer quantifizieren. Selbst die Unterteilung in „keine / gering bis mäßig / hoch“ ist nicht immer festzustellen. Im Zweifelsfall wurde diese auch als „ja/nein“ festgehalten. Vor allem bei Reptilienarten wurden auch Jungtiere des Vorjahres (vereinzelt auch des vorletzten Jahres) beschrieben. Schließlich ist dies auch ein Nachweis der Vitalität des jeweiligen Vorkommens.

Als zusätzliches Kriterium für einen Vergleich mit Erhebungen in Folgeperioden wurde bei Reptilienarten nicht nur die höchste Anzahl festgestellter Individuen dokumentiert, sondern auch die Gesamtzahl unterscheidbarer Individuen. Im Regelfall erfolgte dies auf Basis einer Unterscheidung zwischen Männchen, Weibchen, Subadulten und Jungtieren. Bei Arten mit schwer nachweisbaren Arten mit geringen Bestandsdichten wurde auch per Fotodokumentation eine individuelle Unterscheidung durchgeführt. Dies betrifft vor allem die Schlingnatter. Eine derartige Vorgangsweise wurde auch im Rahmen des Monitorings zur Europäischen Hornotter (Umweltbundesamt) vorgenommen, auch wenn das in diesem Projekt nicht vorgesehen ist. Dies diene einer Erhöhung der Kompatibilität des landes- und bundesweiten Monitoring. Schließlich ist nicht absehbar, welches der Projekte überhaupt und wenn – in welchem Intervall – fortgeführt wird.

In Anpassung an die Methoden des bundesweiten Monitoring wurden die Standorte gemäß den Himmelsrichtungen Nord-Süd und Ost-West (oder umgekehrt) einschließlich Verortung per GPS festgehalten. Diese Foto-Dokumentation wird erst im Endbericht übermittelt.

Die Darstellung von Habitatkriterien wie Lebensraumtypen, Strukturen, Nutzungsart und –intensität und Gefährdungsursachen erfolgte in Anpassung an das bundesweite Monitoring.

Weitere nicht EU-geschützte Arten wurden mit erfasst. Diesbezügliche Daten sind im Erhebungsbogen (siehe Anhang) beinhaltet. Sie wurden im Textteil jedoch nicht berücksichtigt.

Zudem wurden die Daten von 7 betreuten Amphibienwanderstrecken zusammenfasst, was im ersten Projektjahr nicht für alle Arten an allen Standorten gelang. Bestimmungsprobleme gibt es am häufigsten bei der Unterscheidung der Braunfroscharten.

3. Monitoring an ausgewählten Standorten

Da sich selbst innerhalb eines Erhebungszeitraumes von drei Jahren die Standortbedingungen erheblich ändern können, wird die verbale Beschreibung nach den Erhebungsjahren gegliedert erfasst.

2018

STO A01 Dürnstein: vulgo Klobensteiner

Abgesehen von der im Rahmen des bundesweiten Monitoring festgestellten Europäischen Hornotter wurde hier nur die Schlingnatter nachgewiesen. Es zeigte sich, dass die für Colubriden ausgelegten plots auch von der Hornotter angenommen werden. Es konnte weder Mauer- noch Zauneidechsen dokumentiert werden. Nach Auskunft der Besitzer (Fam. Leitner) wurden diese zuletzt von einigen Jahren gesichtet. Von ihnen wurde auch ein Raubdruck durch räuberische Hauskatzen beobachtet. Einen bedeutsamen Faktor könnten auch die Pflegemaßnahmen der Österreichischen Bundesbahnen darstellen: Ab dem südlichen Rand der Untersuchungsfläche werden die Böschungen am Bahndamm mit einer Stockfräse auf bis zu 10 m Böschungsbreite bearbeitet. Dabei wird nicht nur die Vegetation entfernt, sondern auch die oberste Bodenschicht (siehe Foto). Dies betrifft in hohem Ausmaß auch den nachstehenden Standort.



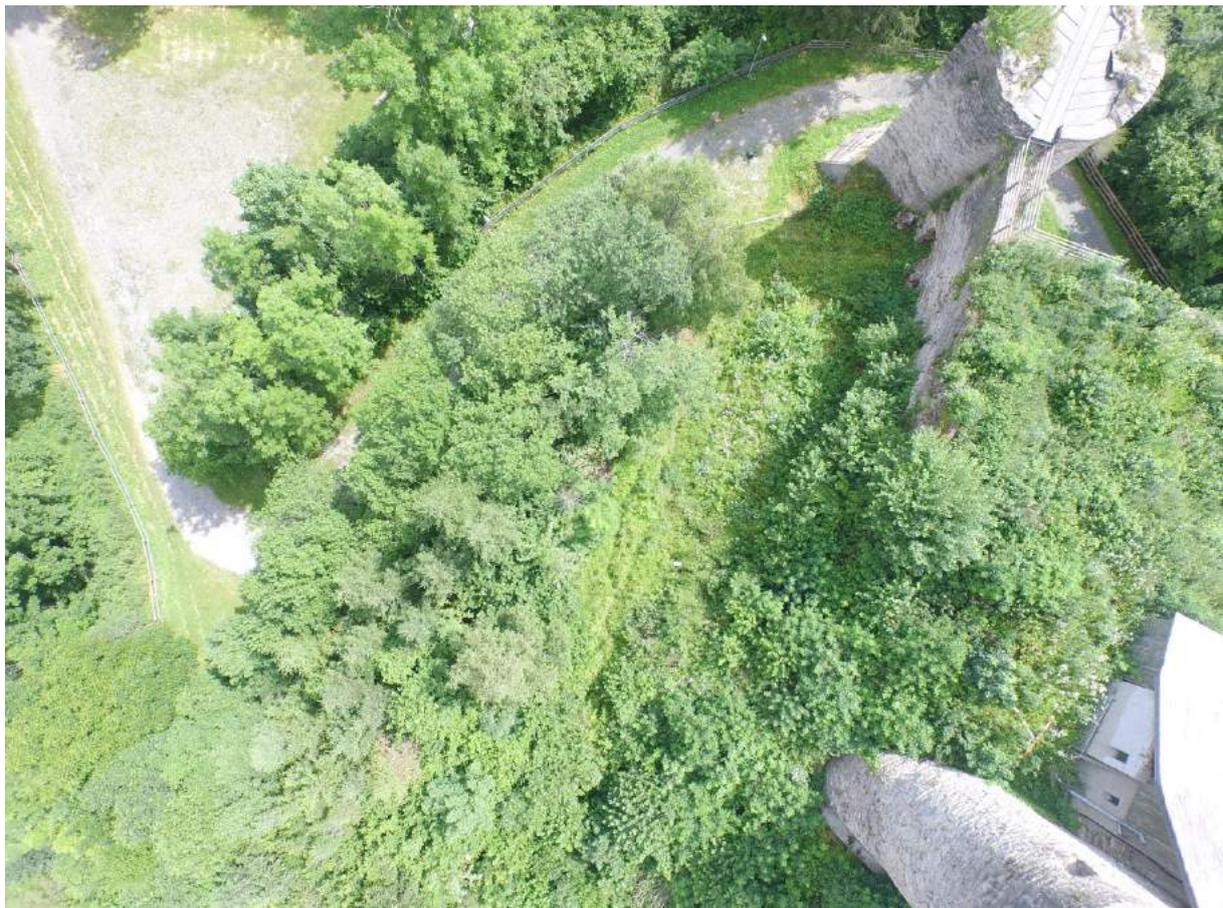
STO A02 Dürnstein: Bahndamm NW Guldendorf

An diesem ca. 3,5 km SSW des obigen Standortes gelegenen Abschnittes der Bahntrasse wurde – trotz abschnittsweise guter Strukturierung der Vegetation mit anstehendem Geröll und Fels lediglich 2 Mal ein einzelnes Männchen der Mauereidechse gefunden, sowie ein Weibchen der Ringelnatter. Eine massive

Beeinträchtigung erfolgt seitens der ÖBB aber durch die beim Standort A01 vorgenommene „Pflege“. Diese erfolgte 2018 allerdings nur bergseitig. Nach Auskunft der Eigentümer der Liegenschaften am Standort A01 wurde in früheren Jahren die Vegetation durch Abbrennen entfernt, bis es zu einem ausgedehnten Waldbrand kam. Jedenfalls ist zu empfehlen, den Standort in zukünftigen Monitoring-Perioden nicht mehr zu berücksichtigen. In diesem Fall ist ein Ersatzstandort für die Mauereidechse zu definieren.

STO A03 Dürnstein: Burg

Abgesehen von dem erfreulichen mehrfachen Nachweis der Hornotter im Rahmen des bundesweiten Monitoring wurde eine im Verhältnis zu Größe und Qualität des Standortes eine erstaunlich geringe Dichte der Mauereidechse (je Begehung < 10 Individuen) festgestellt. Die laut mündlicher Mitteilung von Dr. Rainer FESSER vorkommende Schlingnatter wurde nicht beobachtet. Es wurde jedoch festgestellt, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit nach wie vor ein illegales Abfangen der Hornotter stattfindet. Ein augenscheinlicher Versuch wurde durch die eigene Anwesenheit vereitelt. Es wurde Meldung an die zuständige Polizeistation sowie an die Berg- und Naturwacht erstattet. Eine räumliche Beeinträchtigung des Standortes besteht in einer Verwachsung durch Gehölze und Hochstauden des nordöstlichen Ruinengeländes, ein von beiden Arten in Anspruch genommener Lebensraumbereich (siehe Foto © Werner Stangl per Quadrokopter. Es wurde 2019 begonnen, diesen Bewuchs im Rahmen einer ehrenamtlichen Aktion durch den Steirischen Reptilien- und Amphibienverein (Obmann: Werner Stangl) zurückzudrängen, was in den Folgejahren fortgesetzt wurde.



STO A07 Adendorf: Schottergrube

An dem von Christine Orda-Dejtzter bearbeiteten Standort konnte das Vorkommen der Arten Zauneidechse, Gelbbauchunke und Grasfrosch gut dokumentiert werden. Ein potentiell Vorkommen des Laubfrosches sowie der Schlingnatter wurde dabei nicht bestätigt. Es ist darauf hinzuweisen, dass diese Schottergrube in absehbarer Zeit stillgelegt wird und die vorkommenden Bestände von Amphibien und Reptilien zum Teil oder zur Gänze einer etwaigen Ausweitung des angrenzenden Golfplatzes dabei möglicherweise vernichtet werden.

STO A15 Puxer Loch

Das Puxer Loch samt seiner unmittelbaren Umgebung samt der Halbtrockenrasen, Gebüschgruppen und anstehenden Felswänden bieten hervorragende Lebensraumbedingungen für die Mauereidechse. Angesichts der Lebensraumqualität wurde jedoch nur eine geringe Populationsdichte (< 10 Individuen je Begehung) besteht, allerdings bei positivem Reproduktionserfolg. Der Lebensraum wurde durch Kahlschläge des Fichtenwaldes im Jahr 2018 erweitert und auch von ersten Individuen bereits angenommen. Weitere Herpetozoa konnten nicht nachgewiesen werden.

STO A16 Leoben-Hinterberg

An diesem aufgelassenen Bahndamm wurde eine außergewöhnlich hohe Bestandsdichte der Mauereidechse beobachtet. Auch ein zweimaliger Nachweis der Schlingnatter konnte erbracht werden, womit sich der Standort für zukünftige Monitoring-Perioden ebenfalls für diese Art eignet. Während des Erhebungszeitraumes wurde mit dem Rückbau der Gleisanlagen zur Errichtung eines Radweges seitens der Stadt Leoben begonnen (siehe Foto). Die ersten Baumaßnahmen schienen keinen negativen Auswirkungen auf die Mauereidechse zu haben. Die höchste Abundanz wurde nach Demontage eines der beiden Gleisstränge festgestellt (81 Individuen, einschließlich eines hohen Reproduktionserfolges!). Nach erfolgter Intervention und Gesprächen mit den Bauwerkern wurde die Demontage gestoppt und die Lebensraumbedürfnisse vorkommender Reptilienarten in Planung und Durchführung berücksichtigt. Hierzu erfolgte eine Gutachtliche Stellungnahme des Verfassers dieses Berichtes.



STO A24 **Gratkorn: KW Sappi**

STO A25 **Eggenfeld: Schwarzer Weg**

STO A26 **Freilichtmuseum Stübing: Rechtes Murufer**

STO A27 **Kleinstübing: rechtes Murufer unterhalb Stübingbach**

Diese vier Standorte wurden von Andrea Haunold und Alexander Fauland bearbeitet. Mit Ausnahme des Standortes A26 Freilichtmuseum Stübing: Rechtes Murufer (nur Nachweise Würfelnatter) konnten, unter Verwendung von jeweils 10 plots Würfelnatter, Äskulapnatter und Zauneidechse nachgewiesen werden. Sie eignen sich somit auch weiterhin zur Erfassung aller drei FFH-relevanten Arten.

STO A33 **Teufenbach**

An diesem verbuschten und teilverwandeten Böschung samt angrenzenden Mähwiesen konnte eine vitale Population der Zauneidechse mit hohem Reproduktionserfolg festgestellt werden, allerdings keine weiteren Amphibien- oder Reptilienarten.

STO A38 **Krakauhintermühlen: Etrachsee**

Der Standort wurde zur Erfassung eines Wandergeschehens des Alpensalamanders ausgewählt. Für diese Art des Anhanges IV der FFH-RL wurden für diese Erhebungsperiode nur 3 Standorte definiert. Die meisten Nachweise gemäß Herpetofaunistischer Datenbank Österreichs sowie weiterer Informationsquellen würden einen enormen Aufwand zu Anfahrt und Gehzeit bedeuten. Der Standort stellt somit eine von drei als „Testfall“ ausgewählten Erhebungsflächen dar. Bereits zu Beginn der von Andrea Haunold & Alexander Fauland durchgeführten stellte sich heraus, dass die Erhebungsfläche sinnvollerweise ca. 500 m Luftlinie nordwärts zu verlegen ist (siehe Abbildung). Am ursprünglichen Transekt konnten nur 2 überfahrene Individuen dokumentiert werden, an der neu ausgewählten bis zu 44 wandernde Individuen. Eine GIS-taugliche Darstellung des abgeänderten Standortes erfolgt mit dem Endbericht. An weiteren EU-geschützten Arten konnte nur eine geringe Anzahl wandernder Grasfrösche dokumentiert werden. Für diese Art (Anhang V FFH-RL) existieren allerdings ausreichende Standorte innerhalb der alpinen Zone.



Verlagerung des ausgewählten Transekts (rot) nordwärts (neuer Transekt: gelb); Quelle: GIS Steiermark

STO K03 Amphibienwanderstrecke Rabenhofteiche

Am Standort dieser Amphibienwanderstrecke waren zusätzliche Kartierungstage zum Vorkommen der Zauneidechse erforderlich, die im Projekt nicht einkalkuliert waren. Die Daten der Amphibienwanderung werden im entsprechenden Kapitel erläutert (Gesamttabelle siehe Anhang).

STO K05 Kirchberg/Raab: Waldteiche

An der Amphibienwanderstrecke der Kirchberger Waldteiche wurde 2017/2018 eine permanente Amphibienschutzanlage errichtet. Zu deren Effizienzkontrolle wurden 2018 aber wie bisher temporäre Amphibienschutzzäune aufgestellt. Diese Daten stehen derzeit nicht gänzlich zu Verfügung und werden mit dem nächsten Zwischenbericht dargestellt.

Zusätzlich erfolgten im Rahmen eine Transektzählung von Gelbbauchunke und Zauneidechse. Während für die Zauneidechse durch dieses Bauvorhaben keine maßgeblichen Lebensraumeinbußen zu beobachten war, wurde die Anzahl potentieller Laichgewässer der Gelbbauchunke erheblich reduziert.

STO K13 Wagna: Kühauen: Altarm 1

STO K14 Wagna: Kühauen: Altarm 2

An diesen beiden Standorten wurden bereits in den Jahren 2008/2009 nur mehr verschwindend geringe Vorkommen des Balkan-Moorfrosches (14 paarungswillige Männchen Altarm 1, 13 am Altarm 2) festgestellt. 2018 konnte die Art nur am Altarm 1 (10 Laichballen) mit geringem Reproduktionserfolg dokumentiert werden. An beiden Altarmen wurde jedoch ein hohes Laichgeschehens des Springfrosches dokumentiert. Am „Altarm 1“ erfolgte zudem ein Nachweis der Gelbbauchunke. Auch die Arten des Anhang V, Grasfrosch und Teichfrosch wurden nachgewiesen. Beeinträchtigungen beider Standorte werden durch fehlende Pufferzonen, Neophyten, mutmaßliche Einträge angrenzender landwirtschaftlicher Flächen und Verlandungsprozesse durch Baum- und Astschnitt (letzteres beim Altarm 2) verursacht.

STO K16 St. Veit i. S.: Eichbachteich

Am für das Monitoring ausgesuchten Uferabschnitt des Eichbachteiches konnte ein hohes Reproduktionsgeschehen von Balkan-Moorfrosch und Springfrosch bei gutem Reproduktionserfolg nachgewiesen werden. Dabei wurde das Laichgeschehen des Moorfrosches durch den im Jahr 2018 hohen Wasserstand begünstigt. Auch die Bestände der Anhang V – Arten Grasfrosch und Teichfrosch konnten quantifiziert werden.

STO K27 Pirka: SG Kratochwill

Der Standort wurde auf Grund des Vorkommens der Wechselkröte ausgewählt. Die Bestandszählungen wurden jedoch nach einer Ersterhebung abgebrochen, da das Hauptlaichgeschehen versäumt wurde. Trotz der lang andauernden winterlichen Verhältnisse erfolgte auf Grund der überdurchschnittlich warmen und niederschlagsreichen Witterungsverhältnisse um 2 bis 3 Wochen früher als bei Erhebungen voriger Jahre. Zwar gingen in dieser von der Fa. Schwarzl GmbH bisherige Laichgewässer verloren, es entstanden aber auf westlich angrenzenden Flächen derzeit ideale Verhältnisse für eine Reproduktion der Wechselkröte (siehe Foto). Der Nachweis von 13 Laichschnüren bedeutet, dass der Standort zu den wichtigsten der Steiermark zählt. Ansonsten wurde ein Vorkommen des Teichfrosches dokumentiert. Weitere Erhebungen wurden auf das Jahr 2019 verlegt.



STO K32 Jöß: SG Rössler

Wie bei obig beschriebenen Standort K27 wurde die Laichperiode der Wechselkröte auch in der SG Rössler versäumt. Es konnten keine Arten nachgewiesen werden. Laichschnüre sind in diesen tieferen und eingetrübten Teichen nicht feststellbar. Auch hier erfolgt die weitere Erhebung im Jahr 2019.

STO K49 Pößnitz

Bei diesem Standort handelt es sich um den letzten aktuell belegten Lebensraum der Hornotter. Erhebungen zu dieser Art wurden jedoch im Rahmen des bundesweiten Monitoring durchgeführt. Die Bestände der Smaragdeidechse erwiesen sich als ausgesprochen individuenarm. Weitere EU-geschützte Herpetozoa wurden nicht nachgewiesen. Allerdings wurde ein Fund der Schlingnatter ca. 300 m nördlich der Erhebungsfläche getätigt. Eine Aufnahme des Standortes für zukünftige Erhebungen dieser Art unter Einsatz von plots ist in Erwägung zu ziehen.

STO K51 Gamlitz: Sernau, vulgo Kraßnitz

STO K52 Oberfahrenbach: Höhenweg Karnerberg

STO K53 Labitschberg

An sämtlichen dieser drei Standorte konnten Smaragdeidechsen und Mauereidechsen in geringer bis mäßig hoher Dichte, einschließlich eines Reproduktionserfolges festgestellt werden. An den Standorten Gamlitz und Labitschberg wurde zudem die Schlingnatter dokumentiert. Diese beiden Transekte eignen sich für ein Monitoring dieser Art für zukünftige Perioden eines Monitoring. Akute Gefährdungsursachen wurden an allen drei Standorten nicht festgestellt.

STO K58 Lebring: Haslacher Auen Nord

Der Standort (Trasse einer Stromleitung und nachfolgende Waldränder der Auen) eignen sich für Erhebungen der Bestände von Würfelnatter, Äskulapnatter und Schlingnatter. 2018 konnte nur ein Einzelnachweis einer subadulten Zauneidechse erbracht werden.

STO K64 Sulztal an der Weinstraße 8

Auf den Flächen dieses vielseitig ausgeprägten landwirtschaftlichen Betriebes konnten zufriedenstellende Daten zu Alpen-Kammolch, Gelbbauchunke, Grasfrosch, Teichfrosch, Smaragdeidechse und der Schlingnatter erhoben werden. Auch dieser Standort kann somit für ein Monitoring der Schlingnatter in Folgeperioden herangezogen werden. Die ursprünglichen Lebensräume der Gelbbauchunke (Wagenradspuren eines Forstweges) wurden zwar durch eine Wegsanierung vernichtet, es wurde jedoch 2017 ein weiterer, von der Art angenommener Teich errichtet.

STO K65 Flamberg 34

Ähnlich wie obiger Standort K64 handelt es sich auch hier um eine Biolandwirtschaft mit unterschiedlichen Habitatstrukturen und Gewässern. Quantifizierbare Daten konnten von den Arten Alpen-Kammolch, Springfrosch, Grasfrosch, Teichfrosch, Zauneidechse und Schlingnatter ermittelt werden.

STO K72 Arnfels: Pößnitzbach

Ein Gewässerabschnitt des Pößnitzbaches wurde ausschließlich für die Würfelnatter festgelegt. Bei weiteren Eu-geschützten Arten konnten Teichfrösche und einmalig ein Männchen der Smaragdeidechse beobachtet werden. Für letztere Art dürften die Uferböschungen nur gelegentlich als Lebensraum genutzt werden. Es ist anzunehmen, dass ihre eigentlichen Habitate in den Gärten und den Hängen des fast angrenzenden Schloßberges (getrennt nur durch die Landesstraße B69) liegen.

2019

STO A08 Kulm: Dobler Moos

Das Dobler Moos wurde aufgrund des bekannten Vorkommens der FFH-geschützten Arten *Bombina variegata* (Gelbbauchunke), *Hyla arborea* (Europäischer Laubfrosch) und *Triturus carnifex* (Alpen-Kammolch) ausgewählt (Bearbeitung: Christine ORDA-DEJZER). Für diese Arten sowie für *Rana temporaria* (Grasfrosch, Anh. V der FFH-RL) konnten zufriedenstellende Zählergebnisse erzielt werden. Die Anwendung der Reusenfallen zum Artennachweis gestaltete sich in vielen der aquatischen Flächen des Dobler Moooses aufgrund der geringen Wassertiefe und des Vegetations- und Strukturereichtums der Gewässer als schwierig und zum Teil nicht durchführbar. Somit ist mit höheren Individuenzahlen für alle drei nachgewiesenen Molcharten zu rechnen. Diese wurden in erster Linie durch nächtliches Ausleuchten nachgewiesen. Anzumerken ist die Variabilität der aquatischen Flächen, hinsichtlich jährlicher Wasserführung, Wassertiefe, Besonnungsintensität, Beschattung oder Röhrlicht- und Wasservegetation, welche zahlreiche ökologische Nischen für die artspezifischen Lebensraumsprüche der Amphibien schaffen.

STO A09 Röchelstein: SG Tieber

In dem ca. 28 Hektar großen Schotterabbaugelände existieren vor allem im nordöstlichen wie auch südwestlichen Randgelände zahlreiche temporär Wasser führende Senken und Wagenradspuren, jedoch auch Gräben und ein Schlammabsetzbecken, die im Regelfall permanente Wasserkörper aufweisen. Dabei kommt es innerhalb dieser Ruderalflächen durch Abbau und Materialdepots auch innerhalb eines Jahres zu erheblichen Veränderungen. Wie an zahlreichen anderen Standorten der südlichen Steiermark führte der geringe Niederschlag der Wintermonate und des März zu einem zwischenzeitlichen Austrocknen nahezu des gesamten Amphibienlaichs früh laichender Amphibien (Grasfrosch, Springfrosch, Erdkröte). Offensichtlich konnte die erst Ende April bis Juli laichende Gelbbauchunke durch geringe Konkurrenz davon profitieren. Bei dieser Art konnte bei mehreren Laichperioden eine hohe Abundanz und ein hoher Reproduktionserfolg nachgewiesen werden. Auch ein bislang nicht bekanntes Vorkommen der Zauneidechse wurde entdeckt, allerdings auch eines der allochthonen, aus Italien stammenden Unterart der Mauereidechse (*Podarcis muralis maculiventris x nigriventris*).

STO A14 Weißenbach an der Enns: Laussabauer

Entgegen den getroffenen Vorabsprachen wurde das Betreten dieses Pferdehofes samt Randflächen nicht gestattet. Aus diesem Grund wurde als Ersatz der Standort A41: St. Gallen: Erbbachgraben festgelegt (siehe dort).

STO A18 Mortantsch: Raabklamm

Die Zählungen am Standort bei Mortantsch wurden ursprünglich auf einen Transekt zur Dokumentation der Mauereidechse und auf eine Erhebungsfläche am Talboden der Raab zur Erhebung von Amphibien festgelegt. Die Erfahrungen zeigten, dass es sinnvoller ist, diese beiden Bereiche zu verbinden. Am Transekt konnte nicht nur *Podarcis m. muralis*, sondern auch die Zauneidechse belegt werden. Zwischen Transekt und Erhebungsfläche wurde zudem erstmals seit 1994 ein Jungtier der Würfelnatter nachgewiesen. Nachdem hier gemäß Aussage der Anrainer auch Äskulapnattern regelmäßig beobachtet werden, soll am Standort zukünftig Plots zum Nachweis der beiden Schlangenarten ausgelegt werden. Die zahlreichen kleinen Überschwemmungstümpel am Talboden, zum Teil auch der durchströmte Wasserkörper der Restwasserstrecke der Raab sowie zwei kleine ehemalige Fischteiche wiesen ein hohes Laichgeschehen des Grasfrosches auf, während Springfrosch und Gelbbauchunke nur vereinzelt gesichtet wurden. Durch eine Ausweitung der Methoden und der Verbindung von Transekt und Erhebungsfläche können hier bei einem fortgeführten Monitoring sieben FFH-relevante Herpetozoa bearbeitet werden.

STO A19 Freilichtmuseum Stübing

Die Mauereidechse besiedelt im Untersuchungsareal bevorzugt die historischen Holzgebäude und deren Randbereiche. Anzumerken ist, dass nur wenige 100 m davon entfernt ab dem Eingangsbereich zum Freilichtmuseum ein offensichtlich mit der heimischen Unterart bastardierender und individuenreicher Bestand allochthoner Mauereidechsen vorkommt. Offensichtlich bildet der kühle Graben zwischen den beiden Standorten eine klimatische Barriere für die italienische Unterart. Am Bestand der heimischen Mauereidechsen konnte eine nur mäßige Abundanz und ein ebenfalls nur mäßig hoher Reproduktionserfolg beobachtet werden. Dazu ist

anzumerken, dass regelmäßig ab August einzelne Gebäude mit Kunststoff eingehaust und zur thermischen Bekämpfung von Holzdestruente auf ca. 50 °C (Auskunft der durchführenden Firma) erhitzt werden. Dabei könnten (sub)adulte Tiere zwar flüchten. Für etwaige Gelege der Mauereidechse ist diese Methode vermutlich letal. Es wird empfohlen, diese Bekämpfungsmethode erst ab Mitte August anzuwenden. Ein Nachweis zur Gefährdung der Gelege lässt sich nicht erbringen.

STO A21 Rötschgraben: Stb. NO Rötschmühle

Der betroffene Steinbruch wird nur mehr gelegentlich von der Betreiberfirma genutzt. 2019 fand kein Abbau statt. Das vorgelagerte Gelände wird zur zwischenzeitlichen Lagerung diverser Materialien und Baurestmassen genutzt. Es konnte eine hohe Abundanz der heimischen Mauereidechse bei ebenfalls hohem Reproduktionserfolg festgestellt werden. Zudem wurde ein Vorkommen der Schlingnatter nachgewiesen sowie einmalig auch ein randständiger Nachweis der Zauneidechse erbracht.

STO A22 Stübing: Pfaffenkogel Nord: Osthang

Die Transektzählung der Mauereidechse erfolgte am Osthang längs eines hangquer verlaufenden Forstweges. Der ursprünglich auf 250 lfm festgelegte Transekt wurde wegen der geringen bis fehlenden Abundanz an Streckenabschnitten auf 500 lfm verlängert. An diesen Grenzen Ruderalflächen, Kahlschläge, kleine Felsabbrüche, Staudenfluren sowie Laub-Nadelmischwald an. Angesichts der für die Art günstigen Habitatstrukturen ist deren geringe bis mäßig hohe Abundanz nicht weiter erklärbar. Ähnlich wie beim STO A19 Freilichtmuseum sind auch hier die Bestände italienischer Mauereidechsen talseits weniger als 100 m entfernt, getrennt durch dichte Waldbestände. Dies stellt sicherlich den größten Gefährdungsfaktor für die heimische Unterart am Standort dar.

STO A28 Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau

STO A29 Peugen: linkes Murofer NO Ort

STO A30 Traföß: Murbrücke L 104 (rechtes Murofer)

Diese drei Standorte wurden von Andrea HAUNOLD und Alexander FAULAND bearbeitet. Zu FFH-relevanten Herpetozoa konnten nur Nachweise der Würfel- und Äskulapnatter, nicht jedoch der Zauneidechse erbracht werden. Am Standort A28 (Frohnleiten Nord) wurde eine hohe Bestandsdichte allochthoner Mauereidechsen dokumentiert, womöglich ein Grund des Fehlens von *Lacerta agilis*. Sie eignen sich somit in zukünftigen Erhebungsperioden nur zur Erfassung der beiden Schlangenarten.

STO A34 Grundlsee: Gaiswinkl

Der Transekt wurde längs einer Forststraße an einem süd- bis südwestexponierten Hang festgelegt. (Bearbeitung: Werner KRUPITZ). Der Untergrund ist mutmaßlich zu großen Teilen Geröll alter Felsstürze, welches jedoch bereits von Mischwald bestanden ist. Der Wald ist abschnittsweise durch Windwurfereignisse aufgelichtet, jedoch zum Zeitpunkt des Monitorings bereits wieder in fortgeschrittener Sukzession begriffen. Die den Hang querende Forststraße und der Bereich einer

Rehfütterung erlauben an den angrenzenden Böschungen etwas stärkeren Einfall von Sonnenlicht. Die Büsche entlang der Forststraße wurden im Herbst zurückgeschnitten. Ob der Rückschnitt schonend oder mit großem Gerät erfolgte, ist nicht bekannt.

Die starke Beschattung durch die fortgeschrittene Sukzession könnte zu einem Rückgang der Bestände der Zielart Schlingnatter geführt haben. Auch Funde potentieller Beutetiere der Schlingnatter, wie Blindschleiche und Eidechsen, waren an diesem Standort vergleichsweise selten.

STO A35 Adendorf: Edelsberg

Der Standort A35 wurde als Probefläche für den Nachweis von *Coronella austriaca* (Schlingnatter) ausgewählt (Bearbeitung: Christine ORDA-DEJTZER). Das Untersuchungsgebiet besteht aus unterschiedlichen Teilbereichen, wie einem extensiv durch Pferde beweideten relativ steilen Hang, welcher zusätzlich einmal im Jahr gemäht wird, einem stark besonnten Standort mit einem ca. 20 m langen Felsabbruch und mehreren Bereichen innerhalb des Siedlungsraums (Gärten, Wegböschungen, Waldrand). Es konnten für den Standort nur 2 Individuen der Schlingnatter nachgewiesen werden sowie keine weiteren Reptilienarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie.



STO A36 Grundlsee: Oberes Salzatal

Das an einem Nordhang gelegene Transekt längs einer Forststraße führt durch teilweise lichten Nadelwald, welcher neben forstwirtschaftlicher Nutzung auch als Waldweide genutzt wird (Bearbeitung: Werner KRUPITZ). Diverse Schneisen (Holzbringung) und Lichtungen sind von Zwergsträuchern dominiert. Der Untergrund wird zum Großteil von Geröll gebildet und ist nur von einer dünnen Humusschicht bedeckt. Es konnte eine nur geringe Abundanz des Alpensalamanders sowie des Grasfrosches und der Gelbbauchunke dokumentiert werden.

STO A37 Tauplitz: Sagtümpelquelle

Die an einem Südhang gelegene Sagtümpelquelle ist von Nadel- und Mischwald umgeben. Die Sagtümpelquelle selbst ist eine große Karstquelle, im Umfeld finden sich mehrere Hangwasseraustritte. Der Untergrund ist zu einem großen Teil von grobem Geröll geprägt, welches zum Teil dicht mit Moos überwuchert ist und nur eine dünne Humusschicht aufweist. Nordwestlich des Sagtümpels hingegen dominiert entlang eines ansteigenden Forstweges schottriger Untergrund. Von der Sagtümpelquelle Richtung Norden führt ein schmaler Traktorweg, dessen Wegböschungen von grobem, moosbewachsenem Geröll gebildet werden (Bearbeitung: Werner KRUPITZ).

Trotz Angaben von häufigen Sichtungen bis 2018 konnten an dem Standort keine Alpensalamander nachgewiesen werden. Die Lebensraumstrukturen lassen keine Schlüsse auf negative Veränderungen zu und entsprechen den Lebensraumsprüchen der Zielart. Der Erhebungszeitraum war im Gebiet von langen niederschlagsarmen Perioden gekennzeichnet. Bei mehreren der Begehungen war trotz anderweitiger Vorhersage nur wenig Niederschlag gefallen. Zum Teil kamen im Bereich des Standorts im regionalen Vergleich zu den Erhebungszeitpunkten kleinräumig nicht näher gemessene besonders geringe Niederschlagsmengen zu Stande. Dies wäre eine mögliche Erklärung für den fehlenden Nachweis. Auch der Erbringer der ursprünglichen Nachweise, Robert SEEBACHER, gab an, 2019 im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren keinerlei Alpensalamander an diesem Standort beobachtet zu haben.

Im Jahr 2018 wurde die vorher gefasste Sagtümpelquelle als Quelltopf wiederhergestellt. Ein Zusammenhang der Bauarbeiten mit einem Rückgang der Alpensalamander erscheint jedoch als unwahrscheinlich.

STO A39 Gratwein: Schirning: Turekteiche (Bockernteiche)

Bisherige herpetologische Daten zu den Gratweiner Turekteiche basieren auf Erhebungsbögen einer betreuten Amphibienwanderstrecke. Als FFH-relevante Amphibienarten wurden Alpen-Kammolch, Laubfrosch, Springfrosch und Grasfrosch gemeldet. Allerdings wurde zum Einen ein Betreten des Grundstückes verwehrt, zum Anderen wird die Wanderstrecke nicht gemäß üblicher Normen und Methoden betreut. Aus diesem Grund wurde als nächst gelegene Ersatzfläche der ca. 2 km entfernte Teichkomplex beim „Gamperteich“ gewählt, an welchem ebenfalls zusätzliche Zählungen an einem temporären Amphibienschutzzaun erfolgen. Dem Ersatzstandort wurde die Nummer STO A40 zugewiesen.

STO A40 Gratwein: Schirning: Gamper-Teiche

Bei diesem als Ersatzfläche für den Standort A39 (Gratwein: Schirning: Turekteiche) ausgewählten Areal handelt es sich um ein ca. 2 Hektar großes Privatgrundstück, welches Wasserkörper unterschiedlichster Charakteristik aufweist: fünf Teiche, zwei aufgelassene swimmingpools sowie ein Kleinstgewässer. Das Grundstück bietet durch Gehölzbestände und Steinschichtungen auch ein Habitatinventar für Reptilienarten. Im Rahmen der Begehungen wurden folgende FFH-relevante Amphibien- und Reptilienarten dokumentiert: Alpen-Kammolch, Wasserfrosch, Springfrosch, Grasfrosch, Zauneidechse und Äskulapnatter. Die zusätzlichen Ergebnisse zur Amphibienwanderung an der betreuten Strecke werden mit dem Endbericht dargestellt.



STO A41 St. Gallen: Erbbachgraben

Als Ersatz für den Standort A14 Weißenbach: Erbbachgraben wurde ein 500 m langer Abschnitt des Talbodens am linken Ufer des Buchauer Baches gewählt. Die hier vorkommenden Arten Äskulapnatter und Zauneidechse konnte in nur geringer Abundanz dokumentiert werden. Vorkommen der Gelbbauchunke konnten nicht beobachtet werden. Nach Auskunft der beiden anrainenden Familien ging der Bestand beobachteter Reptilien in den letzten beiden Jahrzehnten stark zurück, obwohl im Landschaftsbild und in der Flächennutzung keine Veränderungen vorgenommen wurden. Als eine mögliche Erklärung wurde eine hohe Dichte frei lebender (und auch wilder) Hauskatzen vermutet.

STO K15 St. Veit i. S.: Attemsmoor

Wie an weiteren Standorten der südlichen Steiermark lag der Wasserstand auf Grund des trockenen Witterungsverlaufes der Wintermonate zur Laichzeit der Amphibien außerordentlich niedrig (Niedermoor: ca. 70 cm unter dem Durchschnitt, Linder Bach: ca. 25 cm unter Mittelwasser). Somit beschränkte sich der Bereich potentieller Laichgewässer auf die Bereiche nahe des Beobachtungsstandes, einen wasserführenden Graben am Nordrand der Erhebungsfläche sowie einen ca. 200 m² großen Tümpel zwischen Niedermoor und Linder Bach. Es konnte kein Vorkommen von Balkan-Moorfrosch und Alpen-Kammolch dokumentiert werden. Semiquantitative Daten konnten für die Arten *Rana dalmatina*, *Rana temporaria* und *Pelophylax kl. esculentus* erhoben werden.

STO K17 St. Veit i. S.: Sugaritzwald (Nassbaggerung Pichla)

Der niedrige Wasserstand (ca. 70 cm unter Normalniveau) dieses etwa 2.500 m² großen und extensiv bewirtschafteten Fischteiches im Bereich der ehemaligen Nassbaggerung Pichla führte im Erhebungsjahr 2019 zu einem vermehrten Anteil an Flachwasserzonen. Diese erwiesen sich als teilweise vegetationsfrei, zum Teil mit emerser Vegetation oder durch Totholz strukturiert. Es ist anzunehmen, dass der Witterungsverlauf in diesem Jahr auf Kosten des Fischbestandes und zu Gunsten vorkommender Amphibienarten verlief. Relevante Daten konnten zu Balkan-Moorfrosch, Springfrosch und Teichfrosch erhoben werden.

STO K18 Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen

Als Erhebungsraum am westlichen, 48 Hektar großen sowie am östlichen, 60 Hektar großen Brunnsee wurde das jeweils nördliche Ufer als Transekt festgelegt, da sich hier der Schwerpunkt der Röhrichtzone der beiden Teiche bewirtschafteten befindet. Die Daten wurden an den zwei Teichen getrennt erfasst, werden aber gemeinsam dargestellt. Semiquantitative Daten konnten für Balkan-Moorfrosch, Springfrosch und Teichfrosch dokumentiert werden. Ein hoher Reproduktionserfolg der vorkommenden Arten beschränkte sich auf den östlichen Teich.

STO K19 Weinburg: Straßenteich

STO K20 Weinburg: Langteich

STO K21 Weinburg: Ehenteich

Da diese drei Standorte einen miteinander korrespondierenden Komplex darstellen, werden sie textlich gemeinsam dargestellt. Als Reaktion auf die fehlenden winterlichen Niederschläge wurde seitens des Betreibers der fischereilich genutzten Gewässer der Wasserstand des Straßenteiches vor allem auf Kosten des Langteiches hoch gehalten. Kontrovers dazu lagen die Wasserstände im Mai dermaßen hoch, dass vor allem der Straßenteich (aber auch der Langteich) im angrenzenden Waldbereich überging und Beobachtungen zum Reproduktionserfolg nur eingeschränkt möglich waren. Die seit der Ausweisung als Monitoring-Standort erfolgte Intensivierung der Nutzung für die Sportfischerei des Straßenteiches (West- und Südufer) erwies sich vorläufig als nicht nachteilig für die Bestände des Balkan-Moorfrosches. An allen drei Teichen wurden die Arten Balkan-Moorfrosch, Springfrosch und Teichfrosch in teilweise guten Beständen dokumentiert. Am Ehenteich wurden Einzelfunde der Gelbbauchunke und des Kleinen Tümpelfrosches getätigt. Funde von *Bombina variegata* in angrenzenden Gräben des Straßenteiches konnten nicht bestätigt werden, da diese 2019 entweder ausgetrocknet oder durchströmt waren.

STO K27 Pirka: SG Kratochwill

Die Erhebungsflächen der mehrheitlich bereits aufgelassenen und teilweise verfüllten Schottergrube unterliegen rapiden Veränderungen in deren Nutzung. Die bereits verfüllten Bereiche werden als Vorbereitung für ein Gewerbegebiet zunehmend planiert, wobei es 2019 in den Monaten Mai und Juni (Laichzeit der Wechselkröte) zu großflächigen Überschwemmungen und damit günstigen Verhältnissen für diese Art kam. Die Witterungsschwankungen des Frühjahres führten zu 2 Laichperioden mit außergewöhnlich hohem Laichgeschehen, aber auf Grund zu zeitiger Austrocknung nur zu einem geringen Reproduktionserfolg. Als weitere Arten wurden Grasfrosch und Grünfrösche (*Pelophylax esculentus/ridibundus*) dokumentiert.



STO K30 Thondorf Auenwiesen

Die als Ausgleichsmaßnahmen für die Bauten der Mur-Kraftwerke Gössendorf und Kalsdorf werden zugleich für die Freizeitnutzung der anthropogenen Bevölkerung genutzt. Der als Hundewiese genutzte nordöstlich gelegene Teich weist keinerlei Herpetozoa auf. Vor allem an Wochenenden besteht ein enormer Andrang durch die Bevölkerung auch an Abenden. Zudem etablierten sich hier einige Neozoa in zum Teil hohen Bestandsdichten. Die Teiche weisen dichte Bestände an Sonnenbarschen und Goldfischen auf. Der Bereich wird mittlerweile auch von allochthonen Mauereidechsen und der Rotwangen-Schmuckschildkröte besiedelt. Es konnte kein Nachweis der Wechselkröte erbracht werden. Deren Laichgewässer wies auch zu Zeiten erhöhter Niederschlagstätigkeit keinen ausreichenden Wasserstand auf. Das Reproduktionsgeschehen FFH-relevanter Arten wurde für Spring- und Grasfrosch dokumentiert. Zudem wurden *Hyla arborea*, *Pelophylax kl. esculentus* und *P. ridibundus* sowie das Vorkommen von *Natrix tessellata* festgestellt.



Laichgewässer für die Wechselkröte sind ganzjährig nahezu ausgetrocknet



Einer der für Amphibien angelegten Teiche wird als Hundewiese genutzt: hier ist keine Reproduktion von Amphibien festzustellen

STO K32 Jöb: SG Rössler

Wie bereits im Jahr 2018 konnten in der Schottergrube „Rössler“ in diesem Jahr weder Wechselkröte noch Gelbbauchunke nachgewiesen werden. Ein Nachweis FFH-relevanter Herpetozoa gelang nur für *Hyla arborea*, *Pelophylax kl. esculentus* und *P. ridibundus* in jeweils geringen Bestandsdichten. Für den Rückgang der Amphibienpopulationen konnte keine schlüssige Erklärung gefunden werden, da zumindest periodisch günstige Laichplatzbedingungen vorhanden waren.

STO K33 Donnersdorf: SG Semlitsch Donnersdorf-Au

Die terrestrischen Bereiche der stillgelegten Schottergrube „Semlitsch“ unterliegen einem massiven Aufwuchs vor allem durch Hybridpappeln. Diese okkupieren bereits ca. 95 % des Landlebensraumes und weisen eine Höhe von 6 bis 8 m auf. Dadurch fielen sämtliche unter Wasser stehende Bereiche außerhalb des als Fischteich genutzten Wasserkörpers auch in niederschlagsreichen Phasen trocken. Als einziges Laichgewässer für Amphibien verblieb das ca. 20 m² große, im Jahr 2013 seitens des Autors dieses Berichtes angelegte und mit Teichfolie ausgestattete Laichgewässer. In diesem konnten 2019 lediglich zwei Laichballen des Grasfrosches dokumentiert werden.



SG Donnersdorf-Au: Austrocknung durch massivem Pappelbewuchs

STO K50 Großwalz: GH Moser

Längs des ausgewiesenen hangquer durch Wiesenflächen und Weingärten verlaufenden Transektes und großteils durch eine Steinschichtung geprägten Transektes konnten gute Bestände der Zielarten Mauereidechse und Smaragdeidechse bei ebenfalls gutem Fortpflanzungserfolg festgestellt werden. Zwei weitere, 2018/2019 hergestellte und terrassierte Rebzeilen erweitern zukünftig Ruderalflächen und damit potentielle Lebensräume der vorkommenden Eidechsenarten. Dieser zu erwartende positive Effekt war durch die vorerst rudimentär vorhandene Vegetationsschicht im Untersuchungsjahr 2019 nur in eingeschränktem Ausmaß gegeben.

STO K57 Tobis: Teiche bei Schloss Hornegg

Auch an diesem Standort, drei extensiv bewirtschaftete Fischteiche, kam es durch mangelnde Niederschläge im Jahr 2019 zu einem hohen Laichgeschehen vor allem des Springfrosches (in geringem Ausmaß: Grasfrosch). Allerdings vertrockneten die Laichballen überwiegend vorzeitig. Zudem wurden Bestände von Laubfrosch, Teichfrosch, Seefrosch und Gelbbauchunke dokumentiert. Es gelang kein weiterer Nachweis von Würfelnatter und Äskulapnatter. Semiquantitative Daten FFH-relevanter Reptilien konnten nur für die Bestände der Zauneidechse erhoben werden.

STO K59 Mureck: Schiffsmühle

Am gegenständliche Standort flussaufwärts der Murecker Schiffsmühle wurden an einem 500 m langen Transekt des linken Murufers die Bestände von Äskulapnatter, Würfelnatter und Zauneidechse erfolgreich erhoben. Es sei jedoch anzumerken, dass die ufernahen und nicht gemähten Hochstaudenfluren eine Datenerfassung ab Juni durch die zunehmende Beschattung und

die dichte Krautschicht nur eine sehr eingeschränkte Erfassung der vorkommenden Reptilienarten zulässt.

STO K60 Spielfeld: Katzensgraben

Der „Sandhang“ im Spielfelder Katzensgraben zählt zu den Biotopen im Eigentum des Österreichischen Naturschutzbundes. Bei den Pflegemaßnahmen stehen Förderung von Osterluzei und –falter sowie das Zurückdrängen von Neophyten (vor allem Goldrute und Robinie) im Vordergrund. Das etwa 3,5 Hektar große Areal besteht aus einem südexponierten teilverbuschten Steilhang mit Ruderalflächen und vegetationsfreien Sandabbrüchen sowie vorgelagerten Wiesen am Talboden. 2019 wurden im Rahmen des Monitoring Smaragdeidechse, Zauneidechse (einzelnes Jungtier), Mauereidechse (geringer Bestand), Schlingnatter und Äskulapnatter nachgewiesen. Der Standort eignet sich somit für ein langfristiges Monitoring von zumindest vier Reptilienarten.

STO K67 Neudau: Friedhof

Der ca. 0,65 Hektar große Neudauer Friedhof besitzt einen hohen Anteil an kleinflächigen Wiesen und liegt ohne nennenswerte Barriere in 150 m Entfernung zum nächst gelegenen besonnten Waldrand als potentiellen Lebensraum für Reptilien. Am Standort wurde als FFH-relevantes Herpetozoon nur die Zauneidechse bei mäßig hoher Abundanz nachgewiesen.

STO K68 St. Anna/Aigen: Aigen: Weinberg-Sulzfeldweg

An der nördlichen Begrenzung der Wiesenlandschaften im Tal der Kutschenitza wurde am Südwest- bis südostexponierten Waldrand ein 500 m langer Transekt zur Bestandserfassung der Smaragdeidechse ausgewählt. Das Areal am westorientierten Hang steht im Eigentum der Marktgemeinde St. Anna am Aigen per Zufallsprinzip und wird als Grünschnittdeponie genutzt. Der ostorientierte Hang befindet sich im Privateigentum. Hier wurde seitens des Naturschutzbundes Steiermark eine ca. 10 m lange frei stehende Steinmauer und ein ca. 10 m² großes Winterquartier als Lebensrauminventar für Reptilien bereits vor Beginn des Monitoring errichtet. Nicht erwartet wurde das überwiegende Vorkommen der Zauneidechse, die hier bisher nicht dokumentiert wurde. Es wurde lediglich eine einzelne subadulte Smaragdeidechse nachgewiesen.

STO K69 Wielfresen: Ehemaliger Eklogit-Steinbruch

Der Standort am ehemaligen Eklogit-Steinbruch „Hohlfelsen“ zählt zu den letzten Fundorten der Mauereidechse im Koralmgebiet. Wie auch bei weiteren, möglicherweise bereits erloschenen Vorkommen der Region wird die Bodenoberfläche selbst auf den Felswänden und Blockhalden nahezu gänzlich beschattet. Hinzu kommt das Überwachsen der Felsen und des Totholzes in erster Linie durch die Brombeere. Im Jahr 2019 konnte lediglich ein Männchen sowie ein Jungtier des Vorjahres nachgewiesen werden. Um dieser möglicherweise letzten Population der Mauereidechse im Koralmgebiet ein Überleben zu sichern, wird angedacht, durch Entnahme einzelner Bäume und jährliche Pflegemaßnahmen am Südhang des Hohl-Felsen wieder eine teilweise Besonnung der Felsen und des Waldbodens zu gewährleisten. Erfolgte Maßnahmen sind jedenfalls bei einer weiteren Monitoring-Periode zu dokumentieren.



Eklogit-Steinbruch Wielfresen: hohe Beschattung durch Verwaltung und Verwachsung

STO K73 Hörnsdorf: Saggaubach

Ein Gewässerabschnitt des Saggaubaches im Siedlungsgebiet von Hörnsdorf wurde ausschließlich für die Würfelnatter festgelegt. Die hier ebenfalls dokumentierte Äskulapnatter konnte 2019 nicht beobachtet werden. Der 250 m lange Gewässerabschnitt wird massiv durch dichte Bestände des Japanischen Staudenknöterichs beeinträchtigt. Dieser wird offensichtlich ein Mal jährlich im Spätsommer bei einer Wuchshöhe von 2,50 m geschnitten.



Nachweise der Würfelnatter gelangen dadurch nur im Frühjahr und nach dem Schnitt des Staudenknöterichs. Das Südufer wird zudem überwiegend als Kurzrasen bis zur Wasseranschlagslinie gemäht, Einzelbäume wurden ersatzlos gefällt. Der Grünschnitt wird an der Uferböschung deponiert.

STO K74 Mühldorf: Ertlermühle

Als Erhebungsfläche wurde das linke Raabufer oberhalb und unterhalb der Ertlermühle festgelegt. Oberhalb der querenden Straße L226 Altenmarkterstraße befindet sich auf einer Lichtung innerhalb

der Uferbegleitgehölze ein ca. 500 m² vegetationsreicher Teich, der ein zusätzliches Lebensrauminventar für Amphibien- und Reptilienarten darstellt. Mit den Arten Würfelnatter, Äskulapnatter, Zauneidechse, Springfrosch, Grasfrosch, Wasserfrosch und Alpen-Kammolch (Einzelfunde) können hier für sieben FFH-relevante Herpetozoa semiquantitative Daten erhoben werden.

STO K75 Gniebing: Gniebinger Mühle

Der Beobachtungsraum beschränkt sich auf 100 m Fließstrecke unterhalb des Wehres der Gniebinger Mühle beidufbrig der Raab. Hier konnte eine hohe Abundanz der Würfelnatter bei gutem Reproduktionserfolg festgestellt sowie ein Einzelfund der Äskulapnatter getätigt werden.

2020

STO A10 Allerheiligen i. M.: Herzogberg 15

Der Betreiber dieses landwirtschaftlichen Anwesens ist bestrebt, möglichst viele Naturschutzmaßnahmen auf den bewirtschafteten Flächen in Form von ungenutzten Teichen, großen Steinhäufen und artenreichen Wiesen umzusetzen. Derzeit werden die Wiesen auf den Erhebungsflächen mit Eseln extensiv beweidet. Der Standort ist vor allem für Alpen-Kammolch und Gelbbauchunke bedeutsam, es kommen aber auch Reptilien wie die Zauneidechse und die Äskulapnatter vor.

STO A11 Bad Mitterndorf: Rödschitzmoor

Das Gewässer ist ein ehemaliger Torfstich. Die Entnahme wurde im Jahr 2015 eingestellt. Im selben Jahr wurde das Hauptgewässer mit dem Bagger vertieft und westlich ein weiteres Gewässer mit Tiefenzone an den Gewässerkomplex angeschlossen. Das Hauptgewässer im Osten des Komplexes ist tief und zeigt wenig Unterwasservegetation, östlich schließt ein langgestreckter, stark verlandender Bereich an, welcher starken Bewuchs von Schilf und Rohrkolben aufweist. Der neu geschaffene Tiefenbereich im Westen zeigt seit der Grabung bereits deutliche Sukzession in Form von Makrophyten und Rohrkolben. Die drei beschriebenen Gewässerteile sind vom Grundwasser gespeist und je nach Wasserstand zeitweise miteinander verbunden.

Das Gewässer liegt am Nordrand des zum FFH-Gebiet „Mitterndorfer Biotopverbund“ zählenden ausgedehnten Hochmoorrestes Rödschitzmoor, im Norden schließt ein schmaler Streifen Moorrandwald an. Westlich, nördlich und östlich schließen an das Schutzgebiet intensiv genutzte, strukturarme Mähwiesen an. Im Norden des Rödschitzmoores liegt als maßgebliche Ausbreitungsbarriere die Bundesstraße B145.

STO A12 Bad Mitterndorf: Schwimmteich

Der Untersuchungsraum umfasst zwei getrennte Gewässer. Standort 1 ist ein als Folienteich angelegter Schwimmteich mit einer Fläche von rund 100m², mit Zeichen fortgeschrittener Sukzession (hohes Makrophytenaufkommen). Neben dem Hauptgewässer wurde ein ca. 3m² großes Foliengewässer als Laichgewässer für Gelbbauchunken angelegt. Das Gelbbauchunkengewässer weist aufgrund sehr fortgeschrittener Sukzession kaum noch Wasserführung auf und ist daher

derzeit kaum noch als Laichgewässer geeignet. Der Schwimmteich ist in einem kleinen Garten situiert, außerhalb des Gartens dominieren intensiv genutzte, strukturarme Mähwiesen und Stallgebäude.

Standort 2 ist ein grundwassergespeister künstlicher Tümpel von ca. 250m², welcher im Jahr 2016 als Teil des FFH-Schutzgebietes „Mitterndorfer Biotopverbund“ angelegt wurde. Der Tümpel liegt am Südwestrand des Niedermoors „Naglmoos“. Das Gewässer zeigt bereits deutliche Sukzession in Form von Makrophytenbewuchs. Das Gewässerumfeld ist ein Mosaik unterschiedlich genutzter und geprägter Standorte. Neben dem weitläufigen Niedermoor finden sich auch Mähwiesen unterschiedlich intensiver Nutzung, Hochstaudenflur und westlich anschließend geschlossener Wald.

STO A13 Bad Mitterndorf: Kraglweide

Der Untersuchungsraum besteht aus dem Gewässer „Kraglteich“ und dem Transekt auf der Weidefläche „Kraglweide“. Das Gewässer wurde 2015 künstlich angelegt und stellt einen grundwassergespeisten Tümpel von ca. 170m² dar. Es ist in einer Senke situiert und durch umstehende Bäume zum Teil beschattet. Die nahe Umgebung ist von Jungwald und einer einmähigen Feuchtwiese dominiert. Nördlich oberhalb eines kurzen Hanges angrenzend liegt die bewirtschaftete Jausenstation „Kraglhütte“. Der Tümpel zeigt bereits deutliche Sukzession in Form vom Makrophytenbewuchs.

Die Einleitung von z.T. faulig riechendem Wasser in einen nebenliegenden Graben gibt Anlass zur Besorgnis bezüglich Verschmutzung. Die Quelle des Wassers und ob tatsächlich Verunreinigung vorliegt, ist jedoch noch nicht geklärt. Eine Meldung an die Schutzgebietsbetreuung wurde gemacht.

Die weitläufige Weidefläche „Kraglweide“ ist an einem nach Osten ausgerichteten Hang situiert und wird extensiv bewirtschaftet. Mehrere hart verbaute Entwässerungsgerinne ziehen geradlinig über die Fläche. Diese befestigten Gerinne stammen laut Auskunft von Ansässigen jedoch vermutlich bereits aus dem 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert. Entlang der Gerinne befinden sich mehrere durch Viehtritt entstandene Stillwasserbereiche. Weitere Kleingewässer finden sich hangseitig entlang der unterhalb der Weide vorbeiführenden Schotterstraße.

Auf der Weide selbst finden sich sowohl feuchte als auch trocken geprägte Bereiche, die Vegetation ist generell als Magerwiese zu charakterisieren. Eingestreute Gebüsche, Einzelfelsen und Erdaufbrüche bieten vielfältige Strukturen.

STO A17 Gem. Halltal: Walstertal

Der einzige Fundort (Walstertal: Morzindenkmal) der Mauereidechse nördlich des Alpenhauptkammes stellte sich als Fehlbestimmung heraus. Die gesamte Region wird von Bergeidechsen besiedelt. Da der Standort auch dem Monitoring der Zauneidechse diene, wurde für sowohl für Mauer- als auch Zauneidechse (gemeinsam mit: Äskulapnatter) ein neuer Standort per Zufallsprinzip ausgewählt.

STO A20: Graz: Admonter Kogel

Bei diesem Standort handelt es sich um ein Vorkommen der autochthonen Mauereidechse längs eines Forstweges mit felsigen hangseitigen Böschungen. Erhebliche Beeinträchtigungen bestehen

im Aufkommen des Götterbaumes, welches jedoch seitens des Eigentümers bekämpft wird. Eine potentielle Bedrohung der Mauereidechse an diesem Standort existiert in einem etwaigen Eindringen der allochthonen Bestände von *Podarcis muralis maculiventris x nigriventris* Venetienlinie: Modena-Typ, die nur wenige 100 m entfernt längs der Murofer und im Siedlungsgebiet von Andritz in dichten Beständen vorkommen. Die Ausbreitung dieses Paraneozoons lässt sich nicht bekämpfen. Es kann nur darauf geachtet werden, dass keine vernetzende Strukturen zwischen allochthonen und autochthonen Beständen geschaffen werden.

STO A23 Oberaich: Unterhalb Staustufe KW Oberaich (rechtes Murofer)

Der wegen Würfelnattervorkommen ausgewählte Untersuchungsstandort liegt am rechten Murofer unterhalb der Staustufe Oberaich, die sich momentan in Sanierung befindet. Zum Untersuchungszeitpunkt war die Muro frei fließend. Beim Untersuchungsgebiet handelt es sich um einen schmalen Streifen zwischen Muro und Bundesstraße, bestehend aus Ufergehölz und einer Wiese, die einmal jährlich gemäht wird. Zwischen April und Juli gelangen zahlreiche Funde von Würfelnattern aller Altersstufen, außerdem konnten Ringelnatter, Äskulapnatter und Blindschleiche nachgewiesen werden. Bei der Begehung im September gelangen keine Funde. Die zuvor sonnigen Bereiche waren so dicht zugewachsen, dass aufgrund von Beschattung und Feuchtigkeit keine Funde zu erwarten waren.

STO A32 Zlatten: Unterhalb KW (rechtes Ufer)

Untersucht wurde die Würfelnatter im Unterlauf des Kraftwerks Zlatten. Der Standort bietet eine Vielzahl an für Reptilien interessanten Strukturen: Eine besonnte Straßenböschung, Wiesenflächen, einen Schotterweg neben einem sonnigen Waldrand, sowie ausgedehnte Flachwasserzonen mit angeschwemmten Baumstämmen und Holzhaufen. Die Hälfte der Reptilienfolien verschwand gleich nach dem Auslegen und wurde nicht ersetzt. Aufgrund des Strukturereichtums des Standortes konnten trotzdem über die gesamte Untersuchungsperiode zahlreiche Würfelnatternachweise erbracht werden. Außerdem wurden Zauneidechse, Äskulapnatter und Blindschleiche nachgewiesen.

STO A31 Kirchkorf: Brücke Pernegg (rechtes Ufer)

Der Standort Kirchkorf wurde aufgrund von Würfelnattervorkommen an der Muro ausgesucht. Es handelt sich um eine steile Böschung zwischen Muro und Bundesstraße, die schon im Frühling schwer begehbar war und wegen Hochstaudenfluren wenig Sonnenplätze aufwies. Die Ufergehölzbereiche sind dicht bewachsen und schattig, weshalb dort keine Reptilienplots ausgelegt wurden. Es gelangen vereinzelte Nachweise der Würfelnatter, der Äskulapnatter und der Blindschleiche. Jungtiernachweise konnten aufgrund der von dichter Vegetation beschatteten Reptilienplots im Herbst nicht erbracht werden. Die Größe der Würfelnatterpopulation ist in der Untersuchung möglicherweise unterrepräsentiert, da die Fläche so schwer begehbar war und Reptilienplots innerhalb von kürzester Zeit überwachsen wurden.

STO K01 St. Martin/S.: Reitererberg

Bei diesem Anwesen handelt es sich um eine ehemals zur Karpfenzucht genutzten Teichwirtschaft, bestehend aus zwei Teichen und einem kleinen Becken mit Zufluss durch ein Gerinne. In den letzten zumindest zwei Jahrzehnten werden Fische nur zum eigenen Konsum gezüchtet und auf den Erhalt einer Artenvielfalt auch für Amphibien geachtet. Beeinträchtigungen ergeben sich in erster Linie aus dem Umfeld in Form von Einschwemmen ungewünschter Fischarten wie dem Blaubandbärbling und einer intensiv genutzten Weidefläche für Damwild.

STO K02 St. Nikolai i. Sausal: Grötsch

Der im Zuge der Gewässerregulierung entstandene Altlaufrest der Laßnitz ist einseitig nur bei Hochwasserereignissen an diese angebunden und wird durch einen Zulauf aus den bewaldeten Hängen dotiert. Das Gewässer weist eine hohe Dichte an emerser und submerser Vegetation auf und weist bereits Verlandungstendenzen auf. Es gelang kein Nachweis der hier angesiedelten Knoblauchkröte per Hydrophon. Es konnte unter anderem ein guter Bestand des Springfrosches dokumentiert werden. Mittelfristig wären zur Bestandssicherung vorkommender Amphibienarten Maßnahmen zur Entlandung in Betracht zu ziehen.

STO K04 Kirchberg/R.: Oberdorf

Die Teiche dieses landwirtschaftlichen Gehöfts werden in erster Linie zur Zucht von Wasserpflanzen sowie von Koi genutzt. Dabei werden regelmäßig Änderungen der Bewirtschaftungsweise, Ausgestaltung und Nutzung seitens des Betreibers durchgeführt. Die hier angesiedelte Knoblauchkröte konnte sich auch auf Grund günstiger Bodenverhältnisse etablieren. Allerdings stellte sich das Untersuchungsjahr 2020 sowohl durch ungünstige Witterungsbedingungen, als auch durch die Bewirtschaftungsweise hinsichtlich des Reproduktionserfolges der Knoblauchkröte als ungünstig heraus. Generell konnte die Erfahrung gewonnen werden, dass bei für die Fischzucht genutzten Gewässern vor allem die ersten beiden Jahren nach einem Ablassen und einem totalem Abfischen des Zuchtbestandes für Amphibien besonders günstig ist. Der Standort weist generell eine hohe Artenvielfalt an Amphibien auf.

STO K06 Kirchberg/R.: Hof

Der ursprüngliche Besitzer dieser beiden Fischteiche nutzte diese extensiv und ließ zahlreiche naturnahe Strukturen zu, wofür er auch eine Förderung seitens der Naturschutzabteilung erhielt. Leider wurde das Anwesen verkauft. Der aktuelle Besitzer baute diese Teiche in einer Weise um, die für sämtliche Amphibienarten unvorteilhaft ist. Somit ging ein für Amphibienarten wertvoller Lebensraum – zudem ein Vorkommen der Knoblauchkröte – auf absehbare Zeit verloren. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn, diesen Standort in einem Monitoring-Programm zu behalten.

STO K10 Wundschuh: Wundschuher Teich

Die Nutzung des Wundschuher Teiches wurde in den letzten Jahrzehnten als Sportfischerzentrum sukzessive intensiviert und auch zahlreiche Raubfische wie Störarten und Hausen eingesetzt. Der Rückzugsraum für Amphibien in den nördlich gelegenen Flachwasserzonen verlandet und verwaldet

zusehends. Die Bestände des Balkan-Moorfrosches haben durch diese beiden beeinträchtigenden Faktoren im Vergleich zu den Erhebungen im Jahr 2008 (KAMMEL 2008) massiv abgenommen.

Maßnahmen im Sinne einer Förderung der Moorfrosch-Population sind problematisch zu sehen: Sie könnten sowohl die weitere Ausbreitung der bereits ausgedehnten Neophyten-Bestände fördern als auch ein Eindringen der eingesetzten Raubfischarten in die nördlichen Verlandungszonen fördern.

STO K11 Wundschuh: Neuteich

Der Neuteich wird für die Fischzucht nur extensiv genutzt. Hier konnte sich ein respektable Bestand an Balkan-Moorfröschen sowie auch weitere Amphibienarten wie der Springfrosch halten. Kleinstgewässer im Umfeld weisen auch Bestände der Gelbbauchunke auf. Auch in den terrestrischen Bereichen findet trotz Beeinträchtigung durch Neophyten-Bestände der Zauneidechse kleinräumig ausreichende Lebensraumbedingungen.

STO K12 Wundschuh: Forstteich

Der Forstteich wird durch menschliche Aktivitäten kaum beeinflusst. Durch die ausgedehnten Verlandungszonen finden hier sowohl Balkan-Moorfrosch als auch der Springfrosch sowie weitere Amphibienarten günstige Lebensraumbedingungen.

STO K34 Sichelndorf: LG Laafeld

In dieser Schottergrube wird laufend das Areal für einen Schotterabbau erweitert. Während sich auf den Flächen, auf denen in Vorjahren Abbautätigkeiten stattfanden, die Lebensraumbedingungen für Amphibien verschlechtern, entstehen laufend neue Reproduktionsstätten. Auf diesem Standort konnte ein hohes Laichgeschehen von Wechselkröte und Laubfrosch dokumentiert werden. Die angrenzenden Wiesenstreifen bieten zudem einen Lebensraum für die Zauneidechse, die bisher hier nicht beobachtet werden konnte.

STO K35 Zelting: Rückhaltebecken Kutschenitza

Die Errichtung des Rückhaltebeckens an der Kutschenitza schuf den bedeutsamsten Standort der Wechselkröte in der Steiermark. Hier existieren als Ausläufer der Helfbrunner Terrasse zahlreiche Quellaustritte und zusätzlich eingetieft Teichbereiche. Eine Beeinträchtigung kann sich mittelfristig durch eine zunehmende Sukzession ergeben. Eine maßgebliche Ausbreitung von Neophyten ist derzeit nicht gegeben.

STO K37 Radochen: Überflutungsgraben

Der Überflutungsgraben stellt durch seine großzügige Dimensionierung eine vorbildliche Maßnahme dar, wie in agrarisch genutzten Bereichen mit Oberflächenwässern umgegangen werden soll. Der Reproduktionserfolg von Amphibienarten hängt in erster Linie vom Witterungsverlauf in den Frühjahrsmonaten ab. Dieser kann sowohl durch Hochwasserereignisse als auch durch Starkniederschläge beeinträchtigt werden. Hier findet jedenfalls die Wechselkröte ein kleinräumiges Refugium mit jährlich wechselndem Fortpflanzungserfolg.

STO K38 Oberkarla: Bewässerungsteich

Der zu einem großflächigen Gartenbaubetrieb gehörigem Teich wird extensiv auch für Fischzucht genutzt. Die Lebensraumbedingungen für Amphibienarten sind nur für anspruchslose Arten (Erdkröte, Grasfrosch, Wasserfrosch) günstig. Dennoch konnten sich geringe Bestände der Wechselkröte halten. Die ursprünglich festgestellte Bastardunke (Rotbauchunke?) ist durch Sukzession und Konkurrenz (Fische, Amphibien) hier bereits verschwunden.

STO K39 Muggendorf: Bewässerungsteich Dorfweg

Bei diesem Bewässerungsteich handelt es sich um ein vegetationsarmes und foliertes Becken, welches nicht direkt zugänglich ist. Dennoch konnte sich hier ein geringer Bestand an Wechselkröten halten.

STO K42 Dirnbach: Teich bei Kläranlage

Am westlichen Rand der Kläranlage Dirnbach wurde ein Kleingewässer geschaffen, welches eigentlich durch Überwässer der Anlage dotiert werden sollte. Dies wurde jedoch nicht realisiert. Dadurch verlandete das Areal nahezu gänzlich. Dieser Prozess wurde durch die daraus resultierende Sukzession beschleunigt. Derzeit sind keinerlei Lebensraumgrundlagen für Amphibien aller Art gegeben. Ein Nachweis der Wechselkröte auch bei terrestrischem Aufenthalt konnte nicht erbracht werden. Hier erscheinen Maßnahmen im Sinne des Naturschutzes dringlich erforderlich.

STO K54 Gossendorf: Bschaidkogel: Trassbergbau

Der aufgelassene Trassbergbau in Gossendorf präsentiert sich als vielgestaltiger Untersuchungsstandort: Ein Gewässer über einer wasserundurchlässigen Bodenschicht verändert seine Ausdehnung je nach Witterung und bietet einer Vielzahl an Amphibien Laichmöglichkeiten. Reptilien konnten auf den besonnten, steinigen Hängen, im lichten Primärwald, sowie auf Ruderalflächen (Schotterwege, Begleitgrün, Holzstöße) nachgewiesen werden. In Wagenspuren gelangen außerdem Nachweise der Gelbbauchunke.

Belegte Reptilien- und Amphibienarten waren: Schlingnatter, Äskulapnatter, Ringelnatter, Östliche Smaragdeidechse, Mauereidechse, Blindschleiche, Gelbbauchunke, Grasfrosch, Springfrosch und Erdkröte.

STO K55: Bad Gleichenberg: STB Klausen

Beim Steinbruch Klausen handelt es sich um einen nur noch extensiv bewirtschafteten Steinbruch. Untersucht wurden besonnte Bereiche einer Schotterstraße, die angrenzende Böschung, sowie Teile der beim Abbau angelegten Terrassen. Dabei konnten im Frühling Smaragdeidechsen und Mauereidechsen nachgewiesen werden. Jungtiernachweise gelangen nur bei den dort zahlreich vorkommenden Mauereidechsen.

STO K56: St. Johann b. Herberstein: Feistritzklamm

Die Feistritzklamm wird als Teilareal des Tierparks Herberstein und auch zum Flussfischen vom Menschen extensiv genutzt. Für alle vier vorkommende Natternarten existieren hier günstige Lebensraumbedingungen. Das Vorkommen der Mauereidechse kann durch Restaurationsmaßnahmen beeinträchtigt werden. Die Bestände der Smaragdeidechse nehmen allerdings durch Nutzungsaufgabe der Wiesenflächen auf Steilhängen ab. Hier ist vor allem ein Zunehmen der allochthonen Robinie sowie einer fortschreitenden Beschattung durch die Baumschicht abträglich. Die geringen Bestände der Gelbbauchunke in Überflutungsbereichen der Feistritz sind hinsichtlich ihres Fortpflanzungserfolges in erster Linie vom Witterungsverlauf und von Hochwasserereignissen abhängig.

STO K60 Spielfeld: Katzengraben

Der Standort wurde vor allem aufgrund des Vorkommens der Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) ausgewählt. Die Erhebungen erfolgten im Jahr 2019 von Mitte April bis Ende September. Es wurde überwiegend auf den ÖNB-Grundstücken am Sandhang erhoben – diese sehr intensiv. Bei einer Begehung wurden weitere potentielle Habitate im Katzengraben untersucht – ohne Erfolg. Der Zustand der Smaragdeichsenpopulation am Sandhang erwies sich im Untersuchungsjahr 2019 als „gut“. Die vom ÖNB-Stmk. gesetzten Habitatpflegemaßnahmen (Anlage zahlreicher Biotopholzstrukturen, Zurückdrängung der fortschreitenden Sukzession und kontinuierliche Bekämpfung der invasiven Neophyten Goldrute und Robinie etc.) kommen der Art offensichtlich zugute. Die geschaffenen Strukturen werden nachweislich gut angenommen, die allgemeine Habitatqualität ist ebenfalls als gut zu bewerten.

Am Sandhang erfolgten parallel regelmäßige Nachweise von Mauereidechse, Äskulap- und Schlingnatter. Der Standort kann damit für ein Monitoring der drei genannten FFH-Arten in Folgeperioden herangezogen werden. Die Entfernung zum nächsten Vorkommen konnte im Rahmen der Erhebungen noch nicht geklärt werden.

Eine Gefährdung geht wohl durch streunende Hauskatzen aus, von denen mehrere Individuen mittels Wildtierkamera belegt werden konnten. Die südlich verlaufende Straße (Obegg) scheint die Art wenig zu beeinträchtigen. Dies gilt nicht für alle Arten – im Mai wurden an einem Tag sechs überfahrene juvenile Ringelnattern auf einem ca. 250 m langen Straßenabschnitt vorgefunden.

STO K62 Bärnbach: Grube Oberdorf

Dieses ehemalige Abbaugelände weist zahlreiche Fortpflanzungsstätten für Amphibien auf. Einzelne der geschaffenen Teiche sind durch dichte Bestände des Goldfisches für eine Reproduktion von Amphibien ungeeignet. Die zahlreichen betonierte Gerinne zur Entwässerung dieses Talkessels beherbergen durch einen Rückstau kleinräumig günstige Lebensraumbedingungen für Springfrosch und Gelbbauchunke. Die tiefer gelegenen Gerinne könnten durch die ehemaligen Abbautätigkeiten chemisch belastet sein. In den Stauzonen dieser Gerinne wurden erhebliche Bestände von Alpen-Kammolch und Teichmolch festgestellt, was jedoch einen hohen Reproduktionsdruck auf die vorher genannten Arten bedeutet. Die Lebensraumbedingungen für Amphibien könnten an diesem Standort durch Naturschutzmaßnahmen erheblich verbessert werden, z. B. durch Extensivierung der Bewirtschaftung angrenzender Wiesenflächen oder vor allem auch durch Sohlenschwellen in den betonierte Gerinnen. Das Vorkommen von Reptilienarten (Äskulapnatter, Ringelnatter,

Blindschleiche) erwies sich als außergewöhnlich gering. Das Fehlen von Eidechsenarten konnte nicht plausibel erklärt werden.

STO K63: Aichegg 68

Das ehemalige Gehöft wird durch eine Familie naturnahe bewirtschaftet, extensiv beweidet (Schafe, Esel) und auch für Gemüsezuucht zum Eigengebrauch verwendet. Auf den Erhalt einer Artenvielfalt wird hoher Wert gelegt. Zudem wurden ausgedehnte Steinschichtungen errichtet und ein extensiv genutzter Schwimmteich und ein Quellteich angelegt. Die nachgewiesenen Amphibienarten unterliegen in erster Linie einer zwischenartlichen Konkurrenz: Gute Molchbestände, mäßige Springfroschvorkommen und ein geringes Vorkommen der Gelbbauchunke.



STO K66 Altneudörfel: Breuss-Lahn

Die „Breuss-Lahn“ ist als unterster Teil der Trummerbach-Lahn im Umfeld der Liebmannteiche zu betrachten. Die hier vorkommenden Reptilienarten (Würfel-, Äskulapnatter und Zauneidechse) werden nur durch ausgedehnte Neophyten-Bestände beeinträchtigt. Die Gewässer unterliegen erheblichen Wasserstands-Schwankungen und bieten vor allem dem Springfrosch geeignete Fortpflanzungsmöglichkeiten.

STO K68 St. Anna/Aigen: Aigen

Der Standort wurde mit dem Hintergrund das Vorkommen der Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) im Gebiet zu erheben ausgewählt. Das Untersuchungsgebiet beschränkte sich überwiegend auf das Höll-/ Schuffergraben-Gebiet, ein Teil des Europaschutzgebiets Nr. 14, und nördlich angrenzende Habitate (Saumbereiche). Bekannt war ein Vorkommen der Smaragdeidechse im Umfeld des Grünschnittablageplatz (KG-Nr. 62001; GSt-Nr. 489/2) der im Norden des Gebiets liegt. In den Vorjahren (2015 bis 2018) gelangen dem ÖNB wiederholt positive Nachweise in diesem Bereich und angrenzenden Bereichen in Richtung Kutschenitza. Im Untersuchungsjahr 2019 konnte *L. viridis* im

genannten Bereich nicht mehr nachgewiesen werden. Dafür wurde verstärkt *L. agilis* vorgefunden – selbst in für die Art untypischen Bereichen, z. B. in dem feuchten Grabenbereich der das Höll-/Schuffergraben-Gebiet von Nord nach Süd durchzieht wurden Individuen von *L. agilis* an kleinsten Steinstrukturen mehrmals nachgewiesen. Das Vorkommen von *L. agilis* verteilt sich über das gesamte Untersuchungsgebiet, wobei die Abundanz unterschiedlich ist.

Von *L. viridis* konnte 2019 bei drei Begehungen nur ein Individuum vorgefunden werden, und das in einem Bereich, der auf eine Verschiebung des Vorkommens hindeutet. Eine Verschiebung Richtung Ortsgebiet, wo lt. Werner Kammel in der Vergangenheit Nachweise gelangen.

Im Gebiet gelangen in den Jahren 2015 bis 2018 vereinzelte Nachweise der FFH-Art *Coronella austriaca*. An FFH-relevanten Amphibien konnten *Bombina variegata*, *Rana dalmatina* (für Weihmann erstmals 2019) und *Pelophylax* sp. gefunden werden. Nachweise von *Bufo viridis* und *Triturus carnifex* gelangen nicht.

Gefährdungen drohen für alle Reptilien durch die intensive Landwirtschaft und dem Mangel an vernetzenden Strukturen (Hecken, Saumbereiche etc.). Die Amphibien sind durch den eklatanten Mangel an Reproduktionsgewässern gefährdet.

Die positive Bestandsentwicklung der Zauneidechse und die damit wohl entstandene Kontaktzone zwischen *L. viridis* und *L. agilis* macht das Gebiet als Monitoring-Standort attraktiv.

STO K70 Jörgen: Steinbruch

Der aufgelassene Steinbruch in Jörgen wird gelegentlich für Kulturveranstaltungen genutzt. Hier findet die Mauereidechse räumlich durch die umgebende Bewaldung ein äußerst kleinräumiges Refugium mit günstigen Lebensraumbedingungen. Der Standort ist jedoch durch Bewaldung in hohem Ausmaß isoliert und somit sehr sensibel für etwaige menschliche Eingriffe oder Nutzungsaufgaben.



STO K76 Gnas: Gnasbach bei Raning

Der Gnasbach bei Raning wurde als Untersuchungsgebiet für die Würfelnatter ausgewählt. Es handelt sich um einen regulierten und durch Ufervegetation beschatteten Bach. Außerdem im Untersuchungsgebiet befindet sich ein Fischteich, der direkt neben dem Bach liegt. An diesem Standort konnten herausragend hohe Dichten an Würfelnattern aller Altersstufen (Schwerpunkt bei Jungtieren) belegt werden. Funde gelangen v.a. am besonnten Teichufer, sowie an den wärmebegünstigten Bereichen der Uferbegleitstreifen. Leider waren im September keine Jungtiernachweise möglich. Starke Unwetter hatten Bach und Teich über die Ufer treten lassen und Schlamm aus umliegenden Kürbisfeldern in den Teich gespült. Bei der herbstlichen Begehung zeigte sich der Teich trüb und sauerstoffarm. Bei einem fortgeführten Monitoring wird sich zeigen, ob das Unwetter dauerhafte Effekte auf die Würfelnatterpopulation gehabt hat.

STO K77: Burg Landsberg

Die Burg Landsberg beherbergt eines der letzten Vorkommen der Mauereidechse im Koralpenzug. Zudem konnte hier Äskulapnatter und Schlingnatter nachgewiesen werden. Die Population der Mauereidechse wurde durch Restaurationsmaßnahmen der letzten Jahrzehnte massiv eingeschränkt. Weitere Restaurierungen finden derzeit an den südwestlichen Burgmauern statt. Es handelt sich jedenfalls um ein äußerst kleinräumiges und hochgradig isoliertes Vorkommen der Mauereidechse. Dies sollte für weitere bauliche Maßnahmen berücksichtigt werden.



4. Betreuung und Erhebungen an Amphibienwanderstrecken

In Abweichung zu den vorhandenen obig beschriebenen Methoden werden im vorliegenden Projekt auch sieben betreute Amphibienwanderstrecken in ein Monitoring mit einbezogen. Diese entsprechen schließlich einer Transekterhebung und liefern bei entsprechender Artenkenntnis wesentlich genauere Daten.

Diese Artenkenntnis stellt dabei eine Herausforderung dar. Schließlich ist zu berücksichtigen, dass je nach Standort eine mangelnde Artenkenntnis der zumeist freiwilligen StreckenbetreuerInnen gegeben ist und auch das Aufstellen temporärer Amphibienschutzzäune hinsichtlich Exaktheit (Mängelbehebung) und zeitlicher Erstreckung an vorkommende FFH-relevante Amphibien anzupassen ist. Auch ist zu bedenken, dass an einzelnen Standorten auch neue StreckenbetreuerInnen hinzukommen. Dazu wurde bereits im vorbereiteten Projekt eine Broschüre verfasst und verteilt. Es erfordert zudem eine zusätzliche fachliche Betreuung am jeweiligen Standort und auch in den Folgejahren Bemühungen zur Erhöhung der Artenkenntnisse einzelner StreckenbetreuerInnen sowie zur Verlagerung von Schwerpunkten bei der Dokumentation des Wandergeschehens.

Eine genauere Zusammenfassung der Ergebnisse aus den jeweiligen Amphibienwanderstrecken erfolgt erst mit dem Endbericht; ebenfalls umweltrelevante Details zur Wanderstrecke.

A06 Irdning-Donnersbachtal: Pürglitz

Anzahl wandernder Amphibienarten 2018:

Art	M	W	Gesamt
Erdkröte	3060	527	3587
Springfrosch	2		2
Grasfrosch	12	5	17
Bergmolch	16		16
Teichmolch	49		49
Alpenkammolch			0
Wasserfrosch			0
Gelbbauchunke			0
Gesamt			3671
Totfunde			< 150

Auf Grund fehlender Nachweise von Arten des Anhangs IV der FFH-RL wurde der Standort aus dem Monitoring-Programm genommen.

K03 Amphibienwanderstrecke Rabenhofteiche

An dieser Wanderstrecke wird bereits seit 2015 ein Monitoring von Balkan-Moorfrosch und Knoblauchkröte durchgeführt. Dies wurde bereits schon in Vorjahren auf weitere EU-geschützte Arten erweitert. Zudem wird die Streckenbetreuung überwiegend von BiologInnen (bzw. im Beisein dieser) durchgeführt. Weitere HelferInnen haben in den Vorperioden ausreichend Artenkenntnisse erworben.

Hier konnten für 6 EU-geschützte Daten exakt dokumentiert werden. Mit Ausnahme des in Anhang V befindlichen Teichfrosches wurden diese (Alpenkammolch, Knoblauchkröte, Balkan-Moorfrosch, Springfrosch, Grasfrosch) auch hinsichtlich Geschlecht und Jungtiere unterschieden. 2018 stieg die Zahl der wandernden Amphibien (trotz witterungsbedingtem starkem Rückgang des Wandergeschehens von Erdkröte

und Teichfrosch) auf 10.040 Individuen. 2019 war durch fehlende Winterniederschläge geprägt. Der Große Neudauer Teich zeigt sich fast gänzlich ausgetrocknet. Dies wirkte sich die einzelnen Schutzgüter in unterschiedlich hohem Ausmaß aus. Die Zahl der wandernden Amphibien sank auf 5.354 Individuen (51,5 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Witterungsverhältnisse im Jahr 2020 erwiesen sich als noch ungünstiger. Zwar gab es ausreichende Niederschläge im Winter, aber vor allem im März zeigten sich als äußerst ungünstig: Die wenigen Niederschläge erfolgten in Form von Schnee mit jeweils mehreren darauffolgenden Frosttagen. Es wanderten lediglich 4.116 Individuen; dabei handelte es sich bei 53 % um Erdkröten. Bei dem Rückgang FFH-relevanter Arten betrug je nach Schutzgut teils über 90 %. Die Tabellen werden im Anhang aufgeführt.

K48 Amphibienwanderstrecke Pölten

Seit 2019 findet die Errichtung des Amphibienschutzzaunes unter einer neuen Leitung innerhalb der Ortsgruppe der Berg- und Naturwacht statt. Durch eine Einschulung zur Artkenntnis und –erfassung sowie zur verbesserten Aufstellung des Zaunes konnten erstmals verwertbare Daten zu FFH-relevanten Arten erhoben werden. Während dies für Knoblauchkröte (Erstnachweis der Art am Standort), Wasserfrosch, Alpen-Kammolch und Gelbbauchunke gut funktionierte, bestehen noch Probleme zur Unterscheidung von Spring- und Grasfrosch.

Erdkröte	Grasfrosch	Springfrosch W	Springfrosch M	Springfrosch	Braunfrosch	Wasserfrosch	Frosch n. def.	Kammolch M	Kammolch W	Kammolch n. def.	Bergmolch	Teichmolch	Molch n. def.	Gelbbauchunke	Laubfrosch	Feuersalamander	Knoblauchkröte
400	6	2	0	2	31	68	0	5	4	0	0	8	0	10	20	0	1

Insgesamt wurden 557 wandernde Amphibien gezählt.

K61 Amphibienwanderstrecke Sebersdorf

An dieser Wanderstrecke erfolgt die Erfassung 2018 von Hin- und Rückwanderung. Dabei zeigte sich, dass innerhalb des Erhebungszeitraumes (9. März – 20. April) das Wandergeschehen nahezu gleich hoch war wie die Hinwanderung. Zur Auswertung eines Monitoring wird dabei der jeweils höhere Wert herangezogen:

Erdkröte	1.873
Knoblauchkröte	2 (1 M, 1 W)
Grasfrosch	17
Springfrosch	15
Braunfrosch n. def.	2
Alpenkammolch	5
Laubfrosch	4

2019 blieb die Rückwanderung bis auf die Erdkröte innerhalb des Erhebungszeitraumes (16. März – 19. April) aus. Es gelang in diesem Jahr kein Nachweis der Knoblauchkröte und des Laubfrosches. Ein erhöhtes Wandergeschehen ist eventuell auf einen verbessert aufgestellten Schutzzaun zurückzuführen.

2019

Hinwandernd	
Erdkröte:	2.354
Grasfrosch	8
Springfrosch	17
div. Braunfrösche	2
Knoblauchkröte	0
Alpenkammolch	1
Laubfrosch	0
Summe:	2.382

2020

	Hinwandernd	Rückwandernd
Erdkröte:	1.397	966
Grasfrosch	1	
Springfrosch	22	
div. Braunfrösche	6	
Knoblauchkröte	0	3
Alpenkammolch	0	
Laubfrosch	1	
Wasserfrosch	4	
Summe:	1.431	966

A04 Laßnitz-Lambrecht: Freizeitteich

Erdkröte	2.672
Grasfrosch	854
Gelbbauchunke	1
Molche: weitgehend Bergmolch	34

Auch am Standort Laßnitz kam es zu einem Rückgang wandernder Individuen (Zeitraum 30. März bis 19. April 2019 im Vergleich zum Vorjahr. Als FFH-relevante Art konnte 2019 nur der Grasfrosch erhoben werden.

Art	Hinwanderung	Rückwanderung
Erdkröte	1.123	1.514
Grasfrosch	72	104
Gelbbauchunke	0	0
Bergmolch	19	0
Gesamt	1.214	1.618

Auf Grund fehlender Nachweise von Arten des Anhangs IV der FFH-RL wurde der Standort aus dem Monitoring-Programm genommen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

2018 wurden zwei Informationsabende zu folgendem Thema veranstaltet:

Schlangen, Frösche & Co. im menschlichen Siedlungsraum: Arterkennung, Lebensraumsprüche, Schutzmaßnahmen; Auswirkungen durch Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünflächen; Umgang mit Schlangenvorkommen im Garten. Diese wurden am 11. Oktober in Leibnitz und 19. Oktober in Stainz bei Straden abgehalten.

In Rahmen der Verfassung von Informationsmodulen wurden die Texte für einen Doppelfolder (4 Seiten DIN A4 verfasst und im Jänner 2020 fertiggestellt. Die verfassten Textmodule können auch für andere Medien (z. B. auf digitaler Weise, bzw. angepasst an die jeweilige Region / Gemeinde) Verwendung finden. Die verfassten Textmodule können auch für andere Medien auf digitaler Weise und angepasst an die jeweilige Region / Gemeinde Verwendung finden.

Am 7. November 2019 wurde in Hart bei Graz ein Informationsabend zur Bestandserfassung von Amphibien- und Reptilienarten veranstaltet.

Im Rahmen der Verfassung von Informationsmodulen wurden ein Doppelfolder (4 Seiten DIN A4) fertig gestellt und verbreitet. Die verfassten Textmodule können zukünftig auch für andere Medien auf digitaler Weise und angepasst an die jeweilige Region / Gemeinde Verwendung finden.

2020 folgten weitere Informationsabende am 16. Jänner in Kapfenberg und am 6. Februar in Deutschlandsberg. Weitere Veranstaltungen wurden bedingt durch die Einschränkungen und Maßnahmen zur Corona-Pandemie im Jahr 2020 abgesagt. Als Ersatz erfolgte am 25. März 2021 ein ZOOM-Meeting mit einem Schwerpunkt zu Amphibien- und Reptilienvorkommen in Gärten einschließlich möglicher Schutzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten, an dem 101 Personen teilnahmen.

Wer hat sie gesehen?

Amphibien und Reptilien zählen weltweit zu den am stärksten gefährdeten Tiergruppen. Dazu gibt es noch viele Wissenslücken. Und nur was man kennt, kann man schützen. Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag gibt es kaum Meldungen zum Vorkommen Springfrosch, Wasserfrosch, Laubfrosch und Mauereidechse. Das soll sich nun ändern!



Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach diesen im Bezirk seltenen Arten!



Springfrosch: Braunfrosch mit spitzer Schnauze, langen Hinterbeinen und großem Sprungvermögen; leise Rufe; laicht sehr zeitig; die Ballen werden einzeln (!) unter Wasser an Pflanzen oder Holz geheftet
Bekannt aus: Mürztal (1 alte Fundmeldung)



Wasserfrosch: (manchmal auch braun gefärbter) Grünfrosch mit hellgrünem Mittelstreifen; quakt sehr laut, Laichzeit ab Mai; der einzige Frosch, der sich selbst noch im Sommer am Ufer sonnt und beim Annähern in das Wasser springt
Bekannt aus: Aflenz, Hubertussee (alt)



Laubfrosch: klein, grasgrün mit dunklem Seitenstreifen; Haftscheiben an den Zehen; guter Kletterer; quakt laut und durchgehend ab Mai; Bekannt aus: Aflenz (1 alte Fundmeldung)



Mauereidechse: kleine, schlanke, langschwänzige und kletterfreudige Eidechse; braun gefärbt, dunkle Flanken; Färbung ähnlich Bergedeichse
Bekannt aus: Aflenz, Kapfenberg, Walsertal

Meldungen bitte an den Projektleiter Mag. Dr. Werner Kammel:

office@wernerkammel.at; Mobil: 0664.2220941; 8410 Wildon, Im Erlengrund 6

Wichtig: Genauere Ortsangabe; wenn möglich, mit Foto; Informationen zum Fundort
Für etwaige Rückfragen: Name, Telefonnummer, Mailadresse

Wir danken für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM: Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Herdergasse 3, 8010 Graz; Tel. 0316/383990;
office@BergUndNaturwacht.at; www.BergUndNaturwacht.at

6. Empfohlene Naturschutzmaßnahmen

An nahezu sämtlichen Standorten in Tallagen, im Besondern in Uferbereichen von fließenden und stehenden Gewässern, aber auch z. B. an Bahndämmen ist ein Neophyten-Management zum Erhalt von Amphibien- und Reptilienarten empfehlenswert. Aus diesem Grund wird auf eine detaillierte Darstellung zu dieser Maßnahme verzichtet. Die nachstehende Aufstellung beschränkt sich somit auf darüber hinaus gehende Naturschutzmaßnahmen.

STO A01 Dürnstein: vulgo Klobensteiner

Die Pflege der Böschungen längs der ÖBB-Trasse wird per Wurzelstockfräse durchgeführt, wodurch nicht nur die gesamte Vegetation, sondern auch Herpetozoa vernichtet werden. Es ist eine entsprechende Änderung der Böschungspflege zu empfehlen.



STO A03 Dürnstein: Burg

Im Bereich der Burgruine Dürnstein werden seitens des Steirischen Reptilien- und Amphibienvereins (Obmann: Werner Stangl) intensive Schutzmaßnahmen durch Entbuschung, Gehölzreduktion und Schaffung von Totholzhaufen durchgeführt. Es ist geplant, dass diese Maßnahmen auch in den Folgejahren fortgesetzt werden.

STO A07 Adendorf: Schottergrube

Die Schottergrube soll in absehbarer Zeit stillgelegt und die vorkommenden Bestände von Amphibien und Reptilien zum Teil oder zur Gänze einer etwaigen Ausweitung des angrenzenden Golfplatzes dabei möglicherweise vernichtet werden. Es wird dringlich angeraten, im Rahmen der behördlichen Bewilligungsverfahren auf den Erhalt von für Amphibien und Reptilien bedeutsamen Lebensraumstrukturen (Kleingewässer, Ruderalfluren) zu achten und einen entsprechenden Managementplan zu entwickeln.



STO A13 Bad Mitterndorf: Kraglweide

Bei der Kraglweide handelt es sich um einen bedeutsamen Standort u. a. für die Arten Gelbbauchunke, Alpen-Kammolch und Zauneidechse. Beeinträchtigungen sind durch eine Zunahme des Adlerfarns in beweideten Gebieten sowie durch Gewässerverschmutzung gegeben. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind hierfür noch zu definieren und zu entwickeln.

STO K02 St. Nikolai i. Sausal: Grötsch

An diesem Standort sind abgesehen von einem Neophyten-Management mittelfristig Maßnahmen zur Entlandung in Betracht zu ziehen.

STO K13 Wagna: Kühauen: Altarm 1

STO K14 Wagna: Kühauen: Altarm 2

An diesen beiden letzten Vorkommen des Balkan-Moorfrosches in den Murauen sollte ein Konzept zur Reduktion negativer Einflüsse durch land- und forstwirtschaftliche Nutzungen angrenzender Flächen erarbeitet und umgesetzt werden.

STO A19 Freilichtmuseum Stübing

Die Mauereidechse besiedelt im Untersuchungsareal bevorzugt die historischen Holzgebäude und deren Randbereiche.

Bei der zum Erhalt der historischen Holzgebäude angewendete, in Form einer regelmäßig ab August durchgeführten Maßnahme, einzelne Gebäude mit Kunststoff einzuhausen und zur thermischen Bekämpfung

von Holzdestruerten auf ca. 50 °C zu erhitzen, kann letale Folgen für Gelege und nicht geflüchtete Individuen haben. Es wird empfohlen, diese Bekämpfungsmethode erst ab Mitte August anzuwenden und in Absprache mit etwaigen Reptilienschutzmaßnahmen durchzuführen.

STO K15 St. Veit i. S.: Attemsmoor

Im Attemsmoor ist das maßgebliche Schutzgut, der Balkan-Moorfrosch möglicherweise bereits ausgestorben. Es empfiehlt sich, weitere Maßnahmen zur Vernässung des Erlenbruchwaldes zu treffen bzw. nachzubessern sowie den eine Verlandung forcierenden Schilfbestand zu reduzieren.

STO K27 Pirka: SG Kratochwill

Bei dieser Schottergrube handelt es sich um eines der bedeutsamsten und individuenreichsten Vorkommen der Wechselkröte. Der Abbau selbst wird zunehmend stillgelegt und die Grube selbst verfüllt. In Rücksprache der Werksleitung wurden die Laichgewässer bis zur Vollendung der Metamorphose verschont. Die angrenzenden Bereiche werden jedoch derzeit als Gewerbegebiet erschlossen und planiert. Um der Wechselkröte hier ein Überleben zu ermöglichen, wäre es erforderlich, ein Grünraumkonzept für die zukünftigen Gewerbegebiete zu entwickeln, welches in erster Linie die Gestaltung der verbleibenden Grünflächen und die Art und Weise der Retention von Oberflächenwässern regeln soll.

STO K33 Donnersdorf: SG Semlitsch Donnersdorf-Au

Dieser Standort ging bereits als Reproduktionsstätte für die Wechselkröte verloren. Eine Restaurierung ließe sich nur durch eine massive Reduktion des Pappel- und Weidenaufwuchses realisieren.

STO K42 Dirnbach: Teich bei Kläranlage

Das am westlichen Rand der Kläranlage Dirnbach geschaffene Kleingewässer sollte eigentlich durch Überwässer der Anlage dotiert werden. Dies wurde jedoch nicht realisiert.



Dadurch verlandete das Areal nahezu gänzlich. Dieser Prozess wurde durch die daraus resultierende Sukzession beschleunigt. Im Sinne des Arterhaltes v. a. der Wechselkröte sollte dieses Kleingewässer entlandet und mit Wasser dotiert werden.

STO K49 Pößnitz

Bei diesem Standort handelt es sich um den letzten aktuell belegten Lebensraum der Hornotter in der Südsteiermark. Erhebungen zu dieser Art wurden jedoch im Rahmen eines bundesweiten Monitorings durchgeführt. Seitens des Steirischen Reptilien- und Amphibienvereins (Obmann: Werner Stangl) werden hier vor allem seit 2019 intensive Schutzmaßnahmen durch Entbuschung und Gehölzreduktion durchgeführt. Es ist geplant, dass diese Maßnahmen auch in den Folgejahren fortgesetzt werden. Zudem erfolgt mittlerweile durch den Grundeigentümer eine positiv zu wertende extensive Beweidung durch Schafe. Allerdings wurden am unmittelbar angrenzenden Staatsgebiet von Slowenien ein Graben zugeschüttet und planiert, wodurch nicht nur essentielle Lebensraumstrukturen, sondern vermutlich auch direkt Individuen der hier rückläufigen Art vernichtet wurden.

STO K54 Gossendorf: Bschaidkogel: Trassbergbau

Der aufgelassene Trassbergbau wird als einer der bedeutsamsten Reptilienstandorte der Oststeiermark vor allem durch Aufwuchs von Hybrid-Pappeln und Birken sowie einer weiteren randständigen Verwaldung durch Rotföhren u. a. beeinträchtigt. Diese Verwaldung ließe sich durch jährliches Schwenden des Gehölzaufwuchses verhindern. Damit wurde bereits in Absprache mit der Ortseinsatzstelle der Stmk. Berg- und Naturwacht und der Grundeigentümer begonnen. Eine weiterführende Intensivierung dieser Maßnahmen wäre jedoch erforderlich.

STO K62 Bärnbach: Grube Oberdorf

Die zahlreichen betonierten Gerinne zur Entwässerung dieses Talkessels beherbergen durch einen Rückstau kleinräumig günstige Lebensraumbedingungen für Alpen-Kammolch, Springfrosch und Gelbbauchunke. Diese weisen meist nur wenige m² Wasserfläche und oft nur wenige cm Wassertiefe auf. Hier könnte durch Schaffung zahlreicher betonierter Sohlschwellen das Vorkommen reproduzierender Amphibienarten erheblich aufgewertet werden. Zudem wäre es günstig, einzelne der Mähflächen extensiver zu bewirtschaften. Angesichts weiterer Begehrlichkeiten zur Nutzung dieses ehemaligen Bergbaugebietes für Freizeit und Sport erscheint es angebracht, auch hier im Rahmen eines übergeordneten Nutzungskonzeptes ausreichende Ressourcen für den Arterhalt zu schaffen. Dies betrifft nicht nur Herpetozoa. Im Areal konnten auch Vorkommen von Schwarzkehlchen, Beutelmeise, Goldammer und weiteren seltenen Brutvögeln beobachtet werden.

STO K69 Wielfresen: Ehemaliger Eklogit-Steinbruch

Bei diesem Standort handelt es sich um eines der letzten Standorte der Mauereidechse im Koralmgebiet. Abgesehen von dem im Jahr 2019 stattgefundenen Waldbrand wird das Vorkommen durch Verwaldung sowie durch ein Überhandnehmen der Kratzbeere und weiteren Stauden beeinträchtigt. Erste Maßnahmen zum Offenhalten des Standortes wurden seitens der Ortsgruppe der Stmk. Berg- und Naturwacht sowie durch die Gemeinde realisiert. Die bisherig getroffenen Maßnahmen dürften jedoch nicht ausreichen, um einen Arterhalt zu gewährleisten.

7. Literatur

- GOLLMANN, G. (2007): Rote Liste gefährdeter Lurche (Amphibia) und Kriechtiere (Reptilia) Österreichs. In: BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT (HRSG.), Grüne Reihe Band 14/2: Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs: Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Verlag Böhlau, Wien: 37-60.
<http://bd.eionet.europa.eu/article17/speciesreport/?group=QW1waGliaWFucyAmIFJlcHRpbGVz&country=AT®ion=CON>
- KAMMEL, W. (2009): Bestandserhebung des Balkan-Moorfroschs, *Rana arvalis wolterstorffi* (Fejérváry, 1919) in der Steiermark. Im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung; 17 S.
- KAMMEL, W. (2017): Monitoring der Herpetofauna gemäß § 11 der FFH-Richtlinie in der Steiermark: Konzepterstellung und Vorarbeiten. Projekt der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) im Rahmen des Förderprogrammes „ELER“: Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserungen des natürlichen Erbes. Endbericht; 101 S. + 99 Anhänge.
- KAMMEL, W. (2016): Verbreitung, Bestandssituation und Lebensräume autochthoner und allochthoner Vorkommen der Mauereidechse (*Podarcis muralis ssp.*) in der Steiermark (Österreich). Z. f. Feldherpetologie 23, Bielefeld: 111-127.

ANHÄNGE

- ANHANG 1 Erläuterungen zum Erhebungsbogen
- ANHANG 2 Übersichtsliste des Monitorings an ausgewählten Standorten:
Maximale Anzahl nachgewiesener Individuen
- ANHANG 3 Standort: Nutzung und Gefährdung
- ANHANG 4 Standortbeschreibung: Gewässer
- ANHANG 5 Standortbeschreibung: Landlebensraum
- ANHANG 6 Fundmeldungen an ausgewählten Standorten 2018 - 2020
- ANHANG 7 STO K03 Rabenhofteiche: Amphibienwanderung 2018 bis 2020
- ANHANG 8 GIS-taugliche Darstellung geänderter Standorte samt Pufferzonen

Mag. Dr. Werner Kammel
Gartengestaltung und -planung
Technisches Büro für Biologie
8410 Wildon, Im Erlengrund 6
Mobile phone: +43.664.2220941
Mail to: office@wernerkammel.at
Web: wernerkammel.at
UID: ATU 62885024

ANHANG 1 Erläuterungen zum Erhebungsbogen

Mehrfachnennungen sind möglich: z. B. Methoden, Strukturen, Vegetationstyp, Beeinträchtigungen,...			
Wenn mehrere unterschiedliche Gewässer oder Landlebensräume vorhanden sind, die sich nicht gemeinsam beschreiben lassen, wird das entsprechende Tabellenblatt dupliziert. Gleichartige Gewässer (z. B. Pflützen) werden zusammengefasst.			
Die fortlaufende Nummer des Datensatzes (DS) und Code und Bezeichnung des Standortes (STO) wird auf alle Tabellen übertragen.			
Zur Lebensraumbeschreibung sind nur die unten aufgelisteten Codes anzuführen			
Fundmeldungen			
Erhebungsmethode	Sicht, Ruf, Reusen(fallen), plots (= Schlangenfolien)	Beg. Nr.	Begehungsnummer: je Standort

Anzahl der Fundmeldungen:

Eier LB	Larven	Juv.	1j.	SA	M	W	Ad	Repr. Erf. (Reproduktionserfolg)
Eier, Laichballen		Juvenile	1-jährig	subadult	Männchen	Weibchen	Adult	0 = kein, 1 = gering/mäßig, 2 = hoch bzw. ja/nein; in Vorperioden: Geburtsjahr

Fundort allg.

Foto N/S	Foto von Nord nach Süd oder Süd nach Nord	Fotobenennung: mit Code (ST0xxx) und Himmelsrichtung						
Foto W/O	Foto von West nach Ost oder Ost nach West	Fotobenennung: mit Code (ST0xxx) und Himmelsrichtung						
	Fotos mit GPS-Verortung speichern							
Nutzung Intensität	1 = keine	2 = extensiv	3 = intensiv		Nutzung: Art	siehe nachstehende Codes der ÖGH		
Beeinträchtigungsarten:	Codes siehe letztes Tabellenblatt (Mehrfachnennungen)							
Beeinträchtigungsintensität	von 1 (sehr gering) bis 10 (sehr stark)							

Gewässer

Fließgewässer										
01 Quelle	02 Bach	03 Fluss	04 Kanal/Mühlgang	05 Wassergraben/Drainage						
Stillgewässer										
06 See	07 Baggersee	08 Stausee (naturnah)	09 Weiher	10 Teich	11 (Fisch)teich stark beeinfl.	12 Tümpel	13 Pflütze	14 Wagenspur	15 Garten-/Folienteich	16 Becken
17 Moor-gewässer	18 Wasser-graben	19 Naßwiese	20 Sumpf	21 Altwasser	22 Überschwemmungsfläche			23 Rückhaltebecken		
Wasserführung		1 = temporär		2 = stark schwankend		3 = permanent				
Beschattung, Wasservegetation, Sukzessionsgrad, Anteil Freiwasser, Anteil Flachwasser:						von 1 (sehr gering) bis 10 (sehr stark/zur Gänze)				
Fischvorkommen										
1 = keine	2 =extensiv	3 = intensiv								
Anzahl pot(entieller) Laichgewässer			Anzahl bes(iedelter) Laichgewässer							

Fläche LG ges.	Gesamtfläche der in diesem Tabellenblatt beschriebenen Laichgewässer
Landlebensraum	
Beschattung, B (Baumschicht), S (Strauchschicht), K (Krautschicht), Versteckmöglichkeit, Anteil Totholz, Anteil Felsstrukturen	
	von 0 (fehlend) bis 10 (sehr stark / zur Gänze)
Vegetationstyp, Strukturen:	Codes gemäß Erhebungsbogen der ÖGH
Holzstöße	Anzahl und Gesamtlänge (GL) einsichtiger und untersuchter Holzstöße

LANDEBENSRAUM		
VEGETATIONSTYP		
00 - vegetationsfrei	13 - Bruchwald	26 - Magerrasen
01 - Grünland / Wiese	14 - Streuobstwiese	27 - Ufergehölz
02 - Feuchtwiese	15 - Heißblände	28 - Hochstaudenflur
03 - alpine Gras-/Krautbest.	16 - Gartenland	29 - Brachland
04 - Laubwald	17 - Agrarland	
05 - Mischwald	18 - Weingarten	
06 - Nadelwald	19 - alpine Staudenbestände	
07 - Moor	20 - Latschengebüsch	
08 - Au(wald)	21 - Grünerlengebüsch	
09 - (Zwergstrauch)heide	22 - Gewerbe/Industriestandort	
10 - Ruderalbiotop	23 - Siedlung	
11 - Lärchenwiese	24 - Schilfgebüsch mit Gew.	
12 - Buschwald	25 - Trockenrasen	
STRUKTUREN		
01 - Waldrand	15 - Böschung/Damm	29 - Waldlicht/Schneise
02 - Kahlschlag	16 - (Einzel)Gebäude	30 - Wegram
03 - lichter Baumbestand	17 - Straße	31 - aktueller Abbau
04 - Hecke/Gebüsch	18 - Komposthaufen	32 - Gleisanlagen
05 - Feld-/Wiesen-/Wegrain	19 - gelagertes Holz	33 - Industriest. aufgel.
06 - Feldgehölz /Allee	20 - Biotop	34 - Industriestandort
07 - aufgel. Abbaugbiet	21 - Siedlung	35 - Totholz
08 - Gemäuer/Lesesteinhaufen	22 - Ruderalfläche kl.	36 - Bäuerl. Anwesen
09 - Höhle	23 - Baugrube	37 - Vernässungsbereich
10 - Ufergehölz	24 - Deponiefläche	38 - geschloss. Baumbest.
11 - Schutt-/Geröllfeld	25 - Steig	39 - Vorwald/Aufforstung
12 - Felsen	26 - Golfplatz	40 - Offen/keine Struktur
13 - Schlucht/Klamm	27 - Furkationsgraben	
14 - Graben	28 - Weg	

NUTZUNG - Art:			00 - keine Nutzung ersichtlich		
01 Weim-/Obstbau	05 Beweid./Alm	09 Schottergrube	13 Torfabbau	17 Löschteich	21 Ententeich
02 Garten/Park/Friedhof	06 Mahd	10 Schutzgebiet	14 Sport-/Freizeit.	18 Landw. Verkehr	22 Deponie/Verfüllung
03 Fischzucht	07 Forstwirt.	11 Milit.Üb.platz	15 Siedlungsraum	19 Lagerplatz	23 Landw. Anwesen
04 Acker-/Feld-/Gartenbau	08 Steinbruch	12 Lehmgrube	16 Verkehr	20 Baubetrieb	24 Gewerbegebiet
					25 Mahd 1x/Jahr
					26 Leitungstrasse
					27 Industriestandort
					28 Jagdliche Nutzung
					29 Beschn.-Teich

code	description_use_for_reporting
A	Landwirtschaft
A01	Bewirtschaftung
A02	Änderung der Bewirtschaftung
A02.01	Intensivierung
A02.02	Kulturwechsel
A02.03	Umwandlung von Grünland in Ackerland
A03	Mahd
A03.01	Intensive Mahd/Intensivierung der Mahd
A03.02	Extensive Mahd
A03.03	Aufgabe/Fehlen der Mahd
A04	Beweidung
A04.01	Intensive Beweidung
A04.02	Extensive Beweidung
A04.03	Aufgabe/Fehlen der Beweidung
A05	Viehzucht
A05.01	Viehhaltung/Viehwirtschaft
A05.02	Futtermittelproduktion
A05.03	Fehlende Viehhaltung/Viehwirtschaft
A06	Ackerbau
A06.01	einjährige Ackerbaukultur f. Lebensmittelproduktion
A06.02	mehrfährige Ackerbaukultur ohne Forstgehölze
A06.03	Biotreibstoffproduktion/Biomasseproduktion
A06.04	Aufgabe des Pflanzenbaus
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen, Chemikalien
A08	Düngung
A09	Bewässerung
A10	Umwandlung von landwirtschaftlichen Betrieben
A10.01	Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen oder Büschen
A10.02	Beseitigung von Steinmauern und Aufschüttungen
A11	nicht vorher genannte landwirtschaftliche Tätigkeiten
B	Waldbau und Forstwirtschaft
B01	Aufforstungen im Offenland
B01.01	Aufforstungen mit einheimischen Baumarten
B01.02	Aufforstungen mit nicht heimischen Baumarten
B02	Forstwirtschaftliche Nutzung
B02.01	Wiederaufforstung
B02.02	Kahlschlag
B02.03	Vernichtung der Kraut- oder Strauchschicht
B02.04	Beseitigung von Tot- und Altholz
B02.05	Extensive Forstwirtschaft (Belassen von Totholz und alten Bäumen)
B02.06	Durchforstung der Baumschicht
B03	Abholzung ohne Wiederaufforstung
B04	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien
B05	Einsatz von Düngemitteln
B06	Waldweide
B07	nicht vorher genannte forstwirtschaftliche Tätigkeiten
C	Bergabu, Gewinnung von Stoffen und Energieerzeugung
C01	Bergbau
C01.01	Sand- und Schotterentnahme
C01.02	Lehmgruben
C01.03	Torfabbau
C01.04	Steinbruch
C01.05	Salzgewinnung

Monitoring der Herpetofauna in der Steiermark: Endbericht 2018 - 2020

C01.06	Geotechnical survey
C01.07	nicht vorher genannte Bergbau Tätigkeiten
C02	Öl- und Gasbohrungen
C03	Erzeugung von erneuerbarer Energie
C03.01	Geothermische Energiegewinnung
C03.02	Solare Energiegewinnung
C03.03	Windenergie
D	Verkehr
D01	Straßen- und Schienen-Infrastruktur
D01.01	Wege
D01.02	Straßen
D01.03	Parkplätze
D01.04	Schienenwege
D01.05	Brücken
D01.06	Tunnel
D02	Versorgungs- und Werkleitungen
D02.01	Elektrizitäts- und Telefonleitungen
D02.02	Pipeline
D02.03	Masten und Antennen
D02.09	Andere Formen des Energietransports
D03	Schiffahrtsstraßen, Häfen, Schiffsanlagen
D03.01	Häfen
D03.02	Schiffahrtsstraßen
D04	Flughäfen, Flugrouten
D05	Starke infrastrukturelle Erschließung
D06	andere Transport- und Kommunikationsformen
E	Siedlung, Wohnung- und Gewerbebebauung
E01	Siedlungsgebiete, Urbanisation
E02	Industrie- und Gewerbegebiete
E03	Deponien
E04	Strukturen und Gebäude in der Landschaft
E05	Lagerhaltung, Speicher
E06	Sonstige Siedlungs-, gewerbliche oder industrielle Aktivitäten
F	Nutzung biologischer Ressourcen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft
F01	Aquaculturen
F02	Fischerei und Ernte aquatischer Ressourcen
F03	Jagd und Sammlung von Wildtieren (terrestrisch)
F04	Entnahme/Beseitigung von terrestrischen Pflanzen
F06	vorher nicht genannte jagdliche, fischereiliche und Sammelaktivitäten
G	Menschliche Eingriffe und Störungen
G01	Outdoor Sport- und Freizeit-, Erholungsaktivitäten
G01.01	Wassersport
G01.02	Wandern, Reiten und nicht-motorische Fahrzeuge
G01.03	Motorisierte Fahrzeuge
G01.04	Klettern, Höhlenforschen
G01.05	Paragleiten, Ballonfahren
G01.06	Tourenskifahren
G01.07	Tauchen, Schnorcheln
G01.08	andere outdoor Sport-Aktivitäten
G02	Sport- und Freizeitstrukturen
G02.01	Golfplatz
G02.02	Skipisten
G02.03	Stadium
G02.04	Rennstrecken

Monitoring der Herpetofauna in der Steiermark: Endbericht 2018 - 2020

G02.05	Pferdearena
G02.06	Vergnügungspark
G02.07	Sportarena
G02.08	Campingplatz
G02.09	Beobachtungstürme und -plätze
G02.10	andere Sport- und Freizeitkomplexe
G03	Besucherzentren
G04	militärische Nutzung
G05	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen
G05.01	Betritt, Übernutzung
G05.02	Bodenabtrag
G05.04	Vandalismus
G05.05	Erhaltung von öffentlichen Grünflächen
G05.06	Baumchirurgie, Fällung von Bäumen aus Sicherheitsgründen
G05.07	fehlende oder falsche Naturschutzmaßnahmen
G05.08	Schließung von Höhlen
G05.09	Abzäunung, Einfriedung
H	Verschmutzung
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern
H02	Verschmutzung von Grundwasser
H04	Luftverschmutzung, Luftschadstoffe
H04.01	Saurer Regen
H04.02	Stickstoffdeposition
H04.03	andere Luftverschmutzung
H05	Bodenverschmutzung durch Feststoffe
H05.01	Müllablagerung
H06	Überschussenergie
H06.01	Lärm
H06.02	Lichtverschmutzung
H06.03	Erwärmung von Wasserkörpern
H06.04	Elektromagnetische Felder
H06.05	Erschütterungen
H07	Sonstige Formen der Verschmutzung
I	Invasive, sonstige problematische Arten und Gene
I01	Invasive nicht einheimische Arten
I02	Problematische einheimische Arten
I03	(künstlich) eingebrachtes Erbgut (GVO)
J	Änderungen des Ökosystems
J01	Feuer bzw. Bekämpfung von Feuer
J02	anthropogene Veränderungen im Wasserhaushalt
J02.01	Entwässerung (allgemein)
J02.02	Sedimententnahme
J02.03	Regulierungen und Wasserausleitungen
J02.04	Änderung des Wasserabflusses
J02.05	Veränderung hydrographischer Funktionen
J02.06	Wasserentnahme von Oberflächengewässern
J02.07	Wasserentnahme von Grundwässern
J02.08	Anhebung des Grundwasserspiegels/künstliche Dotierung des Grundwassers
J02.09.	Versalzung von Grundwasser
J02.12	Uferbefestigungen, Dämme
J02.13	Beendigung von Erhaltungsmaßnahmen für Wasserkörper
J02.15	andere anthropogene Änderungen des Wasserhaushaltes
J03	Sonstige Ökosystemveränderungen
J03.01	Verlust von Habitateigenschaften

Monitoring der Herpetofauna in der Steiermark: Endbericht 2018 - 2020

J03.02	anthropogen verursachte Habitat-Fragmentierung
J03.03	Reduktion , Fehlen oder Verhinderung von Erosion
K	natürliche biotische und abiotische Prozesse (ohne Katastrophen)
K01	abiotische (langsame) natürliche Prozesse
K01.01	Erosion
K01.02	Anlandung
K01.03	Austrocknung
K01.04	Überstauung
K01.05	Versalzung
K02	Sukzession
K02.01	Veränderung der Artenzusammensetzung
K02.02	Auflandung
K02.03	Eutrophierung (natürlich)
K02.04	Versauerung (natürlich)
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten
K03.01	Konkurrenz
K03.02	Parasitismus
K03.03	Krankheiten
K03.04	Prädation
K04	Interspezifische Beziehungen bei Pflanzenarten
K04.01	Konkurrenz
K04.02	Parasitismus
K04.03	Krankheiten
K04.04	Fehlen von Bestäubern
K04.05	Verbiss durch Herbivore (inkl. Wild)
K05	Reduzierte Fortpflanzungsfähigkeit/genetische Verarmung
K06	Sonstige Formen interspezifischer Konkurrenz
L	Gerologische Ereignisse/Naturkatastrophen
L01	Ullkanismus
L03	Erdbeben
L04	Lawinen
L05	Bergsturz, Erdrutsche
L06	Geländeeinsturz
L07	Stürme, Zyclone
L08	Überflutung (natürliche Vorgänge)
L09	Brände (natürlich)
L10	sonstige Naturkatastrophen
M	Klimawandel
M01	Veränderung abiotischer Faktoren
M01.01	Temperaturänderungen
M01.02	Trockenheit und verminderte Niederschläge
M01.03	Überflutung und zunehmende Niederschläge
M01.04	pH Änderungen
M01.05	Änderungen im Wasserabfluss
M02	Veränderungen biotischer Faktoren
M02.01	Lebensraum-shift
M02.02	Entkoppelung natürlicher Prozesse
M02.03	Rückgang oder Verlust von Arten
M02.04	Wanderung von Arten (natürliche Zuwanderung)
U	Unbekannte Gefährdung
X	Keine Gefährdungen/Bedrohungen

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

STO Code	STO Bezeichnung	Art (wissensch. Name)	Max. Anzahl Individuen je Erhebungstag	Max. Anzahl Laichballen, -schnüre	Max. Anzahl Männchen (Ruf / Balz)	Max. Anzahl unterscheidbarer Individuen 2018	Reproduktions-erfolg ¹⁾
A01	Dürnstein: Klobensteiner	Coronella austriaca	2			3	
A01	Dürnstein: Klobensteiner	Vipera ammodytes	3			9	1
A01	Dürnstein: Klobensteiner	Zamenis longissimus	1			1	
A03	Dürnstein: Burg	Podarcis m. muralis	8			11	1
A03	Dürnstein: Burg	Vipera ammodytes	2			4	Vorjahr
A07	Adendorf Schottergrube	Bombina variegata	41	15		41	2
A07	Adendorf Schottergrube	Lacerta agilis	12			15	1
A07	Adendorf Schottergrube	Rana temporaria	5	350		7	2
A08	Kulm: Dobler Moos	Bombina variegata			13		
A08	Kulm: Dobler Moos	Hyla arborea			10	11	x
A08	Kulm: Dobler Moos	Rana temporaria	160	1000			2
A08	Kulm: Dobler Moos	Triturus carnifex	4			5	
A09	Röthelstein: SG Tieber	Bombina variegata	83		5	83	2
A09	Röthelstein: SG Tieber	Lacerta agilis	6			6	
A09	Röthelstein: SG Tieber	Rana dalmatina		7			1
A09	Röthelstein: SG Tieber	Rana temporaria		164	15		0
A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	Bombina variegata	65	6			2
A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	Lacerta agilis	5				
A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	Rana temporaria	120	56			2
A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	Triturus carnifex	43				2
A11	Bad Mitterndorf: Rödschitzmoor	Bombina variegata	1				
A11	Bad Mitterndorf: Rödschitzmoor	Hyla arborea		3	11		1
A11	Bad Mitterndorf: Rödschitzmoor	Rana temporaria	6		14	17	ja
A11	Bad Mitterndorf: Rödschitzmoor	Triturus carnifex			14	17	1
A12	Bad Mitterndorf: Schwimmteich	Bombina variegata			3	4	1
A12	Bad Mitterndorf: Schwimmteich	Hyla arborea			20	21	
A12	Bad Mitterndorf: Schwimmteich	Rana temporaria		25			2
A12	Bad Mitterndorf: Schwimmteich	Triturus carnifex					2
A13	Bad Mitterndorf: Kraglweide	Bombina variegata		80	6	9	2
A13	Bad Mitterndorf: Kraglweide	Lacerta agilis	2		1	7	1
A13	Bad Mitterndorf: Kraglweide	Rana temporaria		43			2
A13	Bad Mitterndorf: Kraglweide	Triturus carnifex				11	2
A15	Puxer Loch	Podarcis m. muralis	10			10	1
A16	Leoben-Hinterberg	Coronella austriaca	1			1	
A16	Leoben-Hinterberg	Podarcis m. muralis	82			108	2
A17	Halltal: Walstertal: Morzindenkm.	Lacerta agilis	22		4	26	Vorjahr
A18	Mortantsch:Raabklamm	Bombina variegata	2			2	
A18	Mortantsch:Raabklamm	Lacerta agilis	2			2	
A18	Mortantsch: Raabklamm	Natrix tessellata	1			1	Vorjahr
A18	Mortantsch:Raabklamm	Podarcis m. muralis	16			16	x
A18	Mortantsch:Raabklamm	Rana dalmatina		2			

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

A18	Mortantsch:Raabklamm	Rana temporaria	13	240		13	2
A19	Freilichtmuseum Stübing	Podarcis m. muralis	17			20	1
A20	Graz: Admonter Kogel	Podarcis m. muralis	30			31	2
A21	Rötschgraben: STB N Mühle	Coronella austriaca	1			2	
A21	Rötschgraben: STB N Mühle	Lacerta agilis	1			1	
A21	Rötschgraben: STB N Mühle	Podarcis m. muralis	60			70	2
A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	Podarcis m. muralis	11				1
A23	Oberaich: Unterhalb Staustufe KW Oberaich (rechts)	Natrix tessellata	39			39	
A23	Oberaich: Unterhalb Staustufe KW Oberaich (rechts)	Zamenis longissimus	2			2	Vorjahr
A24	Gratkorn: KW Sappi	Lacerta agilis	2			2	
A24	Gratkorn: KW Sappi	Natrix tessellata	11			15	1
A25	Eggenfeld: Schwarzer Weg	Lacerta agilis	10			11	2
A25	Eggenfeld: Schwarzer Weg	Natrix tessellata	4			4	
A25	Eggenfeld: Schwarzer Weg	Zamenis longissimus	1			2	Vorjahr
A26	FLM Stübing: re Murofer	Natrix tessellata	5			9	Vorjahr
A27	Kleinstübing: re Murofer	Lacerta agilis	1			1	
A27	Kleinstübing: re Murofer	Natrix tessellata	3			6	Vorjahr
A27	Kleinstübing: re Murofer	Zamenis longissimus	1			1	Vorjahr
A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	Natrix tessellata	8			10	x
A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	Natrix tessellata	1			1	
A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	Rana temporaria		2			
A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	Zamenis longissimus	3			3	
A29	Peugen: linkes Murofer NO Ort	Natrix tessellata	2			3	
A29	Peugen: linkes Murofer NO Ort	Zamenis longissimus	1			1	
A30	Traföß: Murbrücke L104 (re. Murofer)	Natrix tessellata	1			1	Vorjahr
A30	Traföß: Murbrücke L104 (re. Murofer)	Zamenis longissimus	2			2	Vorjahr
A31	Kirchdorf: Brücke Pernegg (rechtes Ufer)	Lacerta agilis	1			1	Vorjahr
A31	Kirchdorf: Brücke Pernegg (rechtes Ufer)	Natrix tessellata	4			4	
A31	Kirchdorf: Brücke Pernegg (rechtes Ufer)	Zamenis longissimus	1			1	
A32	Zlatten: Unterhalb KW (rechtes Ufer)	Lacerta agilis	9			11	2
A32	Zlatten: Unterhalb KW (rechtes Ufer)	Natrix tessellata	14			23	2
A32	Zlatten: Unterhalb KW (rechtes Ufer)	Zamenis longissimus	4			5	1
A33	Teufenbach	Lacerta agilis	19			25	2
A34	Grundlsee: Gaiswinkl	Coronella austriaca	0				
A35	Adendorf: Adelsberg	Coronella austriaca	1			2	
A36	Grundlsee: Oberes Salzatal	Bombina variegata	1			1	
A36	Grundlsee: Oberes Salzatal	Rana temporaria	1			1	
A36	Grundlsee: Oberes Salzatal	Salamandra atra	2			5	x
A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	Bombina variegata	2			2	
A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	Rana temporaria	1			2	x
A38	Krakauh.: Etrachsee: STO neu	Rana temporaria	4			6	ja
A38	Krakauh.: Etrachsee: STO neu	Salamandra atra	44			44	ja
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Bombina variegata	2			2	1
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Lacerta agilis	1			2	

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Pelophylax kl. esculentus	1			1	1
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Rana dalmatina		10			
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Rana temporaria	10	52		10	
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	Triturus carnifex	47			47	
A40	St. Gallen: Erbbachgraben	Zamenis longissimus	1			2	
A41	St. Gallen: Erbbachgraben	Lacerta agilis	3			3	
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Bombina variegata	14			17	
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Coronella austriaca					
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Hyla arborea			5		
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Lacerta agilis	2				
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Pelophylax kl. esculentus	35				2
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Pelophylax lessonae	1				
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Rana dalmatina		265			
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Rana temporaria		97			
K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Triturus carnifex	5				
K01	Altneudörfli: Breuss-Lahn	Zamenis longissimus	1			2	
K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	Pelophylax kl. esculentus	30				
K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	Pelophylax ridibundus	6				
K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	Rana temporaria		50			
K03	Rabenhofteich	Lacerta agilis	12			16	Vorjahr
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Bombina variegata	1				
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Hyla arborea			4		2
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Pelobates fuscus	1		3	4	
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Pelophylax kl. esculentus	59				
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Pelophylax ridibundus	2				
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Rana temporaria		8			
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	Rana temporaria	19	35			
K05	Kirchberg/R.: Wald West	Bombina variegata	3			5	0
K05	Kirchberg/R.: Wald West	Hyla arborea	1			1	
K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	Lacerta agilis	14			19	1
K06	Kirchberg/R.: Hof	Pelophylax kl. esculentus	4				
K06	Kirchberg/R.: Hof	Rana dalmatina	1				
K06	Kirchberg/R.: Hof	Rana temporaria	2				
K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	Hyla arborea			3		
K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	Lacerta agilis	4			9	1
K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	Pelophylax kl. esculentus	6			10	ja
K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	Rana dalmatina	6	115			ja
K08	Burgau Bahndammteich	Bombina variegata	2				
K08	Burgau Bahndammteich	Coronella austria	3				
K08	Burgau Bahndammteich	Hyla arborea			3		
K08	Burgau Bahndammteich	Pelophylax kl. esculentus			3		
K08	Burgau Bahndammteich	Rana dalmatina		3			
K08	Burgau Bahndammteich	Triturus carnifex	7				
K09	Neudau Vorfluter Neudauer Teiche	Hyla arborea			3		

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

K09	Neudau Vorfluter Neudauer Teiche	Pelophylax kl. esculentus			15		
K09	Neudau Vorfluter Neudauer Teiche	Rana dalmatina		2			
K10	Wundschuh: Forstteich	Pelophylax kl. esculentus				40	Vorjahr
K10	Wundschuh: Forstteich	Rana arvalis wolt.		150	250		2
K10	Wundschuh: Forstteich	Rana arvalis wolt.		120			
K10	Wundschuh: Forstteich	Rana dalmatina		51			2
K10	Wundschuh: Forstteich	Rana temporaria	3				
K10	Wundschuh: Forstteich	Triturus carnifex	8				
K11	Wundschuh: Neuteich	Bombina variegata	4			5	1
K11	Wundschuh: Neuteich	Lacerta agilis	5				
K11	Wundschuh: Neuteich	Pelophylax kl. esculentus	27				
K11	Wundschuh: Neuteich	Rana arvalis wolt.		300	20		
K11	Wundschuh: Neuteich	Rana dalmatina		64			
K12	Wundschuh: Wundschuher Teich	Bombina variegata	3			3	
K12	Wundschuh: Forstteich	Bombina variegata	4				
K12	Wundschuh: Wundschuher Teich	Pelophylax kl. esculentus	5			5	
K13	Wagna Altarm 1	Bombina variegata	3			3	
K13	Wagna Altarm 1	Rana arvalis	0	10			1
K13	Wagna Altarm 1	Rana dalmatina	0	97			2
K13	Wagna Altarm 1	Rana kl. esculentus	15			15	
K14	Wagna Altarm 2	Rana dalmatina	0	73			2
K14	Wagna Altarm 2	Rana temporaria	5	3			1
K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	Pelophylax kl. esculentus	37			37	
K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	Rana dalmatina		37			x
K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	Rana temporaria		6			
K16	Eichbachteich	Rana arvalis	0	30			
K16	Eichbachteich	Rana arvalis	82	193	82		2
K16	Eichbachteich	Rana dalmatina		442			2
K16	Eichbachteich	Rana kl. esculentus	127			127	
K16	Eichbachteich	Rana temporaria	1	15		1	
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	Pelophylax kl. esculentus	37			37	
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	Rana arvalis wolt.		83	5		
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	Rana dalmatina		99			
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	Rana temporaria		6			
K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen	Pelophylax kl. esculentus	57			57	
K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen	Rana arvalis wolt.		67	13		
K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen	Rana dalmatina		18			
K19	Weinburg: Straßenteich	Pelophylax kl. esculentus	11			11	
K19	Weinburg: Straßenteich	Rana arvalis wolt.		680	60		2
K19	Weinburg: Straßenteich	Rana dalmatina	23				2
K20	Weinburg: Langteich	Pelophylax kl. esculentus	25			25	
K20	Weinburg: Langteich	Rana arvalis wolt.		283	60		2
K21	Weinburg: Ehenteich	Bombina variegata	1		1	1	
K21	Weinburg: Ehenteich	Pelophylax kl. esculentus	53			53	

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

K21	Weinburg: Ehenteich	Pelophylax lessonae	1		1	1	
K21	Weinburg: Ehenteich	Rana arvalis wolt.		85	15		x
K21	Weinburg: Ehenteich	Rana dalmatina		37			x
K24	Burgau Waldteich	Pelophylax kl. esculentus	3				Vorjahr
K24	Burgau Waldteich	Rana dalmatina	11	109			Vorjahr
K24	Burgau: Waldteich	Rana temporaria		1			
K24	Burgau Waldteich	Triturus carnifex	10				
K25	Burgau: Fischbachteich	Hyla arborea			5		
K25	Burgau: Fischbachteich	Pelophylax kl. esculentus			20		
K25	Burgau: Fischbachteich	Rana dalmatina		1	1		
K25	Burgau: Fischbachteich	Rana dalmatina		31			
K25	Burgau: Fischbachteich	Rana temporaria		1			
K25	Burgau: Fischbachteich	Triturus carnifex	1			1	
K26	Neudau: Großer Neudauer Teich	Hyla arborea			3		
K26	Neudau: Großer Neudauer Teich	Pelophylax kl. esculentus			20		2
K27	Pirka: SG Kratochwill	Bufo viridis	0	13			1
K27	Pirka: SG Kratochwill	Bufo viridis	6	71	5	6	1
K27	Pirka: SG Kratochwill	Pelophylax kl. esculentus	20			20	
K27	Pirka: SG Kratochwill	Pelophylax ridibundus	6			6	
K27	Pirka: SG Kratochwill	Rana dalmatina		7			x
K27	Pirka: SG Kratochwill	Rana temporaria	1			1	x
K28	Pirka: SG Schönberger	Bombina variegata			2		
K28	Pirka: SG Schönberger	Bufo viridis	11				2
K28	Pirka: SG Schönberger	Hyla arborea			4		
K28	Pirka: SG Schönberger	Pelophylax kl. esculentus	7				ja
K30	Thondorf: Auenwiesen	Hyla arborea			5		
K30	Thondorf: Auenwiesen	Natrix tessellata	2			3	
K30	Thondorf: Auenwiesen	Pelophylax kl. esculentus	32			32	
K30	Thondorf: Auenwiesen	Pelophylax ridibundus			5		
K30	Thondorf: Auenwiesen	Rana dalmatina		20			1
K30	Thondorf: Auenwiesen	Rana temporaria		9			1
K31	Unterpremstätten: SG Schwarzl	Hyla arborea					
K31	Unterpremstätten: SG Schwarzl	Pelophylax kl. esculentus	9				
K32	Jöß: SG Rössler	Hyla arborea			5		
K32	Jöß: SG Rössler	Pelophylax kl. esculentus			1		
K32	Jöß: SG Rössler	Pelophylax ridibundus			1		
K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	Rana temporaria		2			1
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Bufo viridis			75		2
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Hyla arborea			24		
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Hyla arborea					
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Lacerta agilis	1				
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Pelophylax kl. esculentus	16				
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Pelophylax ridibundus			3		
K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld u. S.	Rana dalmatina		1			

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

K35	Zelting: Rückhaltebecken Kutschenitza	Bufo viridis		35	25		2
K35	Zelting: Rückhaltebecken Kutschenitza	Hyla arborea			6		
K35	Zelting: Rückhaltebecken Kutschenitza	Pelophylax kl. esculentus	17				ja
K37	Radochen: Überflutungsgraben	Bufo viridis			8		ja
K37	Radochen: Überflutungsgraben	Hyla arborea			2		
K37	Radochen: Überflutungsgraben	Pelophylax kl. esculentus	5				
K37	Radochen: Überflutungsgraben	Rana dalmatina		2			
K37	Radochen: Überflutungsgraben	Rana temporaria		4			
K38	Oberkarla: Bewässerungsteich	Bufo viridis		4			
K38	Oberkarla: Bewässerungsteich	Hyla arborea		5			
K38	Oberkarla: Bewässerungsteich	Pelophylax kl. esculentus	27		6		
K38	Oberkarla: Bewässerungsteich	Pelophylax ridibundus			5		
K38	Oberkarla: Bewässerungsteich	Rana dalmatina	3				
K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dorfweg	Bufo viridis		3			
K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dorfweg	Hyla arborea		4			
K49	Pößnitz	Lacerta viridis	8			10	1
K49	Pößnitz	Vipera ammodytes	2			4	ja
K50	Großwalz: GH Moser	Lacerta viridis	14			20	x
K50	Großwalz: GH Moser	Podarcis m. muralis	61			86	2
K51	Sernau	Coronella austriaca	1			1	
K51	Sernau	Lacerta viridis	12			16	ja
K51	Sernau	Podarcis m. muralis	23			28	
K52	Oberfahrenbach	Lacerta viridis	2			4	ja
K52	Oberfahrenbach	Podarcis m. muralis	11			19	1
K53	Labitschberg	Coronella austriaca	1			1	
K53	Labitschberg	Lacerta viridis	5			7	1
K53	Labitschberg	Podarcis m. muralis	16			22	1
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Bombina variegata	5				
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Coronella austriaca	1			2	
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Lacerta viridis	10				
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Pelophylax kl. esculentus	3				
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Podarcis muralis	46				
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Rana dalmatina		3			
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Rana temporaria		80	10		
K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trasssteinbruch	Zamenis longissimus	2				
K55	Bad Gleichenberg: STB Klausen	Bombina variegata	2				
K55	Bad Gleichenberg: STB Klausen	Lacerta viridis	2				
K55	Bad Gleichenberg: STB Klausen	Podarcis muralis	54				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Bombina variegata	7				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Coronella austriaca	2				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Lacerta viridis	3				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Natrix tessellata	22				ja
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Pelophylax kl. esculentus	22				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Podarcis m. muralis	23			31	2

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Rana dalmatina	4				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Triturus carnifex	3				
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	Zamenis longissimus	4			7	
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Bombina variegata	3			3	0
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Hyla arborea			7		
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Lacerta agilis	12			14	x
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Pelophylax kl. esculentus	121				x
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Pelophylax ridibundus			3		x
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Rana dalmatina		167			2
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Rana lessonae			8		x
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Rana temporaria	10	13		10	x
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	Zamenis longissimus	1			1	
K58	Lebring: Haslacher Auen	Coronella austriaca	1			3	
K58	Lebring: Haslacher Auen	Lacerta agilis	1			1	
K58	Lebring: Haslacher Auen	Natrix tessellata	6			8	
K58	Lebring: Haslacher Auen	Zamenis longissimus	9			13	ja
K59	Mureck: Schiffsmühle	Lacerta agilis	22			25	x
K59	Mureck: Schiffsmühle	Natrix tessellata	16			16	x
K59	Mureck: Schiffsmühle	Pelophylax kl. esculentus	3			5	x
K59	Mureck: Schiffsmühle	Zamenis longissimus	5			6	Vorjahr
K60	Spielfeld: Katzensgraben	Coronella austriaca	3			3	
K60	Spielfeld: Katzensgraben	Lacerta agilis	1			1	1
K60	Spielfeld: Katzensgraben	Lacerta viridis	7			10	2
K60	Spielfeld: Katzensgraben	Podarcis m. muralis	2			3	1
K60	Spielfeld: Katzensgraben	Zamenis longissimus	1			2	
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Bombina variegata	1	1			
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Coronella austriaca	1			1	
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Hyla arborea			1		
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Pelophylax kl. esculentus			1		
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Rana dalmatina	23	36			
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Triturus carnifex	7				2
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Triturus carnifex	29				
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Zamenis longissimus	2				Vorjahr
K63	Aichegg 68	Pelophylax kl. esculentus	12				
K63	Aichegg 68	Rana dalmatina		33			
K63	Aichegg 68	Rana temporaria		2			
K63	Aichegg 68	Triturus carnifex	20			23	
K64	Sulztal/W. 8	Bombina variegata	2			2	0
K64	Sulztal/W. 8	Coronella austriaca	1			2	
K64	Sulztal/W. 8	Lacerta viridis	4			5	1
K64	Sulztal/W. 8	Rana dalmatina		7			
K64	Sulztal/W. 8	Rana temporaria	8	3		8	
K64	Sulztal/W. 8	Triturus carnifex	8			8	
K65	Flamberg 34	Coronella austriaca	2			2	

Maximalwerte nachgewiesener Individuen 2018 bis 2020

K65	Flamberg 34	Lacerta agilis	4			4	
K65	Flamberg 34, Mittlerer Teich	Rana dalmatina	13	63		13	ja
K65	Flamberg 34	Rana kl. esculentus	1			1	
K65	Flamberg 34, Mittlerer Teich	Rana temporaria	28	12		28	ja
K65	Flamberg 34, Mittlerer Teich	Triturus carnifex	8			8	
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Coronella austriaca	1				
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Lacerta agilis	3			5	
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Natrix tessellata	4				
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Pelophylax kl. esculentus	25				
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Pelophylax ridibundus			1		
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Rana dalmatina		24			
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Rana temporaria		12			
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	Zamenis longissimus	2			3	
K67	Neudau: Friedhof	Lacerta agilis	7			7	
K67	Neudau: Friedhof	Lacerta agilis	4				
K68	St. Anna/Aigen: Aigen	Lacerta agilis	15			17	2
K68	St. Anna/Aigen: Aigen	Lacerta viridis	1			1	
K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteinbruch	Podarcis m. muralis	1			2	Vorjahr
K70	Jörgen: STB	Podarcis m. muralis	28			2	
K71	Lieboch: Mündung Lusenbach	Natrix tessellata	8			10	Vorjahr
K72	Arnfels	Lacerta viridis	1			1	
K72	Arnfels	Natrix tessellata	6			10	Vorjahr
K73	Hötschdorf: Saggaubach	Natrix tessellata	2			4	Vorjahr
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Lacerta agilis	1			1	
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Natrix tessellata	34			34	2
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Natrix tessellata					
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Pelophylax kl. esculentus	16			16	x
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Rana dalmatina		9			
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Rana temporaria		5			
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Triturus carnifex	2			2	
K74	Mühdorf: Ertlermühle	Zamenis longissimus	3			6	Vorjahr
K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	Natrix tessellata	23			25	2
K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	Pelophylax kl. esculentus	2			2	
K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	Zamenis longissimus	1			1	Vorjahr
K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	Coronella austriaca	1				
K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	Natrix tessellata	62			2	
K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	Pelophylax kl. esculentus	3				
K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	Rana temporaria		150			
K77	Burg Landsberg	Coronella austriaca	1				
K77	Burg Landsberg	Podarcis m. muralis	21				
K77	Burg Landsberg	Zamenis longissimus	1				
	1) Reproduktionserfolg:	Semiquantitativ:				0 = kein / 1 = gering/mäßig / 2 = hoch	
		Nicht quantifizierbar:				ja	
		Nachweis von Juvenilen des (vor)letzten Jahres:				Vorjahr	

Standort: Nutzung und Gefährdung

	A	B	C	D	E	F
1	STO Code	STO Bezeichnung	Nutzung Intensität	Nutzung Art	Beeinträchtigung: Arten (Code)	Beeintr.: Intensität
2	A01	Dürnstein: Klobensteiner	2	00, 07, 19	A03.02, I01, B02.03, B02.04	5
3	A02	Dürnstein: Bahndamm S	2	00, 07, 19	A03.02, I01, B02.03, B02.04	5
4	A03	Dürnstein: Burg	2		A03.02, E04, G07.08, I01, K02	7
5	A07	Adendorf Schottergrube	3	09	C01.01, D, D01.01, G02.01	8
6	A08	Kulm: Dobler Moos	2	18, 25	A03.02	1
7	A09	Röthelstein: SG Tieber	3	9	C01.01, I01, J02	5
8	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	2	5	X	0
9	A15	Puxer Loch	0	00	00;	1
10	A16	Leoben-Hinterberg	1	0	I01	4
11	A17	Gem. Halltal: Walstertal	0	0	A10.01, D01.02	5
12	A18	Mortantsch:Raabklamm	2	02, 06, 14	G01.02, I01	2
13	A19	FLM Stübing: re Murer	2	6,14,16	A03, D01.02, G01, G01.03	5
14	A19	Freilichtmuseum Stübing	2	06, 07, 14	X	0
15	A20	Graz: Admonter Kogel	1	7	I01	4
16	A21	Rötschgraben: STB N Mühle	2	08	I01	2
17	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	1	07	I01, K02	3
18	A23	Oberaich: Unterhalb Staustufe KW Oberaich (rechtes Murer)	2	6, 14 ,24	A01, A03, G01.02, I01, J02.12	4
19	A24	Gratkorn: KW Sappi	2	6,14	A03, G01	6
20	A25	Eggenfeld: Schw. Weg	2	6	A03, D01.02, G01.03, H06.01	2
21	A27	Kleinstübing: re Murer	3	6,14,16,18	A03, D01.02, G01, G01.03	6
22	A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	2	6, 16, 24	A03, C, D01.02, E, F02, I01	4
23	A29	Peugen: linkes Murer NO Ort	2	4, 6, 18	A01, A03, A08, D01.04, D01.01	6
24	A30	Traföß: Murbrücke L104 (re. Murer)	3	4, 6, 18	A01, A03, A08, D01.04, D01.05, D01.01	7
25	A31	Kirchdorf: Brücke Pernegg (rechtes Ufer)	1	0	A03.03, I01	1
26	A32	Zlatern: Unterhalb KW (rechtes Ufer)	2	6, 14, 24	A01, A03, D01.03, D02.03, I01, J02.12	5
27	A33	Teufenbach	2	06	A03.02, A08	6
28	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	4	7	B02.01; K02; A10.01	8
29	A35	Adendorf: Adelsberg	3	02,05,06,15,25	A03.02,A04.02,E01,E04,G05.05,K03.04	7
30	A36	Grundlsee: Oberes Salztal	2	5;7	B02	1
31	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	4	7; 14	B02.04; B02	2
32	A38	Krakauhint.: Etrachsee	1	7,28	B02, D01.01, G01, G01.02, G01.03,	2
33	A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	2	15	D01.02, I01	3
34	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	2	15	I01	3
35	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	1	03, 06, 15	I01	4

Standort: Nutzung und Gefährdung

	A	B	C	D	E	F
36	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	0	06	I01, K02.02	3
37	K03	Rabenhofteich	2	03, 06	F02	3
38	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	2	03, 06, 23	A06.01, A07	3
39	K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	3	03, 06	F02, I01	3
40	K06	Kirchberg/R.: Hof	2	03	A02.01, F02	10
41	K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	2	06, 10	A03.02.,I01, K01.03, K03, M01.02	2
42	K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	2	06, 10	A03.02.,I01, K01.03, K03, M01.03	2
43	K07	Bierbaum ÖNJ Neuwiesen	2	06, 10	A03.02.,I01, K01.03, K03, M01.04	2
44	K08	Burgau: Bahndammteiche, Damm	1	10	K02, I01	2
45	K09	Neudau: Vorfluter Neudauer Teiche	1	10	K01.03	8
46	K10	Wundschuh: Wunds. Teich	2	03, 07, 14	A02.01, F02, I01, K.03.04	8
47	K11	Wundschuh: Neuteich	1	03, 07	F02, K03.04, I01	6
48	K12	Wundschuh: Forstteich	1	03, 07	F02, K03.04, I01	4
49	K13	Wagna Altarm 1	2	7	A06.01, A08, I01	6
50	K14	Wagna Altarm 2	2	7	A06.01,A08,B02,E03,G05.07,I01	8
51	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	2	07	K02.02	8
52	K16	Eichbachteich	2	03, 06	F02	3
53	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	2	03	F02	3
54	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen	3	03	F02	7
55	K19	Weinburg: Straßenteich	3	03, 14	F02	7
56	K20	Weinburg: Langteich	2	03	F02	6
57	K21	Weinburg: Ehenteich	2	03	F02; K03.04	7
58	K24	Burgau: Waldteich	2	03	F02; K03.04	7
59	K25	Burgau: Fischbachteich	2	03	F02	6
60	K25	Burgau: Fischbachteich	3	3	K03.04	7
61	K26	Neudau: Großer Neudauer Teich	3	3	J02.04, J03.01	10
62	K27	Pirka: SG Kratochwill	3	09	C01.01, E03	8
63	K28	Pirka: SG Schönberger	3	09	C01.01, E03	3
64	K30	Thondorf: Auenwiesen	3	07, 14	G01.08, I01	9
65	K31	Unterpremstätten: SG Schwarzl	3	09	C01.01	6
66	K32	Jöß: SG Rössler	3	9	C01.01, I01,	10
67	K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	1	09		10
68	K34	Sicheldorf: SG Laafeld	2	04, 09	A06.01, A07, C01.01	5
69	K35	Zelting: Rückhaltebecken Kutschenitza	2	06	K02	1
70	K37	Radochen: Überflut.gr.	1	04, 06	A06.01, A07, I01	5
71	K38	Oberkarla: Bew. Teich	1	03, 06, 23	A02.01, A07, I01	5

Standort: Nutzung und Gefährdung

	A	B	C	D	E	F
72	K39	Muggendorf: BT Dorfweg	2	04	A02.01, A07, I01	7
73	K42	Dirnbach: Teich b. KA	0	0	I01, J02.03, K01.03	10
74	K49	Pößnitz	2	5	K02, M02.03 (Isolation)	5
75	K49	Pößnitz	2	05, 07	A04.03, G05.07, J03.01, J03.02, K02	9
76	K50	Großwalz: GH Moser	3	01	A07	2
77	K51	Sernau	2	06, 07	A07, D01.02	3
78	K52	Oberfahrenbach	2	06, 07	A07, D01.02	3
79	K53	Labitschberg	2	06, 07	A07, D01.02	3
80	K54	Gossendorf: Bschaidskogel: Trassenbergbau	1	0	D01.01, G01.02, G01.03	1
81	K55	Bad Gleichenberg: STB Klausen	2	8,24	A01, C01.01, C01.04, H06.05	2
82	K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	1	06, 07, 14	I01	2
83	K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	2	03	I01	3
84	K58	Lebring: Haslacher Auen	2	06, 07	I01	3
85	K59	Mureck: Schiffsmühle	2	07, 14	I01	7
86	K60	Spielfeld: Katzengraben	2	6,25	A03.02,A04.02,B02.05,I01,K02,	2
87	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	1	06, 14	H05, I01, K03.04	4
88	K63	Aichegg 68	1	23	K03.04	1
89	K64	Sulztal/W. 8	2	01, 06, 07	A01, I01	2
90	K65	Flamberg 34	2	4,5,6,16,23	A03.02, A04.02, A06.01, A09, B02.05, D01.02,	2
91	K66	Altneudörfli: Breuss-Lahn	0	07, 14	I01, K01.02, K.03.04	6
92	K67	Neudau: Friedhof	3	2	G05.01	3
93	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	2,3	1,4,6	A05.02,A06,A06.02,A07,A08,B01.02,B02,B02.06,D01.01,D01.02,E03	7
94	K69	Wielfresen: Eh. Eklogitsteinbruch	2	07, 14	G05.07, K02	8
95	K70	Jörgen: STB	1	06, 07, 14	M02.01	3
96	K71	Lieboch: Mündung Lusenbach	2		I01	5
97	K72	Arnfels	2	6	D01.02, I01	4
98	K73	Hötschdorf: Saggaubach	2		I01	8
99	K74	Mühdorf: Ertlermühle	2	6, 14, 16, 24	A03, C, D01.02, D01.05, E, G01, J02.12	4
100	K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	2	6, 16, 24	A03, C, D01.02, D01.05, J02.12	5
101	K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	3	4, 6, 14, 16 ,18,	A03, A06, A06.01, A08, D01.02, D01.03, G01.02, G02, I01, J02.12, L08	6
102	K77	Burg Landsberg	2	01, 14, 25	A07, E04	5

Standortbeschreibung: Gewässer

STO Code	STO Bezeichnung	Gewässer: Fließgew.	Gewässer: Stillgew.	Nutzung Intensität	Nutzung Art	Wasser-führung	Beschat-tung	Wasser-veget.	Sukz.	Anteil Freiw.	Anteil Flachw.	Fisch-vork.	Anzahl pot. LG	Anzahl bes. LG	Fläche m² LG ges.
A01	Dürnstein: Klobensteiner	keine	keine												
A02	Dürnstein: Bahndamm S	keine	keine												
A03	Dürnstein: Burg	keine	keine												
A07	Adendorf Schottergrube		07, 13, 14, 18	2	1	1	5	1	2	1	7	7	3	3	20
A08	Kulm: Dobler Moos		17	2		1,3	4	8	7	0	1	1	12	12	2300
A09	Röthelstein: SG Tieber		14, 18	1, 2	0	2	3	7	10	1	10	7	9	3	200
A15	Puxer Loch	keine	keine												
A16	Leoben-Hinterberg	keine	keine												
A18	Mortantsch:Raabklamm	3	11, 15	1	3	2	6	1	1	4	7	2	300	4	
A19	FLM Stübing: re Murofer	3		1	00;	3	1	0	0	10	2	2	0	0	0
A19	Freilichtmuseum Stübing	keine	keine												
A21	Rötschgraben: STB N Mü	keine	keine												
A22	Stübing: Pfaffenkogel No	keine	keine												
A24	Gratkorn: KW Sappi	3		1	00;	3	2	0	0	10	3	2	0	0	0
A25	Eggenfeld: Schw. Weg	3		1	00;	3	3	0	0	10	1	2	0	0	0
A27	Kleinstübing: re Murofer	3		1	00;	3	2	0	0	10	3	2	0	0	0
A28	Frohnleiten Nord: Murbrü	3						4	3	7	6	2	2	2	1500
A29	Peugen: linkes Murofer N	3						1	1	7	3	2			
A30	Traföß: Murbrücke L104 (3						1	1	9	2	2			
A33	Teufenbach	keine	keine												
A34	Grundlsee: Gaiswinkl	8	6	8	2	05; 12	12; 17; 29	7	4	7	5	0	0	6	7
A35	Adendorf: Adelsberg	keine	keine	3	5	1				3				2	3
A36	Grundlsee: Oberes Salza	keine	keine	3	5	1				3				2	3
A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	keine	keine	3	5	1				3				2	3
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich		09, 10, 15, 16	3	6	1; 5; 7	5	6	5	2	8	8	15	2	7000
A41	St. Gallen: Erbbachgrabe	2		3	8	1								1	
K03	Rabenhofteich		11	2	3	3	3	8	9	5	8	8	4	4	95000
K05	Kirchberg/R.: Waldteiche		11	3	3	3	2	4	6	9	2	9	5	5	48000
K13	Wagna Altarm 1		21	0	0	3	9	4	9	7	5	1	1	1	3000
K14	Wagna Altarm 2		21	0	0	3	9	4	9	7	5	1	1	1	2500
K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor		09, 12, 22	2	7	6	8	4	9	1	4	2	2	2	300
K16	Eichbachteich		11	3	3	3	1	4	6	8	2	9	1	1	51000
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald		11	3	5	2	8	7	1	2	1	1	3	2	2500
K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen		11	3	2	1	8	9	1	3	2	2	3	3	107000
K19	Weinburg: Straßenteich		11	3	4	2	8	9	1	3	1	1	3	3	230000
K20	Weinburg: Langteich		11	3	2	1	8	9	2	3	1	1	3	2	61000
K21	Weinburg: Ehenteich		11	3	2	2	8	9	2	3	1	1	3	2	4800

Standortbeschreibung: Gewässer

K24	Burgau: Waldteich		10	3	5	5	7	3	7	3	1	1	3	2	36000
K25	Burgau: Fischbachteich		10	3	5	5	7	6	4	3	1	1	3	2	57000
K27	Pirka: SG Kratochwill		13, 16	2	22	1; 3	2	3	2	9	6	2	7	4	variabel
K28	Pirka: SG Schönberger		13, 16	1, 3	1	2	2	10	2	0	6	4	9	4	3000
K30	Thondorf: Auenwiesen		09, 12	2	3	3	3	7	3	2	6	3	14	3	2500
K31	Unterpremstätten: SG Schwarzl		13	1	1	2	2	9	9	0	12	1	variabel	1	9
K32	Jöß: SG Rössler		16												750
K32	Jöß: SG Rössler		13, 16	1, 3	1	1	1	9		1	3	0		3	9
K33	Donnersdorf: SG Semlitsch		15	2	5	1	1	10	10	0	1	0	15	1	15
K49	Pößnitz	keine	keine												
K50	Großwalz: GH Moser	keine	keine												
K51	Sernau	keine	keine												
K52	Oberfahrenbach	keine	keine												
K53	Labitschberg	keine	keine												
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg		11	3	3	7	8	7	3	2	3	3	3	2	6700
K58	Lebring: Haslacher Auen	keine	keine												
K59	Mureck: Schiffsmühle	3		3	5	1				3				2	14
K60	Spielfeld: Katzengraben	keine	keine												
K64	Sulztal/W. 8		9	0	0	3	7	6; 2	8; 2	7	4	1	2	2	280
K65	Flamberg 34	2	10	2	03; 14	3	8	6	4	7	6	2	3	3	400
K67	Neudau: Friedhof	keine	keine												
K68	St. Anna/Aigen: Aigen	keine	keine												
K69	Wiefresen: Eh. Eklogitste	keine	keine												
K71	Lieboch: Mündung Lusen	3		3	9	1				3				2	1
K72	Arnfels	3													
K73	Hötschdorf: Saggaubach	3		3	6	1				2				2	3
K74	Mühldorf: Ertlermühle	3	10	2	14	3	6	4	3	6	6	2	1	1	200
K75	Gniebing: Gniebinger Müll	3		2		3	2	1	1	6	7	2		0	

Beschreibung Landlebensraum

STO Code	STO Bezeichnung	Be-schat-tung	B	S	K	Vegetations-typ	Strukturen	Ver-steck-mögl.	Anzahl Holzstöße	Holz-stöße GL	Anteil Fels-struktu-ren	Nutzung: Intensität	Nutzung: Art
A01	Dürnstein: Klobensteiner	5	5	5	5	01, 05, 10, 22, 28	01, 04, 08, 11, 15, 32	10	0	0	6	5	06, 07, 16, 19
A02	Dürnstein: Bahndamm S	7	7	5	7	01, 05, 10, 28	01, 04, 08, 11, 15	10	0	0	6	5	06, 07, 16, 19
A03	Dürnstein: Burg	7	5	7	7	01, 05, 10, 28	01, 04, 08, 12, 35	9	0	0	7	3	06, 07, 14
A07	Adendorf Schottergrube	3	0	0	3	01	05, 11, 26	5	1	0	0	3	09, 14
A08	Kulm: Dobler Moos	7	6	6	8	02, 05, 07	01, 04, 35, 37,	10	2	1	6	0	0
A09	Röthelstein: SG Tieber	1	1	1	4	00, 10, 28, 29	04, 24, 31	5	0	0	2	10	09
A10	Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15	5	3	3	10	01, 05	01, 04, 08, 16, 20, 28	8	0	0	1	5	05
A15	Puxer Loch	3	3	3	2	00, 28	03, 04, 08, 12	8	2	0	0	0	00
A16	Leoben-Hinterberg	3	1	2	5	01, 10, 28	01, 04, 05, 10, 15, 32	8	0	0	3	3	06, 07
A17	Gem. Halltal: Walstertal	3	1	3	3	10, 05	01, 12, 15, 22	8	0		7	2	16
A18	Mortantsch: Raabklamm	7	9	2	6	4, 22, 27, 28	1,10,12,13,16,18,19,20,28,35,38,40	8	8	2	6	1	14
A19	Freilichtmuseum Stübing	6	5	1	8	01, 05, 16	01, 12, 16, 19	8	3	1		2	06, 07, 14
A20	Graz: Admonter Kogel	5	8	5	3	04, 10	01, 12, 15, 22	10	0		7	2	07, 18
A21	Rötschgraben: STB N Mühle	1	0	2	1	00, 10	01, 04, 31	10	3	0	0	2	8
A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	3	2	2	5	05, 10, 28	04, 11, 12, 29, 35	8	2	0	0	1	07
A23	Oberaich: Unterhalb Staustufe KW O	5	7	5	6	1, 8, 27	4, 5, 10, 28, 35	6			0	2	6, 14 ,24
A24	Gratkorn: KW Sappi	8	8	2	2	1,27,28	10,12,15,28,32	5	8	20	4	0	4
A25	Eggenfeld: Schw. Weg	4	5	2	5	1,27,28	3,5,10,15	10	1	6	4	0	2
A26	FLM Stübing: re Murer	6	7	0	2	1,16,27	5,8,10,12,15,16,17,32	4	7	36	4	0	2
A27	Kleinstübing: re Murer	7	8	0	2	1,27	5,10,15,17,19	8	8	44	4		0
A28	Frohnleiten Nord: Murbrücke Kühau	2	2	4	2	0, 1, 10, 22, 27	3,4,8,10,15,16,17,20,22,28,34,40	7	4	0		2	16, 18, 24
A29	Peugen: linkes Murer NO Ort	8	8	3	3	1, 8, 27, 28	1, 10, 38	7	4	0		2	6, 7, 18
A30	Traföß: Murbrücke L104 (re. Murer)	7	8	5	6	1, 8, 27, 28	4, 5, 10, 28, 35	6	1	1	3	2	6, 18
A31	Kirchdorf: Brücke Pernegg (rechtes U	5	8	5	8	1, 8, 27	8, 10, 12, 15, 17, 22, 34	7			1	1	0
A32	Zlatern: Unterhalb KW (rechtes Ufer	6	8	3	7	1, 8, 27	1, 3, 10, 15, 16, 17, 20	9	2	3	3	2	6, 14 ,24
A33	Teufenbach	5	3	2	4	01	06	8	0	0	0	2	06
A34	Grundsee: Gaiswinkl	8	6	8	2	05; 12	12; 17; 29	7	4	7	5	2	6
A35	Adendorf: Adelsberg	5	4	4	2	16, 23, 01	04, 12, 15, 17, 18, 21, 35	5	2	53	1	2	2
A36	Grundsee: Oberes Salzatal	6	5	3	4	06; 09;	01; 03; 12; 15; 17; 19; 35	9	2	12	8	3	7
A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	8	8	1	3	05; 06;	01; 12; 17; 28; 29	8	4	21	5	2	7
A38	Krakauhint.: Etrachsee	3	3	0	1	3,10	5,12,15,28	3	3	35	0	0	6
A40	Gratwein: Schirning: Gamperteich	8	8	1	3	05; 06;	01; 12; 17; 28; 29	8	4	21	5	2	15
A41	St. Gallen: Erbachgraben	5	4	4	8	01, 05, 23, 28	01, 04, 08, 10, 13, 19	7	2	4	12	2	06, 07, 15
K01	St. Martin/S.: Reiterberg	8	7	2	9	01, 02, 05, 27	01, 04, 14, 16, 37	10	0		0	2	03, 15
K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	5	3	3	8	01, 27	01, 10, 35	10	0		0	2	06

Beschreibung Landlebensraum

K03	Rabenhofteich	5	4	6	9	01, 24, 27	04, 10, 17, 37	8	0	0	0	6	04, 06, 07
K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	3	1	1	6	01, 17, 27	03, 10, 20, 36	7	0		0	3	03, 04
K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	3	1	2	9	01, 05, 24, 27	01, 04, 10	8	0	0	0	5	06, 07
K06	Kirchberg/R.: Hof	5	3	1	6	00, 05, 17	01, 04, 16, 28	5	0		0	3	03
K07	Bierbaum: ÖNJ Neuwiesen	1	5	5	5	02, 04, 13	01, 10, 15, 19, 20, 35, 37	7	6, 10	4	4	4	6
K08	Burgau Bahndamm	1	6	4	2	10	15	6	10	1	0	2	6
K10	Wundschuh: Wunds. Teich	8	8	8	8	01, 05, 24, 27, 28	01, 10, 35, 37	10	0		0	3	03, 14
K11	Wundschuh: Neuteich	9	9	9	5	05, 24, 27, 28	01, 10, 35, 37	10	0		0	2	03, 14
K12	Wundschuh: Forstteich	9	9	9	5	05, 24, 27, 28	01, 10, 35, 37	10	0		0	2	03
K13	Wagna Altarm 1	7	7	3	9	1,08,17	01,19,35,37	9	0	0	0	7	04,07,19
K14	Wagna Altarm 2	7	7	3	9	1,08,17	01,19,35,37	9	0	0	0	7	04,07,19
K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	9	9			05, 07, 13, 24	03, 10, 35, 37	7	5	0	0	2	07, 10
K16	Eichbachteich	7	8	3	3	01, 05,	01, 10, 37	8	0	0	0	3	06, 07
K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	10	9			5	01, 07, 10, 35	8	6	0	0	2	03, 07
K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunnseen	7	5	1	9	01, 05, 23, 24	01, 10, 17	3	1	0	0	3	03, 06, 07
K19	Weinburg: Straßenteich	10	#			5	01, 10, 35	8	3	0	0	3	03, 07
K20	Weinburg: Langteich	7	5	2		05, 13	01, 10, 35	6	3	0	0	2	03, 0, 07
K21	Weinburg: Ehenteich	7	9	2		5	01, 10, 35	8	3	0	0	2	03, 07
K24	Burgau: Waldteich	9	9	4	4	04	01	7	4	0		2	03
K25	Burgau: Fischbachteich	9	9	4	4	04	01	7	4	0		2	03
K27	Pirka: SG Kratochwill	1	1	1	3	00, 10, 28, 29	04, 07, 17, 24, 31, 37	7	0	0	0	10	09
K28	Pirka: SG Schönberger	1	1	1	3	00, 10	07, 22, 31	8	1	0	0	3	09, 22
K30	Thondorf: Auenwiesen	3	3	2	5	01, 05, 10, 27	01, 04, 10, 15, 35	2	2	0	0	3	06, 07, 14
K31	Unterpremstätten: SG Schwarzl	1	0	1	5	00, 10	07, 22, 31	8	0	0	0	3	09, 22
K32	Jöß: SG Rössler	1	1	2	3	00, 10, 21, 28, 29	03, 10, 15, 19, 31	5	0	0	0	10	09
K32	Jöß: SG Rössler	1	1	3	2	04, 10, 31	7	5	1	0	0	3	9
K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	8	8	1	1	10, 13	07, 39	2	1	0	0	3	0
K34	Sicheldorf: SG Laafeld	1	0	1	6	00, 01, 10, 17	10, 31	4	0		0	3	09
K35	Zelting: Rückhalteb. Kutschenitza	1	0	0	4	02, 10, 24	20, 37	5	0	0	0	2	06
K37	Radochen: Überflut.gr.	4	1	3	10	01, 17, 27, 28	03, 04, 10, 14	5	0		0	2	25
K38	Oberkarla: Bew. Teich	1	0	1	10	01, 16	36	5	0		0	3	03, 04
K39	Muggendorf: BT Dorfweg	1	1	2	8	17	04	3	0		0	3	04
K42	Dirnbach: Teich b. KA	3	4	6	9	01, 27	04, 10	8	0		0	2	06
K49	Pößnitz	6	5	5	9	01,04,10	01,03,11,12,35	7	2	10	3	4	5
K49	Pößnitz	6	5	4	8	01, 04, 10	01, 03, 04, 11, 12, 36	8	0	0	2	3	05, 07
K50	Großwalz: GH Moser	1	1	1	7	01, 10, 18	01, 04, 08, 19, 30	7	3	4	20	1	
K51	Sernau	5	4	3	8	01, 04, 10, 18	01, 04, 11, 12, 28, 36	7	0	0	4	6	01, 07, 16, 23
K52	Oberfahrenbach	5	4	3	8	01, 04, 10, 18	01, 04, 11, 12, 28	6	0	0	1	6	01, 07, 16, 23
K53	Labitschberg	5	4	3	8	01, 04, 10, 18	01, 04, 11, 12, 28	8	6	50	1	6	01, 07, 16, 23

Beschreibung Landlebensraum

K54	Gossendorf: Bschaidkogel: Trassenb	4	6	3	3	5, 6, 8, 10, 26,	3, 4, 8, 10, 15, 16, 17, 20, 22, 28, 34, 40	9	1	10	7	1	0
K55	Bad Gleichenberg: STB Klausen	3	7	2	2	00, 5, 22, 25	1, 10, 38	8			8	1	8,24
K56	St. Johann/H.: Feistritzklamm	5	5	5	9	01, 04, 27, 28	01, 04, 08, 10, 12, 13	10	0		3	2	06, 07, 14
K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hornegg	5	2	2	9	01, 04, 15, 35	01, 10, 15, 35	7	3	1	8	2	06, 07
K58	Lebring: Haslacher Auen	8	8	5	5	08, 28	01, 04, 19, 29	10	9	70	0	5	06, 07
K59	Mureck: Schiffsmühle	8	9	5	4	08, 27, 28	10, 11, 15, 35	9	4	0	0	2	07, 14
K60	Spielfeld: Katzengraben	5	5	3	8	01,04,17,18,23,26	01,03,04,07,15,17,19,35	7	2	36	7	40	1
K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	2	2	3	10	01, 04, 27, 28	01, 03, 04, 10	5	0		1	2	06, 07, 14
K63	Aichegg 68	4	5	5	8	16	03, 04, 08, 20, 36	7	0		2	2	05, 23
K64	Sulztal/W. 8	6	5	5	9	01, 04, 10, 18, 28	01, 04, 11, 19, 20, 28, 36, 37	8	0	0	1	6	01, 06, 07
K65	Flamberg 34	5	5	2	7	1,5,6,16,17,24,25,27,28	1,4,5,10,17,19,28,36	7	4	54	3	10	0
K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	9	9	8	8	08, 28	01, 10, 35, 37	10	0		0	2	07, 14
K67	Neudau: Friedhof	1	1	1	1	16	08, 18, 28,	2	2	0	4	8	2
K68	St. Anna/Aigen: Aigen	2	3	1	8	01,04,08,17,26	01,03,04,08,10,14,17,19,24,28,35	4	8	30	1	50	1
K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteinbruch	9	8	3	3	05, 28	12, 29	10	5	0		1	07
K70	Jörgen: STB	6	3	5	3	04, 10	07, 08, 12, 29	9	0		9	2	07, 14
K71	Lieboch: Mündung Lusenbach	5	5	5	7	01, 16, 27	10, 15, 35	9	2	0	0	4	02, 06
K72	Arnfels	4	5	4	9	01, 27, 28	03, 10, 08, 15, 21		0	0	2	5	06, 14, 15
K73	Hötschdorf: Saggaubach	7	5	5	9	01, 16, 27, 28	15, 18, 21, 35	8	3	0		4	02, 06
K74	Mühdorf: Ertlermühle	6	8	3	3	1, 5, 10, 22, 24, 27, 28	1, 3, 10, 15, 16, 17, 20	5	2	36	1		4
K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	2	3	1	1	0, 1, 10, 22, 27	8, 10, 12, 15, 17, 22, 34	8	1	46	1	2	6
K76	Gnas: Gnasbach bei Raning	6	8	5	4	2, 8, 27	1,10,12,13,16,18,19,20,28,35,38 40	8	3	4	0	3	4, 6, 14, 16, 18,
K77	Burg Landsberg	2	0	1	7	01, 10, 18, 28	01, 08, 12, 21	7	0		8	3	01, 14, 15, 25

Fundmeldungen 2018 - 2020

DS Nr.	STO Code	STO Bezeichnung	Beobachter	Erhebungsmethode	Beg. Nr.	TT	MM	JJJJ	hh:mm	Art (wissensch. Name)	Eier LB	Larven	Juv.	1j.	SA	M	W	Ad	Repr. Erf.
1	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht	1	23	4	2018	13:00	Vipera ammodytes						2			
2	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	21	5	2018	09:30	Coronella austriaca						1			
3	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	5	2018	13:15	Coronella austriaca						2			
4	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	3	21	5	2018	13:15	Vipera ammodytes							1		
5	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	5	2018	13:15	Natrix natrix							1		
6	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	5	2018	13:15	Anguis fragilis							1		1
7	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	10	6	2018	10:00	Anguis fragilis									1
8	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	3	10	6	2018	10:00	Vipera ammodytes						1	1		
9	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	16	6	2018	12:00	Vipera ammodytes						3			
10	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	5	3	7	2018	17:00	Vipera ammodytes							1		
11	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	5	3	7	2018	17:00	Anguis fragilis					1		1		
12	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	21	8	2018	13:30	Zamenis longissimus									1
13	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	21	8	2018	13:30	Natrix natrix			1						
14	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	6	21	8	2018	13:30	Vipera ammodytes			1						
15	A01	Dürnstein: Klobensteiner	W. Stangl	Sicht, 10 plots	7	22	8	2018	11:00	0									
16	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht	1	23	4	2018	11:50	0									
17	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	21	5	2018	12:15	Podarcis m. muralis						1			
18	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	10	6	2018	08:50	Podarcis m. muralis						1			
19	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	10	6	2018	08:50	Natrix natrix							1		
20	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	4	7	2018	12:15	0									
21	A02	Dürnstein: Bahndamm S	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	21	8	2018	14:00	0									
22	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	1	23	4	2018	10:30	Podarcis m. muralis					4	1			1
23	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	2	21	5	2018	11:00	Vipera ammodytes							2		
24	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	2	21	5	2018	11:00	Podarcis m. muralis				1	1	2	4		
25	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	3	10	6	2018	11:20	Podarcis m. muralis					1	3			
26	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	3	10	6	2018	11:20	Vipera ammodytes				1		1			
27	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2018	09:00	Podarcis m. muralis						3	1		
28	A03	Dürnstein: Burg	W. Kammel	Sicht	5	22	8	2018	09:00	Podarcis m. muralis			2	1		4			
29	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, Ruf	2	25	5	2019	21:00	Bombina variegata									13
30	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	3	26	5	2019	08:00	Bombina variegata									9
31	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, Ruf	4	16	6	2019	19:00	Bombina variegata						13			
32	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, Ruf	5	17	6	2019	09:00	Bombina variegata									12
33	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, Ruf	1	5	4	2019	19:00	Bufo bufo									230
34	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	2	25	5	2019	21:00	Bufo bufo		> 1000							7
35	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	4	16	6	2019	19:00	Bufo bufo		> 500							
36	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	5	17	6	2019	09:00	Bufo bufo		43							
37	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	5	17	6	2019	09:00	Bufo bufo		>1000							
38	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Ruf	2	25	5	2019	21:00	Hyla arborea						9			
39	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Ruf	4	16	6	2019	19:00	Hyla arborea						10			
40	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	5	17	6	2019	09:00	Hyla arborea			1						
41	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, Ruf	1	5	4	2019	19:00	Rana temporaria	1000								160

Fundmeldungen 2018 - 2020

42	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	2	25	5	2019	21:00	Rana temporaria	> 300							4
43	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	4	16	6	2019	19:00	Rana temporaria	> 100							
44	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	5	17	6	2019	09:00	Rana temporaria	61							
45	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	5	17	6	2019	09:00	Rana temporaria	3							
46	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	1	5	4	2019	19:00	Triturus alpestris				2	1			
47	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	2	25	5	2019	21:00	Triturus alpestris								0
48	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	4	16	6	2019	19:00	Triturus alpestris				2				
49	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	5	17	6	2019	09:00	Triturus alpestris					1			
50	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	1	5	4	2019	19:00	Triturus carnifex				3				
51	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	2	25	5	2019	21:00	Triturus carnifex				2	1			
52	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	3	26	5	2019	08:00	Triturus carnifex				2	1			
53	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	4	16	6	2019	19:00	Triturus carnifex				1	1			
54	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	5	17	6	2019	09:00	Triturus carnifex				4				
55	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	1	5	4	2019	19:00	Triturus vulgaris				11	7			
56	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	2	25	5	2019	21:00	Triturus vulgaris				2				
57	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	3	26	5	2019	08:00	Triturus vulgaris				6	2			
58	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht	4	16	6	2019	19:00	Triturus vulgaris				2	1			
59	A08	Kulm: Dobler Moos	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 Reusen	5	17	6	2019	09:00	Triturus vulgaris				7	3			
60	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	4	12	6	2019	14:00	0								1
61	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Bombina variegata	300							
62	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	4	12	6	2019	14:00	Bombina variegata	400							
63	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	5	19	6	2019	14:00	Bombina variegata			2					1
64	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	5	19	6	2019	14:00	Bombina variegata	150							1
65	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	6	10	7	2019	11:15	Bombina variegata			35					2
66	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	6	10	7	2019	11:15	Bombina variegata	1	120	39		5	4		2
67	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Bufo bufo					1			
68	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Bufo bufo					6	5		
69	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Lacerta agilis			1		2	3		
70	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Natrix natrix					1			
71	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Podarcis mur. maculiventris					2			2
72	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Rana dalmatina	4							
73	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Rana dalmatina	3							
74	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Rana dalmatina								0
75	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Rana dalmatina	200							1
76	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Rana temporaria	103				15			
77	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	1	24	3	2019	14:45	Rana temporaria	35				15			
78	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	2	2	4	2019	13:15	Rana temporaria	127							
79	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	2	2	4	2019	13:15	Rana temporaria	37							
80	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Rana temporaria								0
81	A09	Röthelstein: SG Tieber	W. Kammel	Sicht	3	24	5	2019	14:00	Rana temporaria								0
82	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	1	14	4	2020	11:30	Rana temporaria	39				10	10		100
83	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	14	4	2020	11:30	Bombina variegata					1			
84	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	1	14	4	2020	11:30	Bufo bufo	30				50	50		
85	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	2	17	4	2020	08:00	Triturus carnifex					19	6		

Fundmeldungen 2018 - 2020

86	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	2	17	4	2020	08:00	Lissotriton vulgaris						17	3		
87	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	2	17	4	2020	08:00	Rana temporaria	52								
88	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	2	17	4	2020	08:00	Bombina variegata							1		
89	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	3	18	4	2020	08:00	Bufo bufo						20	1		
90	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	3	18	4	2020	08:00	Lissotriton vulgaris						7	2		
91	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	3	18	4	2020	08:00	Rana temporaria	55								
92	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	4	19	4	2020	09:00	Triturus carnifex						7	2		
93	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	4	19	4	2020	09:00	Lissotriton vulgaris						10	2		
94	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	4	19	4	2020	09:00	Rana temporaria	56								
95	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	4	19	4	2020	09:00	Bufo bufo						3	1		
96	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	5	24	4	2020	07:30	Triturus carnifex						9	34		
97	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht, 10 Reusen	5	24	4	2020	07:30	Lissotriton vulgaris						2	9		
98	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	6	18	6	2020	10:00	Bombina variegata	6					5			
99	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	6	18	6	2020	10:00	Lacerta agilis						2	3		
100	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	6	18	6	2020	10:00	Zootoca vivipara						1			
101	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	6	18	6	2020	10:00	Natrix natrix						2			
102	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	7	19	6	2020	16:00	Bombina variegata						7			
103	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	7	19	6	2020	16:00	Triturus carnifex						2			
104	A10	Allerheiligen i.M.: Herzogbe	W. Kammel	Sicht	8	1	8	2020	18:00	Bombina variegata			6					65	
105	A14	Weissenbach/E.: Laussaba	W. Kammel	Zutritt verwehrt	0	18	4	2019	11:00	0									
106	A15	Puxer Loch	W. Kammel	Sicht	1	28	4	2018	11:30	Podarcis m. muralis						4	2	3	1
107	A15	Puxer Loch	W. Kammel	Sicht	2	20	5	2018	10:20	Podarcis m. muralis						1	3	3	
108	A15	Puxer Loch	W. Kammel	Sicht	5	21	8	2018	11:30	Podarcis m. muralis			1			2	2		
109	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	1	19	4	2018	13:00	Podarcis m. muralis						4	2	1	
110	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	2	28	4	2018	09:15	Podarcis m. muralis				16		3	10	34	2
111	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	3	3	7	2018	09:40	Podarcis m. muralis						6	21	11	
112	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	4	19	7	2018	08:45	Podarcis m. muralis						2	13	8	
113	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	5	13	8	2018	09:30	Podarcis m. muralis			21			4	29	26	2
114	A16	Leoben-Hinterberg	W. Kammel	Sicht	5	13	8	2018	09:30	Coronella austriaca						1			
115	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	1	17	4	2020	11:00	Zootoca vivipara						1	3	1	1
116	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	1	17	4	2020	11:00	Zootoca vivipara						1	3	1	1
117	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	1	17	4	2020	11:00	Lacerta agilis				7		1	4	1	
118	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	1	17	4	2020	11:00	Lacerta agilis				7		1	4	1	
119	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	2	7	5	2020	10:30	Lacerta agilis				18		1	3		
120	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	2	7	5	2020	10:30	Zootoca vivipara				1		4	2	3	
121	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	3	13	6	2020	12:20	Lacerta agilis				2		3	1		
122	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel, E	Sicht	3	13	6	2020	12:20	Zootoca vivipara						2	3	1	1
123	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel	Sicht	4	30	7	2020	11:50	Zootoca vivipara						2			
124	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel	Sicht	4	30	7	2020	11:50	Lacerta agilis						1	1	1	
125	A17	Halltal: Walstertal: Morzind	W. Kammel	Sicht	5	27	8	2020	11:50	Lacerta agilis						1	2	1	
126	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Anguis fragilis						2	1		
127	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	10:00	Bombina variegata									1
128	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	4	29	6	2019	11:00	Bombina variegata									2
129	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Bufo bufo	1								

Fundmeldungen 2018 - 2020

130	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	10:00	Bufo bufo							1		
131	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	10:30	Lacerta agilis							1		
132	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	14:00	Lacerta agilis									1
133	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	09:00	Natrix natrix									2
134	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	4	29	6	2019	10:00	Natrix natrix				3					
135	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Fauland	Sicht	5	7	9	2019	10:30	Natrix natrix									1
136	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Natrix tessellata				1					2018
137	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Podarcis m. muralis							1	1	1
138	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	10:00	Podarcis muralis			1				6	4	5 x
139	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	10:15	Podarcis muralis									2
140	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	4	29	6	2019	11:30	Podarcis muralis									2
141	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	2	6	4	2019	10:00	Rana dalmatina	2								
142	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Rana temporaria	15							1	
143	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	10:00	Rana temporaria	171						5	6	2
144	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	2	6	4	2019	09:30	Rana temporaria	69								2
145	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	09:00	Rana temporaria		200							2
146	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	4	29	6	2019	11:15	Rana temporaria		100							6
147	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Fauland	Sicht	5	7	9	2019	10:50	Rana temporaria									2
148	A18	Mortantsch: Raabklamm	W. Kammel	Sicht		13	4	2019	11:00	Salamandra salamandra		20						2	
149	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	11:00	Salamandra salamandra		1						1	
150	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	2	6	4	2019	09:00	Salamandra salamandra		8	2						29
151	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	3	20	6	2019	09:30	Salamandra salamandra		1							10
152	A18	Mortantsch:Raabklamm	A. Haunold, A.	Sicht	4	29	6	2019	11:30	Salamandra salamandra		40							
153	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	1	21	2	2019	13:30	Podarcis m. muralis								1	
154	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	2	19	4	2019	10:40	Podarcis m. muralis				1		1	7	1	
155	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	3	8	5	2019	12:00	Podarcis m. muralis						3	5	8	
156	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	12:00	Podarcis m. muralis						4	5	3	1
157	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	12:00	Podarcis m. muralis									
158	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	5	17	8	2019	12:50	Podarcis m. muralis					1	5	3	2	
159	A19	Freilichtmuseum Stübing	W. Kammel	Sicht	6	13	9	2019	12:50	Podarcis m. muralis			3		1	6	6	1	
160	A20	Graz: Admonter Kogel	W. Kammel	Sicht	1	17	3	2020	11:00	Podarcis m. muralis				1		1	5	2	2
161	A20	Graz: Admonter Kogel	W. Kammel	Sicht	2	10	4	2020	10:50	Podarcis m. muralis				5		7	10	6	2
162	A20	Graz: Admonter Kogel	W. Kammel	Sicht	3	27	4	2020	10:10	Podarcis m. muralis				1		6	6	5	8
163	A20	Graz: Admonter Kogel	W. Kammel	Sicht	4	4	5	2020	11:00	Podarcis m. muralis						4	6	4	6
164	A20	Graz: Admonter Kogel	W. Kammel	Sicht	5	20	8	2020	09:40	Podarcis m. muralis			3		3	7	4	3	
165	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	2	19	4	2019	13:00	Anguis fragilis								1	
166	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	3	8	5	2019	14:30	Anguis fragilis								1	
167	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	3	8	5	2019	14:30	Coronella austriaca				1					
168	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	5	17	8	2019	09:30	Coronella austriaca					1				
169	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	2	19	4	2019	13:00	Lacerta agilis					1				
170	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	1	21	2	2019	12:00	Podarcis m. muralis				1		4	12	4	2
171	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	2	19	4	2019	13:00	Podarcis m. muralis				3		11	10	4	4
172	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	3	8	5	2019	14:30	Podarcis m. muralis									
173	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	09:40	Podarcis m. muralis						20	23	15	2

Fundmeldungen 2018 - 2020

174	A21	Rötschgraben: STB N Müh	W. Kammel	Sicht	5	17	8	2019	09:30	Podarcis m. muralis				9	7	7	18	9	2
175	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	W. Kammel	Sicht	1	1	4	2019	12:15	Podarcis m. muralis							2		
176	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	W. Kammel	Sicht	2	19	4	2019	12:00	Podarcis m. muralis				1				1	
177	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	W. Kammel	Sicht	3	8	5	2019	13:30	Podarcis m. muralis							2		1
178	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	10:50	Podarcis m. muralis						2	3		
179	A22	Stübing: Pfaffenkogel Nord	W. Kammel	Sicht	5	17	8	2019	11:40	Podarcis m. muralis			1			4	2	4	1
180	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	12:00	Anguis fragilis								2	
181	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	10:30	Anguis fragilis									7
182	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	10:30	Anguis fragilis									6
183	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	11:30	Natrix tessellata					1	1			
184	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	10:10	Natrix tessellata			2	5					1
185	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	10:20	Natrix tessellata				2					2
186	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	11:30	Natrix tessellata									2
187	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	5	19	10	2019	11:00	Natrix tessellata			1						
188	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	11:30	Podarcis muralis									84
189	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	10:20	Podarcis muralis									>60
190	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	10:40	Podarcis muralis									>60
191	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	12:00	Podarcis muralis									33
192	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	5	19	10	2019	11:15	Podarcis muralis									2
193	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	12:00	Rana temporaria	2								
194	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	10:00	Zamenis longissimus									3
195	A28	Frohnleiten Nord: Murbr. Kl	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	12:30	Zamenis longissimus									1
196	A29	Peugen: links Murufer NO	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	10:30	Natrix tessellata				1					
197	A29	Peugen: links Murufer NO	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	09:40	Natrix tessellata									2
198	A29	Peugen: links Murufer NO	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	09:50	Zamenis longissimus			1						
199	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	09:00	Anguis fragilis			1						
200	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	09:20	Anguis fragilis									1
201	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	3	8	6	2019	09:15	Anguis fragilis									2
202	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	10:00	Anguis fragilis									1
203	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	09:10	Natrix natrix				1					
204	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	09:45	Natrix natrix			2						x
205	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	09:00	Natrix tessellata					1				
206	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	2	1	6	2019	09:00	Natrix tessellata				1					
207	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	09:30	Natrix tessellata					1				
208	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Fauland	Sicht, Folien	1	20	4	2019	09:00	Podarcis muralis									1
209	A30	Traföß: Murbr. L104 (re. Uf	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	6	7	2019	09:00	Zamenis longissimus			1		1				
210	A33	Teufenbach	W. Kammel	Sicht	1	28	4	2018	13:45	Lacerta agilis				10	2	1	2		
211	A33	Teufenbach	W. Kammel	Sicht	2	20	5	2018	12:15	Lacerta agilis				4	8	1	3		
212	A33	Teufenbach	W. Kammel	Sicht	5	21	8	2018	13:45	Lacerta agilis			12	3				4	
213	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	1	23	7	2019		0									
214	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	2	1	8	2019		0									
215	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	5	13	9	2019		0									
216	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	3	9	8	2019	13:00	Anguis fragilis									1
217	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	4	10	8	2019	16:00	Anguis fragilis									1

Fundmeldungen 2018 - 2020

218	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	4	10	8	2019	16:00	Anguis fragilis							1		
219	A34	Grundlsee: Gaiswinkl	W. Krupitz	Sicht, 10 plots	6	30	9	2019	13:30	Anguis fragilis							1		
220	A35	Adendorf: Adelsberg	W. Kammel	Sicht, 10 plots		12	9	2019	10:30	0									
221	A35	Adendorf: Adelsberg	W. Kammel	Sicht, 10 plots		5	8	2019	10:50	Anguis fragilis				4	2	2			
222	A35	Adendorf: Adelsberg	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 plots	1	26	5	2019	11:20	Anguis fragilis								3	
223	A35	Adendorf: Adelsberg	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 plots	2	18	6	2019	11:45	Anguis fragilis								1	
224	A35	Adendorf: Adelsberg	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 plots	3	26	6	2019	10:45	Anguis fragilis								4	
225	A35	Adendorf: Adelsberg	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 plots	4	31	7	2019	08:00	Anguis fragilis			6					4	
226	A35	Adendorf: Adelsberg	C. Orda-Dejtze	Sicht, 10 plots	1	26	5	2019	11:20	Coronella austriaca								1	
227	A35	Adendorf: Adelsberg	W. Kammel	Sicht, 10 plots		5	8	2019	10:50	Natrix natrix					1				
228	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Anguis fragilis				1					
229	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Anguis fragilis								1	
230	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	17:30	Anguis fragilis				1					
231	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Bombina variegata									1
232	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Bufo bufo						1			
233	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Bufo bufo								1	
234	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	17:30	Bufo bufo						1			
235	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:00	Bufo bufo								1	
236	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	16:00	Natrix natrix					1				
237	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	17:30	Rana temporaria								1	
238	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	16:00	Salamandra atra			1						x
239	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	16:00	Salamandra atra								1	
240	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	16:00	Salamandra atra							1		
241	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra							1		
242	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra							1		
243	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra						1			
244	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra			1						x
245	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra								1	
246	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra			1						x
247	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:00	Salamandra atra			1						x
248	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:30	Salamandra atra								1	
249	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:00	Salamandra atra								2	
250	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:00	Salamandra atra							1		
251	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:00	Salamandra atra					1				
252	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:30	Salamandra atra								1	
253	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:30	Salamandra atra							1		
254	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	15:30	Salamandra atra					1				
255	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	15:30	Salamandra atra								1	
256	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	15:30	Salamandra atra							1		
257	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	16:00	Salamandra atra							1		
258	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	16:00	Salamandra atra								1	
259	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	16:00	Salamandra atra					1				
260	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	16:00	Salamandra atra								1	
261	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	16:00	Salamandra atra					1				

Fundmeldungen 2018 - 2020

262	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	5	9	9	2019	14:30	Salamandra atra							1			
263	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	5	9	9	2019	14:30	Salamandra atra								1		
264	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	5	9	9	2019	14:30	Salamandra atra							1			
265	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Zootoca vivipara									1	
266	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	15:30	Zootoca vivipara								1		
267	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	16:00	Zootoca vivipara									1	
268	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	18:30	Zootoca vivipara								1		
269	A36	Grundlsee: Oberes Salzata	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	15:00	Zootoca vivipara								1		
270	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	5	9	9	2019		0										
271	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	14:30	Anguis fragilis							1		1	
272	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	19:30	Anguis fragilis							1			
273	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	13:30	Anguis fragilis							1			
274	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	13:30	Bombina variegata									2	
275	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	14:00	Bombina variegata									2	
276	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	14:30	Bufo bufo					1					
277	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	19:30	Bufo bufo							1			
278	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	14:00	Bufo bufo								1		
279	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	2	10	8	2019	19:30	Ichthyosaura alpestris			10							
280	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	13:30	Ichthyosaura alpestris			20						3	
281	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	14:00	Ichthyosaura alpestris								1		
282	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	14:30	Rana temporaria									1	
283	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	V. Gfrerer	Sicht, Flipping	3	2	9	2019	12:00	Rana temporaria									1	
284	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	4	6	9	2019	14:00	Rana temporaria					1					
285	A37	Tauplitz: Sagtümpelquelle	W. Krupitz	Sicht, Flipping	1	2	8	2019	14:00	Zootoca vivipara							1		1	
286	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Anguis fragilis					1					
287	A40	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	2	6	2019	10:00	Anguis fragilis								2	1	
288	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Bombina variegata								1	1	
289	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Bombina variegata			30					1		1
290	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Bufo bufo									32	
291	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Bufo bufo									20	
292	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Ichthyosaurus alpestris								1		
293	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Lacerta agilis									1	
294	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	5	13	9	2019	14:15	Lacerta agilis									1	
295	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Lissotriton vulgaris								6	4	1
296	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Lissotriton vulgaris								1	3	1
297	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Natrix natrix							1	3	3	1
298	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Natrix natrix									1	
299	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Pelophylax kl. esculentus			2							1
300	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	5	13	9	2019	14:15	Pelophylax kl. esculentus			1							
301	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	1	1	4	2019	09:00	Rana dalmatina			10							
302	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Rana dalmatina								1		
303	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Rana esculentus										1
304	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	1	1	4	2019	09:00	Rana temporaria			52					5	5	
305	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	2	24	5	2019	16:00	Triturus carnifex								26	21	

Fundmeldungen 2018 - 2020

306	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Triturus carnifex							2	1		
307	A40	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	18	4	2019	12:30	Zamenis longissimus							1			
308	A40	Gratwein: Schirning: Gamp	W. Kammel	Sicht	4	4	7	2019	13:20	Zamenis longissimus										1
309	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	1	6	2019	10:30	Anguis fragilis						1	1	1	1	
310	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	19	7	2019	10:50	Anguis fragilis						1		1	2	
311	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	20	7	2019	10:30	Anguis fragilis								1	1	
312	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	19	7	2019	10:50	Lacerta agilis						1		2		
313	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	20	7	2019	10:30	Lacerta agilis									1	
314	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	2	6	2019	10:00	Natrix natrix				1					1	
315	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	19	7	2019	10:50	Natrix natrix							1			
316	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	1	6	2019	10:30	Zamenis longissimus							1			
317	A41	St. Gallen: Erbbachgraben	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	19	7	2019	10:50	Zamenis longissimus							1			
318	K 10	Wundschuh: Forsteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Natrix natrix										1
319	K 10	Wundschuh: Forsteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Rana dalmatina				1						
320	K 11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Natrix natrix				1						5
321	K 11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Pelophylax kl. esculentus										18
322	K 11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Bombina variegata			1			1				2
323	K 11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Lacerta agilis							3	1		
324	K 12	Wundschuh: Wundschuher	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Pelophylax kl. esculentus										5
325	K 12	Wundschuh: Wundschuher	Eva Bernhart	Sicht		15	7	2020	10:00	Pelophylax kl. esculentus										3
326	K 12	Wundschuh: Wundschuher	Eva Bernhart	Ruf		15	7	2020	10:00	Bombina variegata										3
327	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots		12	7	2020	11:00	Natrix natrix										1
328	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots		12	7	2020	11:00	Anguis fragilis										1
329	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots		12	7	2020	11:00	Zamenis longissimus				1						
330	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht		12	7	2020	11:00	Triturus carnifex			48						7	
331	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Ruf		12	7	2020	11:00	Bombina variegata										5
332	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht		12	7	2020	11:00	Coronella austriaca										1
333	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots		2	8	2020	09:45	Anguis fragilis								1		
334	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht		2	8	2020	09:45	Triturus carnifex			27							
335	K 62	Bärbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht		2	8	2020	09:45	Bombina variegata										1
336	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	12	3	2020	15:00	Rana dalmatina		8								
337	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	12	3	2020	15:00	Rana temporaria		14								
338	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	12	3	2020	15:00	Pelophylax kl. esculentus										25
339	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	13:30	Rana dalmatina		50								
340	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	13:30	Rana temporaria		97								
341	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	13:30	Pelophylax kl. esculentus										35
342	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	13:30	Bufo bufo										50
343	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Lacerta agilis								2		
344	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Coronella austriaca										1
345	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Pelophylax kl. esculentus						5	8			5
346	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Bombina variegata								1		
347	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Triturus carnifex									1	1
348	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	23	5	2020	14:00	Hyla arborea								2		
349	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	17	6	2020	19:00	Bombina variegata								5	4	

Fundmeldungen 2018 - 2020

350	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	17	6	2020	19:00	Pelophylax kl. esculentus					3	6		4		
351	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	17	6	2020	19:00	Triturus carnifex						2	2		1	
352	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	17	6	2020	19:00	Hyla arborea						5				
353	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	27	6	2020	19:15	Bombina variegata					3	5	3		3	
354	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	27	6	2020	19:15	Pelophylax kl. esculentus					1	7	7		7	
355	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	27	6	2020	19:15	Rana dalmatina					1					
356	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	27	6	2020	19:15	Pelophylax lessonae						1				
357	K01	Altneudörf: Breuss-Lahn	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots		31	3	2020	10:00	Rana dalmatina	2									
358	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Eva Bernhart	Sicht		31	3	2020	14:00	Rana dalmatina	265									
359	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	Eva Bernhart	Sicht	3	31	3	2020		Pelophylax kl. esculentus									5	
360	K01	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	13	7	2020	10:50	Anguis fragilis					1			4		
361	K01	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	13	7	2020	10:50	Natrix natrix								1		
362	K01	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	13	7	2020	10:50	Zamenis longissimus						1				
363	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	13	7	2020	14:30	Pelophylax kl. esculentus						2			15	
364	K01	St. Martin/S.:Reitererberg	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	13	7	2020	14:30	Bombina variegata						6	4		4	
365	K01	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	8	14	9	2020	10:00	Zamenis longissimus					1					
366	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	12	3	2020	16:30	Rana temporaria	1									
367	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	12:00	Rana dalmatina	18									
368	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	12:00	Rana temporaria	41									
369	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	12:00	Pelophylax kl. esculentus									5	
370	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	12:00	Bufo bufo									30	
371	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	27	3	2020	11:00	Rana dalmatina	21									
372	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	27	3	2020	11:00	Rana temporaria	44					4				
373	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	27	3	2020	11:00	Pelophylax kl. esculentus									2	
374	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	5	4	2020	13:30	Pelophylax kl. esculentus				29					1	
375	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht	3	5	4	2020	13:30	Rana dalmatina	26									
376	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht	3	5	4	2020	13:30	Rana temporaria	50									
377	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	23	5	2020	13:30	Pelophylax ridibundus						6				
378	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	23	5	2020	21:40	Pelophylax kl. esculentus						1				
379	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	17	6	2020	20:30	Pelophylax kl. esculentus						4				
380	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	27	6	2020	20:00	Pelophylax kl. esculentus						3				
381	K02	St. Nikolai i. S.: Grötsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	27	6	2020	20:00	Pelophylax ridibundus						2				
382	K03	Rabenhofteich	W. Kammel	Sicht	1	15	4	2018	12:00	Lacerta agilis					2			1	1	
383	K03	Rabenhofteich	W. Kammel	Sicht	1	15	4	2018	12:00	Natrix natrix					1					
384	K03	Rabenhofteich	W. Kammel	Sicht	2	16	4	2018	12:00	Lacerta agilis						5	2		5	
385	K03	Rabenhofteich	W. Kammel	Sicht	3	6	5	2018	12:00	Lacerta agilis				1	3	2			1	
386	K03	Rabenhofteich	W. Kammel	Sicht	3	6	5	2018	12:00	Natrix natrix								3		
387	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	15	3	2020	11:15	Rana dalmatina	1									
388	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	15	3	2020	11:15	Rana temporaria	8									
389	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	15	3	2020	11:15	Pelophylax kl. esculentus				5						
390	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	10:15	Rana dalmatina	2					3				
391	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	10:15	Rana temporaria	35					19				
392	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	10:15	Pelophylax kl. esculentus									19	
393	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	10:15	Pelobates fuscus								1		

Fundmeldungen 2018 - 2020

394	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	10:15	Bufo bufo								100	
395	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht	3	5	4	2020	12:00	Rana temporaria	27								
396	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	5	4	2020	12:00	Pelophylax kl. esculentus				59					
397	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	21	5	2020	18:30	Hyla arborea							4		
398	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	21	5	2020	18:30	Pelobates fuscus								3	
399	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	14	7	2020	10:15	Pelophylax kl. esculentus			50					3	
400	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	14	7	2020	10:15	Pelophylax ridibundus								2	
401	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	14	7	2020	10:15	Bombina variegata								1	
402	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	14	7	2020	10:15	Hyla arborea			100						
403	K04	Kirchberg/R.: Oberdorf 56	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	14	7	2020	10:15	Natrix natrix								1	
404	K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	W. Kammel	Sicht	1	7	5	2018	10:30	Lacerta agilis				4	5	2	2	1	
405	K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	W. Kammel	Sicht	1	7	5	2018	10:30	Natrix natrix				7	2		2		
406	K05	Kirchberg/R.: Waldteiche	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	7	5	2018	10:30	Bombina variegata							2		
407	K05	Kirchberg/R.: Wald Ost	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	26	5	2018	11:40	Bombina variegata							2		
408	K05	Kirchberg/R.: Wald Ost	W. Kammel	Sicht	2	26	5	2018	11:40	Lacerta agilis					4	1	2	1	
409	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	26	5	2018	12:30	Bombina variegata							2	1	
410	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht	2	26	5	2018	12:30	Lacerta agilis			1	1				2	
411	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Ruf	2	26	5	2018	12:30	Hyla arborea							1		
412	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht	2	26	5	2018	12:30	Natrix natrix			1						
413	K05	Kirchberg/R.: Wald Ost	W. Kammel	Sicht	3	2	7	2018	11:40	Lacerta agilis					3	1	1		
414	K05	Kirchberg/R.: Wald Ost	W. Kammel	Sicht	3	2	7	2018	11:40	Lacerta agilis								1	1
415	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	2	7	2018	11:40	Bombina variegata						1	1		
416	K05	Kirchberg/R.: Wald Ost	W. Kammel	Sicht	4	6	8	2018	11:50	Lacerta agilis			5		2		3		1
417	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht	4	6	8	2018	12:30	Lacerta agilis					1	1	1	1	
418	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht	4	6	8	2018	12:30	Bombina variegata							1		
419	K05	Kirchberg/R.: Wald West	W. Kammel	Sicht	4	6	8	2018	12:30	Pelophylax kl. esculentus					1				
420	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	15	3	2020	12:30	Rana temporaria								2	
421	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	3	2020	11:00	Bufo bufo									15
422	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	5	4	2020	12:40	Bufo bufo									33
423	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	5	4	2020	12:40	Rana dalmatina	1								
424	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	5	4	2020	12:40	Pelophylax kl. esculentus									1
425	K06	Kirchberg/R.: Hof	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	14	7	2020	12:30	Pelophylax kl. esculentus									4
426	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	2	17	3	2020		Rana arvalis wolt.							250		
427	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020		Rana dalmatina	12								
428	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020		Pelophylax kl. esculentus									8
429	K10	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Pelophylax kl. esculentus									7
430	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Rana dalmatina	51								
431	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Rana arvalis wolt.	150								
432	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	3	28	3	2020		Rana arvalis wolt.							200		
433	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	3	29	3	2020	13:00	Lissotriton vulgaris							12	1	
434	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	3	29	3	2020		Bufo bufo							7		
435	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	5	5	4	2020	16:00	Triturus carnifex							2		
436	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	5	5	4	2020		Lissotriton vulgaris							12	2	
437	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	6	2	5	2020		Pelophylax kl. esculentus									40

Fundmeldungen 2018 - 2020

438	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	7	3	5	2020		Pelophylax kl. esculentus								35	
439	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	7	3	5	2020		Triturus carnifex						7	1		
440	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	7	3	5	2020		Lissotriton vulgaris					8	3			
441	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	7	3	5	2020		Pelophylax kl. esculentus								2	
442	K10	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	7	3	5	2020		Rana arvalis wolt.		35							2
443	K10	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht	6	23	7	2020	10:45	Bombina variegata									1
444	K10	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht	6	23	7	2020	10:45	Pelophylax kl. esculentus									6
445	K10	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht	6	23	7	2020	11:30	Pelophylax kl. esculentus				5					5
446	K10	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht	6	23	7	2020	13:20	Bombina variegata						1			
447	K10	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht	6	23	7	2020	13:20	Pelophylax kl. esculentus									1
448	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	11:00	Rana dalmatina	1					1			
449	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	11:00	Bufo bufo									100
450	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht	4	4	4	2020	11:45	Rana arvalis wolt.	300								
451	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht	4	4	4	2020	11:45	Natrix natrix									2
452	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020		Natrix natrix									1
453	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020		Rana dalmatina	3								
454	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Ruf	2	17	3	2020		Rana arvalis wolt.						20			
455	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020		Pelophylax kl. esculentus									18
456	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Natrix natrix									4
457	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Rana dalmatina	64								
458	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Rana arvalis wolt.	300								
459	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020		Rana arvalis wolt.						1			
460	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	5	5	4	2020		Natrix natrix									4
461	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	6	2	5	2020	13:00	Natrix natrix									1
462	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	6	2	5	2020		Pelophylax kl. esculentus									27
463	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht	6	2	5	2020		Bombina variegata					3				
464	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	7	3	5	2020	09:00	Pelophylax kl. esculentus									17
465	K11	Wundschuh: Neuteich	Eva Bernhart	Sicht/Ruf	7	3	5	2020		Bombina variegata					2				1
466	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	11:30	Natrix natrix					1	1	1		
467	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	11:30	Lacerta agilis					1	3	1		
468	K11	Wundschuh: Neuteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	11:30	Bombina variegata		20							3
469	K12	Wundschuh: Wundschuher	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	10:15	0									
470	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	12:00	Rana arvalis wolt.						120			
471	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	12:00	Rana dalmatina	43								
472	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	14	3	2020	12:00	Bufo bufo									50
473	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht	4	4	4	2020	12:30	Rana dalmatina	6								
474	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	4	4	4	2020	12:30	Pelophylax kl. esculentus					3				
475	K12	Wundschuh: Wundschuher	Eva Bernhart	Sicht	2	17	3	2020	13:00	0									
476	K12	Wundschuh: Wundschuher	Eva Bernhart	Sicht	3	28	3	2020	13:00	0									
477	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	12:10	Bombina variegata					2		1		1
478	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	12:10	Pelophylax kl. esculentus					6				3
479	K12	Wundschuh: Forstteich	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	6	23	7	2020	12:10	Natrix natrix					2	1			
480	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht	1	25	3	2018	12:30	Rana dalmatina	97								
481	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht	2	31	3	2018	13:00	0									

Fundmeldungen 2018 - 2020

482	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	2	4	2018	13:00	Bufo bufo							8		
483	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht	4	3	4	2018	15:00	Rana arvalis	10								
484	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	14:40	Rana dalmatina		>1000							2
485	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	14:40	Rana arvalis		>100							1
486	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	6	5	2018	14:40	Rana kl. esculentus					4	6		5	
487	K13	Wagna Altarm 1	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	6	5	2018	14:40	Bombina variegata							3		
488	K14	Wagna Altarm 2	W. Kammel	Sicht	1	25	3	2018	11:00	Rana dalmatina	73								
489	K14	Wagna Altarm 2	W. Kammel	Sicht	2	31	3	2018	12:00	Bufo bufo								>100	
490	K14	Wagna Altarm 2	W. Kammel	Sicht	3	2	4	2018	12:30		0								
491	K14	Wagna Altarm 2	W. Kammel	Sicht	4	3	4	2018	13:30	Rana temporaria	3						5		
492	K14	Wagna Altarm 2	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	13:50	Rana dalmatina		>1000							2
493	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	14:00	0									
494	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	14:50	Lissotriton vulgaris							1	1	
495	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	11:30	Natrix natrix					1				
496	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	11:30	Pelophylax kl. esculentus								37	
497	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	14:50	Rana dalmatina	27								
498	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	14:50	Rana dalmatina	28								
499	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	13:50	Rana dalmatina	37								
500	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	11:30	Rana dalmatina		9							1
501	K15	St. Veit i. S.: Attemsmoor	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	13:50	Rana temporaria	6								
502	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	1	26	3	2018	09:00	Rana dalmatina	441								
503	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	2	31	3	2018	10:30	Bufo bufo								>100	
504	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	3	2	4	2018	11:00	Rana arvalis	30								
505	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	3	2	4	2018	11:00	Rana dalmatina	1 neu								
506	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	4	3	4	2018	11:00	Rana arvalis	193						82		
507	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	4	3	4	2018	11:00	Rana temporaria	15						1		
508	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht	5	6	5	2018	13:00	Rana kl. esculentus							31	96	
509	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	13:00	Rana arvalis		>1000							2
510	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	13:00	Rana dalmatina		>1000							2
511	K16	Eichbacheich	W. Kammel	Sicht, Keschern	5	6	5	2018	13:00	Natrix natrix				1					
512	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	1	21	3	2019	12:20	Bufo bufo	1						3	3	
513	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	13:30	Natrix natrix									1
514	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	10:30	Natrix natrix					1				
515	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	1	21	3	2019	12:20	Rana arvalis wolt.	56								
516	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	13:15	Rana arvalis wolt.	76								
517	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	13:30	Rana arvalis wolt.	83								
518	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	1	21	3	2019	12:20	Rana dalmatina	59								
519	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	13:30	Rana dalmatina	31								
520	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	13:40	Rana dalmatina	9								
521	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	10:30	Rana esculentus							5		4
522	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	10:30	Rana esculentus									37
523	K17	St. Veit i. S.: Sugaritzwald	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	13:40	Rana temporaria	6								
524	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	09:40	Bufo bufo				1000					2
525	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	09:40	Natrix natrix							2		

Fundmeldungen 2018 - 2020

526	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:45	Pelophylax esculentus								1	
527	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:45	Pelophylax esculentus								8	
528	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	12:40	Rana arvalis wolt.	30								
529	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	12:30	Rana arvalis wolt.	1						2		
530	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	12:30	Rana arvalis wolt.	50						13		
531	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	12:50	Rana arvalis wolt.	58						5		
532	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:45	Rana arvalis wolt.	9								
533	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	09:40	Rana arvalis wolt.				500					2
534	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	12:40	Rana dalmatina	17								
535	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	12:40	Rana dalmatina	1								
536	K18	Hainsdorf-Brunnsee: Brunn	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2019	09:40	Rana esculentus							6		51
537	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	13:15	Anguis fragilis									1
538	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	13:30	Bufo bufo									100
539	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	13:15	Pelophylax esculentus									11
540	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	13:30	Rana arvalis wolt.	380						30		
541	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	10:00	Rana arvalis wolt.	405								
542	K19	Weinburg: Straßenteich	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	10:45	Rana arvalis wolt.	675						60		
543	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	11:10	Rana arvalis wolt.	680								
544	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	13:15	Rana arvalis wolt.		>>>							2
545	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	13:30	Rana dalmatina	16								
546	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	10:00	Rana dalmatina	18								
547	K19	Weinburg: Straßenteich	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	10:45	Rana dalmatina	23								
548	K19	Weinburg: Straßenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	13:15	Rana dalmatina		>>>							2
549	K20	Weinburg: Langteich	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	14:00	Bufo bufo									300
550	K20	Weinburg: Langteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	10:50	Bufo bufo									100
551	K20	Weinburg: Langteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	13:50	Pelophylax esculentus							1		24
552	K20	Weinburg: Langteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	10:50	Rana arvalis wolt.	240						35		
553	K20	Weinburg: Langteich	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	11:30	Rana arvalis wolt.	280						60		
554	K20	Weinburg: Langteich	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	11:40	Rana arvalis wolt.	283								
555	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:10	Bombina variegata							1		
556	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	1	20	3	2019	15:30	Bufo bufo									10
557	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	11:40	Bufo bufo									50
558	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	14:40	Natrix natrix							2		
559	K21	Weinburg: Ehenteich	E. Bernhart	Sicht	3	24	3	2019	12:15	Pelophylax esculentus									5
560	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:10	Pelophylax esculentus									7
561	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	14:40	Pelophylax esculentus							4		49
562	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	5	31	5	2019	14:40	Pelophylax lessonae							1		
563	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	11:40	Rana arvalis wolt.	85						15		
564	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	2	22	3	2019	11:40	Rana dalmatina	34								10
565	K21	Weinburg: Ehenteich	W. Kammel	Sicht	4	28	3	2019	12:10	Rana dalmatina	37								
566	K24	Burgau: Waldteich	O. Gebhardt	Sicht, 10 Reusen	1	30	3	2019		Bufo bufo							22	1	
567	K24	Burgau: Waldteich	O. Gebhardt	Sicht, 10 Reusen	1	30	3	2019		Lissotriton vulgaris							1		
568	K24	Burgau: Waldteich	O. Gebhardt	Sicht	1	30	3	2019		Rana temporaria	1								
569	K25	Burgau: Fischbachteich	O. Gebhardt	Sicht, 10 Reusen	1	30	3	2019		Bufo bufo							1		

Fundmeldungen 2018 - 2020

570	K25	Burgau: Fischbachteich	O. Gebhardt	Sicht, 10 Reusen	1	30	3	2019		Lissotriton vulgaris						7		
571	K25	Burgau: Fischbachteich	O. Gebhardt	Sicht	1	30	3	2019		Rana dalmatina	1					1		
572	K25	Burgau: Fischbachteich	O. Gebhardt	Sicht, 10 Reusen	1	30	3	2019		Triturus carnifex				1				
573	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	2	5	2018	19:20	Bufoles viridis	13	>1000						
574	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	2	5	2018	19:20	Pelophylax ridibundus						6		
575	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	25	4	2019	18:45	0								
576	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	8	5	2019	17:00	Bufo viridis		500						
577	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	30	5	2019	12:45	Bufo viridis	38	500				4	1	
578	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2019	18:00	Bufoles viridis	17					1		
579	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	21	4	2019	19:20	Bufoles viridis	33							
580	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	21	4	2019	19:20	Pelophylax esculentus								8
581	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	30	5	2019	12:45	Pelophylax kl. esculentus						1		19
582	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2019	18:00	Rana dalmatina	7							
583	K27	Pirka: SG Kratochwill	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	30	5	2019	12:45	Rana temporaria				1				
584	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	18	4	2019	21:00	Bufoles viridis	2					3		
585	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	18	4	2019	21:00	Bombina variegata						1		
586	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	4	2019	20:30	Bufoles viridis	7					11		
587	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	4	2019	20:30	Pelophylax esculentus						7		11
588	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	25	4	2019	21:15	Bufoles viridis	9							
589	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	8	5	2019	19:00	Bufoles viridis	11	1000				2		
590	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	8	5	2019	19:00	Hyla arborea						4		
591	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	30	5	2019	13:30	Bufoles viridis		500				4	1	2
592	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	30	5	2019	13:30	Pelophylax kl. esculentus		500				5		12
593	K28	Pirka: SG Schönberger	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	30	5	2019	13:30	Bombina variegata						2		
594	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2019	19:00	0								
595	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Anguis fragilis								8
596	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Anguis fragilis				1				
597	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	1	19	3	2019	13:15	Bufo bufo	23							
598	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Bufo bufo		50						
599	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	21	4	2019	20:30	Hyla arborea						5		
600	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	25	4	2019	20:00	Natrix natrix						1		
601	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	10	5	2019	13:00	Natrix tessellata						2		
602	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Natrix tessellata						1		
603	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Pelophylax esculentus				1				21
604	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	25	4	2019	20:00	Pelophylax esculentus						1		
605	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	10	5	2019	13:00	Pelophylax esculentus								32
606	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Pelophylax kl. esculentus								3
607	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	21	4	2019	20:30	Pelophylax ridibundus						5		
608	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	25	4	2019	20:00	Pelophylax ridibundus						1		
609	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Podarcis mur. maculiventris				1				1
610	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	10	5	2019	13:00	Podarcis mur. maculiventris						1		
611	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	1	19	3	2019	13:15	Rana dalmatina	13							
612	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Rana dalmatina	20							
613	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Rana dalmatina		100						

Fundmeldungen 2018 - 2020

614	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Rana temporaria	9								
615	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	11:30	Rana temporaria		100							
616	K30	Thondorf: Auenwiesen	W. Kammel	Sicht	2	8	4	2019	11:20	Trachemys scripta elegans									1
617	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	18	4	2019	21:40	Bufo viridis	1							4	
618	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	18	4	2019	21:40	Pelophylax kl. esculentus									6
619	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	4	2019	21:00	Bufo viridis	4							9	
620	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	21	4	2019	21:00	Pelophylax kl. esculentus								3	5
621	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	25	4	2019	21:00	Hyla arborea								5	
622	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	8	5	2019	20:00	Bufo viridis	7							3	
623	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	8	5	2019	20:00	Hyla arborea								6	
624	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	30	5	2019	14:15	Bufo viridis		100							1
625	K31	Unterpremstätten: SG Schw	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	30	5	2019	14:15	Pelophylax kl. esculentus	9								
626	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	26	4	2018	19:00		0								
627	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	2	5	2018	20:40		0								
628	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	19	4	2019	18:30	0									
629	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	30	5	2019	14:00	0									
630	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	30	5	2019	17:00	0									
631	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2019	20:00	Hyla arborea								5	
632	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	19	4	2019	21:00	Hyla arborea								4	
633	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	26	4	2019	21:00	Hyla arborea								3	
634	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	26	4	2019	21:00	Pelophylax esculentus								1	
635	K32	Jöß: SG Rössler	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	19	4	2019	21:00	Pelophylax ridibundus								1	
636	K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	19	4	2019	20:00	0									
637	K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	30	5	2019	15:30	0									
638	K33	Donnersdorf: SG Semlitsch	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	26	4	2019	19:20	Rana temporaria	2								
639	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	17:00	Rana dalmatina	1								
640	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	17:00	Bufo bufo								1	
641	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Hyla arborea								11	
642	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Pelophylax kl. esculentus								7	
643	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Bufo viridis								75	
644	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	30	4	2020	20:10	Hyla arborea								24	
645	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Bufo viridis								35	
646	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Pelophylax ridibundus								3	
647	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Pelophylax kl. esculentus								9	
648	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Hyla arborea								13	
649	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Hyla arborea		1000							
650	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Bufo viridis		1000							
651	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Pelophylax kl. esculentus							1	3	7
652	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Lacerta agilis								1	
653	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	7	2020	19:30	Pelophylax kl. esculentus								4	12
654	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	7	2020	19:30	Hyla arborea		50							
655	K34	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	7	2020	19:30	Bufo viridis		50							
656	K35	Zelting: Rückhaltebecken K	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	17:00	Rana dalmatina	1								
657	K35	Zelting: Rückhaltebecken K	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	17:00	Bufo bufo								5	

Fundmeldungen 2018 - 2020

658	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Hyla arborea							1		
659	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Pelophylax kl. esculentus							7		
660	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	2	18	4	2020	21:00	Bufo viridis	32						25		
661	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	30	4	2020	20:10	Hyla arborea							3		
662	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Bufo viridis	35						11		
663	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Pelophylax kl. esculentus							9	8	
664	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	9	5	2020	20:20	Hyla arborea							4		
665	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Hyla arborea							6		
666	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Bufo viridis		1000							2
667	K35	Zelting: Rückhaltebecken	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	12:10	Pelophylax kl. esculentus					5	4		7	
668	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	13	4	2020	16:30	Bufo viridis	2								
669	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	16:30	Pelophylax kl. esculentus								5	
670	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	16:30	Rana temporaria	4								
671	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	16:30	Rana dalmatina	2								
672	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	2	18	4	2020	19:50	Bufo viridis							1		
673	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	3	18	4	2020	22:30	Bufo viridis							3		
674	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	4	24	4	2020	21:00	Bufo viridis							2		
675	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	4	30	4	2020	19:00	0									
676	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	4	30	4	2020	21:00	Bufo viridis							8		
677	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	4	30	4	2020	21:00	Hyla arborea							2		
678	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	4	30	4	2020	21:00	Bufo viridis							8		
679	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	19:50	Bufo viridis		100							
680	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	21:20	Bufo viridis							4		
681	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	21:20	Pelophylax kl. esculentus							2		
682	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	6	2020	15:45	Bufo viridis		4							1
683	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	6	2020	15:45	Natrix natrix				1					
684	K37	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	2	7	2020	21:10	Pelophylax kl. esculentus							1		
685	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel, E	Sicht, Ruf	1	13	4	2020	16:00	Bufo bufo							3		
686	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Rufauslösung	2	18	4	2020	19:40	0									
687	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	22:50	Rana dalmatina							3		
688	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	22:50	Bufo viridis							3		
689	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	22:50	Rana dalmatina								3	
690	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	22:50	Pelophylax kl. esculentus								2	
691	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	22:50	Bufo bufo							2	12	
692	K38	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	30	4	2020	19:40	Pelophylax ridibundus							1		
693	K38	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	30	4	2020	20:10	Bufo viridis							33		
694	K38	Sicheldorf: SG zw. Laafeld	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	30	4	2020	20:10	Pelophylax kl. esculentus							5		
695	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	30	4	2020	21:30	Bufo viridis							3		
696	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	30	4	2020	21:30	Hyla arborea							5		
697	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	30	4	2020	21:30	Bufo bufo							1		
698	K38	Radochen: Überflutungsgr	W. Kammel	Sicht	5	4	5	2020	21:30	Bufo viridis							5		
699	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	19:30	Pelophylax ridibundus							5		
700	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	21:40	Hyla arborea							3		
701	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	21:40	Bufo viridis							4		

Fundmeldungen 2018 - 2020

702	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	21:40	Pelophylax kl. esculentus							6				
703	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	6	2020	15:10	Pelophylax kl. esculentus							6				
704	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	6	2020	15:10	Bufo viridis			0							0	
705	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	2	7	2020	18:40	Pelophylax kl. esculentus									27		
706	K38	Oberkarla: Bewässerungste	W. Kammel	Sicht, Ruf	7	2	7	2020	21:30	Hyla arborea							1				
707	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	15:30	0							3				
708	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht	2	18	4	2020	19:30	0											
709	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	23:30	0											
710	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	30	4	2020	22:00	Bufo viridis							3				
711	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	19:00	0											
712	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	22:00	Hyla arborea							4				
713	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	22:00	Bufo viridis							2				
714	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	2	6	2020	14:40	0											
715	K41	Muggendorf: Bewäss.t. Dor	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	7	2020	17:40	0											
716	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel, E	Sicht	1	13	4	2020	14:50	0											
717	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel	Sicht	2	18	4	2020	19:00	0											
718	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel	Sicht, Ruf	3	18	4	2020	23:10	0											
719	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel	Sicht, Ruf	4	30	4	2020	22:30	0											
720	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel	Sicht, Ruf	5	9	5	2020	22:30	0											
721	K42	Dirnbach: Teich b. Kläranla	W. Kammel	Sicht, Ruf	6	2	7	2020	17:00	0											
722	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	1	10	4	2018	11:45	Lacerta viridis							1				
723	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	2	18	4	2018	11:30	Lacerta viridis							1	3	2	2	
724	K49	Pößnitz	W. Stangl	Sicht	2	18	4	2018	11:30	Vipera ammodytes							2				
725	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	3	25	4	2018	12:30	Vipera ammodytes							1				
726	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	3	25	4	2018	12:30	Lacerta viridis			1				2	1			
727	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	4	19	5	2018	10:45	Lacerta viridis							2	2			
728	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	4	19	5	2018	10:45	Vipera ammodytes							1				
729	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	4	19	5	2018	10:45	Vipera ammodytes											
730	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	5	27	5	2018	10:45	Lacerta viridis									1		
731	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	6	8	6	2018	09:00	Lacerta viridis							2				
732	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sicht	6	24	8	2018	10:45	Lacerta viridis			1				1	1			
733	K49	Pößnitz	W. Kammel	Sichtbeobachtung	8	12	9	2018	11:30	Lacerta viridis			2				1	1		4	
734	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	1	30	3	2019	11:30	Lacerta viridis							4				
735	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	2	25	4	2019	11:45	Lacerta viridis			3				9	1	1		
736	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	3	3	6	2019	12:15	Lacerta viridis							2		1		
737	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	4	2	7	2019	11:40	Lacerta viridis							1	1	1	1	
738	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	5	4	8	2019	13:15	Lacerta viridis							1	2	2	2	
739	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	6	11	9	2019	14:10	Lacerta viridis			1				1		1	x	
740	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	1	30	3	2019	11:30	Podarcis m. muralis				7			7	19	13	5	
741	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	2	25	4	2019	11:45	Podarcis m. muralis				24			8	16	10	3	
742	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	3	3	6	2019	12:15	Podarcis m. muralis				10			13	12	17	2	
743	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	4	2	7	2019	11:40	Podarcis m. muralis				2			13	7	7	2	
744	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	5	4	8	2019	13:15	Podarcis m. muralis			2				6	25	16	5	1
745	K50	Großwalz: GH Moser	W. Kammel	Sicht	6	11	9	2019	14:10	Podarcis m. muralis			13				5	21	20	3	2

Fundmeldungen 2018 - 2020

746	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	1	20	4	2018	09:30	Podarcis m. muralis				1	2	2	3		
747	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	1	20	4	2018	09:30	Lacerta viridis				5	1	5	1		
748	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	11:30	Podarcis m. muralis				1	3		5	2	
749	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	11:30	Lacerta viridis					1	1			
750	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	3	25	5	2018	11:00	Podarcis m. muralis				2	6	7	5	3	
751	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	3	25	5	2018	11:00	Lacerta viridis					1	6	2		
752	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	11:45	Lacerta viridis					1	1			
753	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	11:45	Podarcis m. muralis					1	4	3		
754	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	11:45	Coronella austriaca						1			
755	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	5	3	8	2018	09:10	Lacerta viridis					1	5	3	1	
756	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	5	11	8	2018	12:30	Podarcis muralis								2	
757	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	6	12	8	2018	10:30	Podarcis muralis			2			3	3	1	1
758	K51	Sernau	W. Kammel	Sicht	6	12	8	2018	10:30	Lacerta viridis			3			1		1	1
759	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	1	7	4	2018	14:00	Podarcis m. muralis				1	2	2		1	
760	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	1	7	4	2018	14:00	Lacerta viridis						1			
761	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	09:30	Podarcis m. muralis					4	1		1	
762	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	09:30	Lacerta viridis						1	1		
763	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	3	18	5	2018	10:30	Podarcis m. muralis				1	3	4	3		
764	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	3	18	5	2018	10:30	Lacerta viridis							1		
765	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	13:15	Lacerta viridis						1			
766	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	13:15	Podarcis m. muralis					1	2	1	1	
767	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	5	3	8	2018	10:10	Lacerta viridis						1			
768	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	5	3	8	2018	10:10	Podarcis m. muralis					1	2	1		
769	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	5	11	8	2018	13:20	Podarcis muralis			5						1
770	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	5	12	8	2018	12:45	Podarcis muralis			2			2		1	1
771	K52	Oberfahrbach	W. Kammel	Sicht	5	12	8	2018	12:45	Lacerta viridis			2						1
772	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	1	9	4	2018	12:50	Podarcis m. muralis					1			2	
773	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	1	9	4	2018	12:50	Lacerta viridis						1			
774	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	10:45	Podarcis muralis			1			1	2	1	
775	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	2	24	4	2018	10:45	Lacerta viridis						1	1		
776	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	3	18	5	2018	11:45	Podarcis muralis					2	8	4	2	
777	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	3	18	5	2018	11:45	Lacerta viridis						1	2	1	1
778	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	12:30	Lacerta viridis						1	2		1
779	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	12:30	Podarcis m. muralis						1	2	1	
780	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	4	30	6	2018	12:30	Natrix natrix								1	
781	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	5	3	8	2018	11:00	Podarcis m. muralis						1	7	3	4
782	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	5	3	8	2018	11:00	Lacerta viridis							2	1	
783	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	5	11	8	2018	11:20	Lacerta viridis							1		
784	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	6	12	8	2018	11:40	Podarcis muralis			5			7	2	1	1
785	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	6	12	8	2018	11:40	Lacerta viridis			2			1	1		
786	K53	Labitschberg	W. Kammel	Sicht	6	12	8	2018	11:40	Coronella austriaca						1			
787	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	19	3	2020	12:00	Podarcis m. muralis				1	2	7	6	1	
788	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	9	4	2020	11:45	Podarcis m. muralis						4	2	1	3
789	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	9	4	2020	11:45	Lacerta viridis						1	1		1

Fundmeldungen 2018 - 2020

790	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	9	4	2020	11:45	Natrix natrix					1				
791	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	3	26	4	2020	11:30	Podarcis m. muralis					1	2	1	3	
792	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	3	26	4	2020	11:30	Lacerta viridis				1					
793	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	3	26	4	2020	11:30	Natrix tessellata						2			
794	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	3	26	4	2020	11:30	Zamenis longissimus						3			
795	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	3	26	4	2020	11:30	Pelophylax kl. esculentus				5				2	
796	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	8	5	2020	10:45	Podarcis m. muralis					1	4	3	3	
797	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	8	5	2020	10:45	Lacerta viridis							1		
798	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	8	5	2020	10:45	Zamenis longissimus						1	1		
799	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	8	5	2020	10:45	Natrix tessellata				2	1	1	2		
800	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	8	5	2020	10:45	Natrix natrix						1			
801	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Podarcis m. muralis					6	6	7	4	
802	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Anguis fragilis					2	3	2	1	
803	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Zamenis longissimus							1		
804	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Natrix tessellata				1	1	5	6	1	
805	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Natrix natrix					1				
806	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Salamandra salamandra								1	
807	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Triturus carnifex						2	1		
808	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	5	18	5	2020	09:30	Pelophylax kl. esculentus					2			2	
809	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Podarcis m. muralis					1	8	3	4	
810	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Anguis fragilis						1	5		
811	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Zamenis longissimus				2		1	1		
812	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Natrix tessellata				2	2	9	8	1	
813	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Natrix natrix							1		
814	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Pelophylax kl. esculentus								22	
815	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Bombina variegata						2	5		
816	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	6	7	6	2020	09:30	Rana dalmatina							1		
817	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Anguis fragilis							2	1	
818	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Zamenis longissimus								3	
819	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Podarcis m. muralis					1	5	4	4	
820	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Natrix tessellata					1		3		
821	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Rana dalmatina								4	
822	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	28	8	2020	11:00	Pelophylax kl. esculentus								4	
823	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Anguis fragilis								1	
824	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Zamenis longissimus								1	
825	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Podarcis m. muralis				7		5	2	1	
826	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Natrix tessellata					2		2	1	x
827	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Rana dalmatina						1		2	
828	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Pelophylax kl. esculentus						1		1	1
829	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Bombina variegata									0
830	K56	St. Johann/H.: Feistritzklarr	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	7	19	9	2020	11:00	Coronella austriaca					1		1		
831	K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hor	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	3	4	2019	12:30	Anguis fragilis								5	
832	K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hor	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	16	4	2019	10:40	Anguis fragilis								3	
833	K57	Tobis: Teiche bei Schl. Hor	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	27	4	2019	12:00	Anguis fragilis					3	1	1	1	3

Fundmeldungen 2018 - 2020

878	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	17	4	2018	12:00	Anguis fragilis										9			
879	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	17	4	2018	12:00	Coronella austriaca										1			
880	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	4	2018	10:00	Natrix tessellata									1				
881	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	4	2018	10:00	Lacerta agilis									1				
882	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	21	4	2018	10:00	Natrix natrix									2				
883	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	2	5	2018	11:45	Natrix tessellata										1			
884	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	2	5	2018	11:45	Zamenis longissimus									5	1			
885	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	2	5	2018	11:45	Natrix natrix										2			
886	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	2	5	2018	11:45	Anguis fragilis										1			
887	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	16	5	2018	13:15	Natrix tessellata										1			
888	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	16	5	2018	13:15	Zamenis longissimus										1			
889	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	16	5	2018	13:15	Anguis fragilis										1			
890	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	17	5	2018	13:15	Zamenis longissimus									3				
891	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	17	5	2018	13:15	Natrix tessellata										1			
892	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	17	5	2018	13:15	Coronella austriaca										1			
893	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	17	5	2018	13:15	Anguis fragilis										2			
894	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	15	6	2018	13:45	Zamenis longissimus									1	3	3	2	
895	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	15	6	2018	13:45	Natrix natrix										2	2		
896	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	7	15	6	2018	13:45	Anguis fragilis										3	2	3	
897	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	8	15	9	2018	13:15	Natrix tessellata										3	1	1	1
898	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	8	15	9	2018	13:15	Zamenis longissimus									1	2			
899	K58	Lebring: Haslacher Auen	W. Kammel	Sicht, 10 plots	8	15	9	2018	13:15	Coronella austriaca												1	
900	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	31	5	2019	11:20	Anguis fragilis										1		1	
901	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	4	4	2019	11:00	Lacerta agilis										2	1	1	1
902	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	17	4	2019	12:00	Lacerta agilis										2			
903	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	31	5	2019	11:20	Lacerta agilis										3	3	3	
904	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	23	5	2019	12:45	Lacerta agilis										9	8	5	
905	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	09:20	Lacerta agilis										1	1	3	
906	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	10	9	2019	13:00	Lacerta agilis									2		1	3	x
907	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	4	4	2019	11:00	Natrix natrix											1	1	
908	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	17	4	2019	12:00	Natrix natrix											1	1	
909	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	31	5	2019	11:20	Natrix natrix											1	1	
910	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	23	5	2019	12:45	Natrix natrix										3		2	
911	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	10	9	2019	13:00	Natrix natrix											1		
912	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	31	5	2019	11:20	Natrix tessellata										1	6	6	3
913	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	23	5	2019	12:45	Natrix tessellata											3	4	2
914	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	09:20	Natrix tessellata												1	
915	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	10	9	2019	13:00	Natrix tessellata										1			x
916	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	17	4	2019	12:00	Pelophylax esculentus													2
917	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	6	10	9	2019	13:00	Pelophylax kl. esculentus										3			x
918	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	31	5	2019	11:20	Zamenis longissimus											2		
919	K59	Mureck: Schiffsmühle	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	23	5	2019	12:45	Zamenis longissimus										2		1	2
920	K60	Spielfeld: Katzensgraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	1	18	4	2019	09:15	Anguis fragilis													1
921	K60	Spielfeld: Katzensgraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	2	20	5	2019	09:30	Anguis fragilis												1	

Fundmeldungen 2018 - 2020

922	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	4	3	6	2019	14:00	Anguis fragilis						2		
923	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	2	20	5	2019	09:30	Coronella austriaca						1		
924	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	11:30	Coronella austriaca						2		
925	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	6	1	8	2019	09:00	Coronella austriaca						3		
926	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	7	14	8	2019	08:30	Coronella austriaca						3		
927	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	10	12	9	2019	09:00	Coronella austriaca						1		
928	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	11	24	9	2019	13:00	Lacerta agilis			1					x
929	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	1	18	4	2019	09:15	Lacerta viridis					1		1	
930	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	2	20	5	2019	10:00	Lacerta viridis					1			
931	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	3	24	5	2019	10:00	Lacerta viridis					3	2		
932	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	11:30	Lacerta viridis					2			
933	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	6	1	8	2019	10:00	Lacerta viridis					1	1		
934	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	8	21	8	2019	14:00	Lacerta viridis			2		2	3		
935	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	9	5	9	2019	10:30	Lacerta viridis			2	1	1	2	1	
936	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	10	12	9	2019	09:00	Lacerta viridis			4			3	2	
937	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	15:30	Natrix natrix					1			
938	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	6	1	8	2019	13:00	Natrix natrix							1	
939	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	7	14	8	2019	09:00	Natrix natrix					1			
940	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	1	18	4	2019	09:15	Podarcis muralis							2	
941	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	4	3	6	2019	10:00	Podarcis muralis					1			
942	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	5	22	7	2019	11:50	Podarcis muralis					1			
943	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	8	21	8	2019	14:30	Podarcis muralis			1					x
944	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	10	12	9	2019	09:00	Podarcis muralis					1			
945	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	2	20	5	2019	10:20	Zamenis longissimus					1			
946	K60	Spielfeld: Katzengraben	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	8	21	8	2019	15:00	Zamenis longissimus					1			
947	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	1	14	3	2020	13:30	Rana dalmatina	4				13	5	5	
948	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Natrix natrix					1			
949	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Lissotriton vulgaris					9	2		
950	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Triturus carnifex					3	2		
951	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Zamenis longissimus			2					
952	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Bombina variegata	1							
953	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	W. Kammel, E.	Sicht, 10 plots	5	27	5	2020	10:00	Rana dalmatina			3					
954	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots	2	18	3	2020	14:00	Rana dalmatina	9							
955	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht, 10 plots	2	18	3	2020		Rana temporaria	2							
956	K62	Wundschuh: Forstteich	Eva Bernhart	Molchfallen	3	29	3	2020		Rana temporaria					2	1		
957	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht	3	29	3	2020	15:00	Rana temporaria	3							
958	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Sicht	3	29	3	2020		Rana dalmatina	36							
959	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	10 plots	3	2	5	2020	10:00	Natrix natrix							1	
960	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	10 plots	3	2	5	2020		Anguis fragilis					1			
961	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Ruf	3	2	5	2020		Hyla arborea					1			
962	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Ruf	3	2	5	2020		Pelophylax kl. esculentus					1			
963	K62	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Molchfallen	3	2	5	2020		Triturus carnifex					26	3		
964	K63	Aichegg 68	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	17	3	2020	14:30	Rana dalmatina	3							
965	K63	Aichegg 68	W. Kammel	Sicht, Ruf	1	17	3	2020	14:30	Rana temporaria					2			

Fundmeldungen 2018 - 2020

1010	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel, E	Sicht, 10 plots	4	24	4	2020	15:10	Pelophylax kl. esculentus				2				5	
1011	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2020	11:30	Anguis fragilis						1	3		
1012	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2020	11:30	Lacerta agilis					1				
1013	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2020	11:30	Natrix tessellata					2	2			
1014	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2020	11:30	Natrix natrix					1	1			
1015	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2020	11:30	Pelophylax kl. esculentus								4	
1016	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Anguis fragilis						1		2	
1017	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Lacerta agilis					2		1		
1018	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Zamenis longissimus						2			
1019	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Natrix natrix						2	2		
1020	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Coronella austriaca						1			
1021	K66	Altneudörf: Breuss-Lahn	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	2	6	2020	11:10	Pelophylax kl. esculentus					2			5	
1022	K66	Bärnbach: Grube Oberdorf	Eva Bernhart	Ruf	3	29	3	2020		Rana dalmatina								3	
1023	K67	Neudau: Friedhof	O. Gebhardt	Sicht	1	21	3	2019	12:10	0									
1024	K67	Neudau: Friedhof	O. Gebhardt	Sicht	3	29	3	2019	13:05	0									
1025	K67	Neudau: Friedhof	O. Gebhardt	Sicht	2	27	3	2019	14:15	Lacerta agilis						2	3		
1026	K67	Neudau: Friedhof	O. Gebhardt	Sicht	4	23	4	2019	13:00	Lacerta agilis						3	4		
1027	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	3	1	7	2019	15:30	Anguis fragilis						1			
1028	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	1	2	5	2019	13:00	Lacerta agilis			10		1	3	1	2	
1029	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	1	7	5	2019	15:30	Lacerta agilis						1			
1030	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	3	1	7	2019	15:00	Lacerta agilis							2		
1031	K68	St. Anna/Aigen: Aigen	F. Weihmann	Sicht, 10 plots	3	1	7	2019	14:00	Lacerta viridis					1				
1032	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	1	30	3	2019	13:35	0									
1033	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	3	3	6	2019	11:00	0									
1034	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	5	4	8	2019	11:40	0									
1035	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	6	11	9	2019	10:00	0									
1036	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	6	11	9	2019	12:00	0									
1037	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	2	25	4	2019	09:30	Podarcis m. muralis				1					
1038	K69	Wiefresen: Eh. Eklogitsteir	W. Kammel	Sicht	4	2	7	2019	10:40	Podarcis m. muralis						1			
1039	K70	Jörgen: STB	W. Kammel, E	Sicht	1	12	3	2020	11:30	Podarcis m. muralis				2	2	4		3	
1040	K70	Jörgen: STB	W. Kammel	Sicht	2	18	3	2020	12:40	Podarcis m. muralis				1	6	4	2	3	
1041	K70	Jörgen: STB	W. Kammel, E	Sicht	3	13	4	2020	13:45	Podarcis m. muralis				4	6	9	4	5	
1042	K70	Jörgen: STB	W. Kammel, E	Sicht	4	24	4	2020	16:10	Podarcis m. muralis				1		11	2	1	
1043	K70	Jörgen: STB	W. Kammel, E	Sicht	4	24	4	2020	16:10	Anguis fragilis								1	
1044	K70	Jörgen: STB	W. Kammel	Sicht	5	25	5	2020	12:30	Podarcis m. muralis						2	2	1	
1045	K70	Jörgen: STB	W. Kammel	Sicht	6	2	6	2020	13:25	Podarcis m. muralis				1	1	5	2	2	
1046	K70	Jörgen: STB	W. Kammel	Sicht	7	14	9	2020	11:45	Podarcis m. muralis				9		6	7	4	2
1047	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	plots auslegen	0	19	3	2019	14:30	0									
1048	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	16	4	2019	12:15	Anguis fragilis								1	
1049	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	22	5	2019	11:15	Anguis fragilis					1				
1050	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	27	4	2019	14:00	Natrix natrix						1			
1051	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	27	4	2019	14:00	Natrix tessellata				1		1			
1052	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	10	5	2019	11:20	Natrix tessellata						1	2	1	
1053	K71	Lieboch: Mündung Lusenba	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	22	5	2019	11:15	Natrix tessellata						4	4		

Fundmeldungen 2018 - 2020

1054	K71	Lieboch: Mündung Lusena	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	25	5	2019	13:15	Natrix tessellata				1	1	2			
1055	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht	1	7	4	2018	13:00	Natrix tessellata						1			
1056	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	18	4	2018	14:30	Natrix tessellata					4	1			
1057	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	18	5	2018	13:10	Natrix tessellata					1	4	1		
1058	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	27	5	2018	12:55	Natrix tessellata					2				
1059	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	27	5	2018	12:55	Anguis fragilis					1				5
1060	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	27	5	2018	12:55	Lacerta viridis						1			
1061	K72	Arnfels	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	24	8	2018	12:20	Natrix tessellata				1	2	1			
1062	K73	Hötschdorf: Saggaubach	W. Kammel	Sicht, 10 plots	1	25	4	2019	10:50	Anguis fragilis							1		
1063	K73	Hötschdorf: Saggaubach	W. Kammel	Sicht, 10 plots	5	11	9	2019	13:00	Anguis fragilis							1		
1064	K73	Hötschdorf: Saggaubach	W. Kammel	Sicht, 10 plots	2	3	6	2019	10:00	Natrix tessellata				1					
1065	K73	Hötschdorf: Saggaubach	W. Kammel	Sicht, 10 plots	3	2	7	2019	09:30	Natrix tessellata						1			
1066	K73	Hötschdorf: Saggaubach	W. Kammel	Sicht, 10 plots	4	4	8	2019	10:40	Natrix tessellata							2		
1067	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A. I	Sicht, Folien	6	15	9	2019	12:00	Anguis fragilis									1
1068	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	13:30	Bufo bufo						3			
1069	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Bufo bufo			100						
1070	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	3	1	5	2019	09:15	Bufo bufo			50						
1071	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	11:15	Bufo bufo			300						
1072	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	14:15	Lacerta agilis							1		
1073	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	3	1	5	2019	09:30	Lacerta agilis							1		
1074	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	13:30	Lissotriton vulgaris									2
1075	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Lissotriton vulgaris						7	6		
1076	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	11:15	Lissotriton vulgaris									1
1077	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Natrix natrix			2						1
1078	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Natrix tessellata			2				1		
1079	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	3	1	5	2019	09:45	Natrix tessellata				2	4				1
1080	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	11:00	Natrix tessellata			5	12	10	1			6 2
1081	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	5	3	8	2019	10:00	Natrix tessellata						1			
1082	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	13:30	Pelophylax kl. esculentus			1						
1083	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Pelophylax kl. esculentus			3						13
1084	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	3	1	5	2019	09:15	Pelophylax kl. esculentus			3						2 x
1085	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	11:15	Pelophylax kl. esculentus			1						9
1086	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	13:30	Rana dalmatina			9						
1087	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	13:30	Rana temporaria			4						1
1088	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Rana temporaria			1						
1089	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	10:30	Triturus carnifex						1	1		
1090	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold	Sicht, Folien, Reusen	2	19	4	2019	11:30	Zamenis longissimus				1					2 2018
1091	K74	Mühdorf: Ertlermühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	11:00	Zamenis longissimus					3				
1092	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold	Sicht, Folien	2	19	4	2019	10:00	Anguis fragilis									1
1093	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold, A. I	Sicht, Folien	6	15	9	2019	11:10	Natrix natrix						1			
1094	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold, A.	Sicht	1	24	3	2019	15:30	Natrix tessellata			1			3			1
1095	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold	Sicht, Folien	2	19	4	2019	09:30	Natrix tessellata			2						3
1096	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	3	1	5	2019	08:30	Natrix tessellata			3	2	5				10 2
1097	K75	Gniebing: Gniebinger Mühl	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	4	11	5	2019	10:00	Natrix tessellata			2	11	8	1			1

Fundmeldungen 2018 - 2020

1098	K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	5	3	8	2019	09:00	Natrix tessellata			1		1	4	4	2	
1099	K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	6	15	9	2019	11:00	Natrix tessellata			2		5			5	
1100	K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	A. Haunold, A.	Sicht, Folien	6	15	9	2019	11:20	Pelophylax kl. esculentus								2	
1101	K75	Gniebing: Gniebinger Mühle	A. Haunold	Sicht, Folien	2	19	4	2019	10:00	Zamenis longissimus			1						2018
1102	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	1	17	3	2020	13:00	Podarcis m. muralis					2	3	1		
1103	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	2	4	4	2020	14:30	Podarcis m. muralis						1	1		
1104	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	3	18	4	2020	12:15	Podarcis m. muralis			5	1		4		1	
1105	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	3	18	4	2020	12:15	Coronella austriaca						1			
1106	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	4	6	5	2020	11:25	Podarcis m. muralis				1	5	8	6	1	
1107	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	4	6	5	2020	11:25	Zamenis longissimus					1				
1108	K77	Burg Landsberg	W. Kammel	Sicht	5	25	8	2020	10:40	Podarcis m. muralis				5	1	1	4		

Erhebungsbogen Rabenhof - Amphibienwanderung 2018																							
	Teilstrecke	Erdkröte	Moorfrosch			Knoblauchkröte				Springfrosch			Grasfrosch			Wasserfrösche		Kammolch			Teichmolch	Frosch ?	Sonstige
			♂	♀	?	♂	♀	< 3 cm ¹	?	♂	♀	?	♂	♀	?	ad	juv	♂	♀	?			
	Linke Straßenseite																						
	Großer Teich																						
12.Mär																							
13.Mär																1		2					
14.Mär		10	2	1		2	1	1							3	2	1				1		
15.Mär		11	6	1			6			1	1					1		6	1		1		
16.Mär		16	6	7		12	3				1				4	1	4	4			3		
17.Mär		33	1	11		4	9								2		3						
18.Mär		25	10	28		1	2				1					1	5	1					
19.Mär			1																				
20.Mär																							
21.Mär																							
22.Mär																							
23.Mär																							
24.Mär		6	1	2																			
25.Mär				1																	1		
26.Mär		7									1												
27.Mär		47	1	2						1	1						1	6			5		
28.Mär		53	4	2						1	1												
29.Mär		213	2	4		11	1	1					2		2		6	3					
30.Mär		178	1	29		28	10			1			4		1	1	9	8		1			
31.Mär		88		51		14	1			6	6				1		1	1					
01.Apr																							
02.Apr		15		1	1																		
03.Apr		62		13													1	1					
04.Apr		152				10	8								1								
05.Apr		187		1		9	3										1	1					
06.Apr		188	7	47		1	7	2							2		3	2					
07.Apr		44		1		2											1						
08.Apr		56		3		4	5	2										1					
09.Apr		5				4	3																
10.Apr		1				8											1						

Rabenhof: Amphibienwanderung 2018

11.Apr					1	1															
12.Apr		1				2															
13.Apr		17		3		8	4							7	3		3	1			
14.Apr																					
15.Apr																	1				
16.Apr		1				2	1							3		1					
	Rechte Straßenseite																				
	Kleiner Teich																				
12.Mär																	3		1		
13.Mär			2							1				1	1		3			2	
14.Mär		12	16	19		3	1		1	2		2	2	20	14	4	4			1	
15.Mär		2	2	21			4							2	7	1	1			1	
16.Mär		4	4	50	3	1	4		2	6				3			1			12	
17.Mär		1	13	28					1	10											
18.Mär		4	85	53			1										1			1	
19.Mär																					
20.Mär				1																	
21.Mär																					
22.Mär																					
23.Mär																					
24.Mär			2	6																	
25.Mär			4	1						2											
26.Mär			2																		
27.Mär			36	10			1		4	5							3				
28.Mär		6	24	23		1			2	1											
29.Mär		24	14	38	4	3	3	1	6	13				3			1			3	
30.Mär		93	6	93		6	2		2					13	18						
31.Mär		58		16	5	2	3			1		2		7			1				
01.Apr																					
02.Apr		16	2	6								1									
03.Apr		131		3					1	3							1				
04.Apr		110				1	4			1											
05.Apr		63		1						1											
06.Apr		37	3				2		1					2	1						
07.Apr		1																			
08.Apr		9				1															
09.Apr		2		1		1	1							3							
10.Apr		2				2				1				2							
11.Apr																				1	
12.Apr		1					1								2		1				

Rabenhof: Amphibienwanderung 2018

12.Mär		1																		
13.Mär																				
14.Mär																				
15.Mär																				
16.Mär		14	1	6			2			1					1					
17.Mär		19	18	2			3													
18.Mär		1	4	10			1									1		1		
19.Mär																				
20.Mär																				
21.Mär																				
22.Mär																				
23.Mär																				
24.Mär			1	2																
25.Mär										3										
26.Mär																				
27.Mär		7	1	5																
28.Mär		26	4	3					5	3					7					
29.Mär		19		2					2	3					3					
30.Mär		16		2		2	6								24					
31.Mär		1		1											1	1	1			
01.Apr																				
02.Apr																				
03.Apr																				
04.Apr																				
05.Apr																				
06.Apr		2					1								14					
07.Apr																				
08.Apr																				
09.Apr																				
10.Apr		1																		
11.Apr																				
12.Apr																				
13.Apr																				
14.Apr																				
15.Apr																				
	Wald 2 (Ost)																			
12.Mär																				
13.Mär																				
14.Mär																				
15.Mär																				

Rabenhof: Amphibienwanderung 2018

16.Mär		25	3	16			2			1	1				5	1							
17.Mär		20	5	23																			
18.Mär		3	8	10						2	4												
19.Mär			1	1																			
20.Mär																							
21.Mär																							
22.Mär																							
23.Mär																							
24.Mär			2	1																			
25.Mär											1												
26.Mär				2							1												
27.Mär		10	4	5																			
28.Mär		9	2	6						1	1												
29.Mär		56	1	3							4					6							
30.Mär		23		6	1	3	3				2				30								
31.Mär		3		1																			
01.Apr																							
02.Apr		1																					
03.Apr																							
04.Apr		1					1									1							
05.Apr																							
06.Apr																3							
07.Apr																							
08.Apr																							
09.Apr																							
10.Apr																1							
11.Apr																							
12.Apr																							
13.Apr																							
14.Apr																							
15.Apr																							
	GESAMT	2783	1799	2569	195	225	178	14	1	308	337	20	11	23	3	600	170	117	113	1	573	0	0
					4563		403		418			665			37		770			231			

Erhebungsbogen Rabenhof - Amphibienwanderung 2019																						
Teilstrecke	Erdkröte	Moorfrosch			Knoblauchkröte				Springfrosch			Grasfrosch			Wasserfrösche		Kammolch			Teichmolch	Frosch ?	Sonstige
		♂	♀	?	♂	♀	< 3 cm ¹	?	♂	♀	?	♂	♀	?	ad	juv	♂	♀	?			
Linke Straßenseite																						
Großer Teich																						
	1	2	2												3							
	1																					
			4						1	1							1			1		
	82	3	5	1						1												
	8	4	5						10	11					1							
	9	3	19	2					1	18							1			2		
	4		8						3	8	25											
											2	1										
			1																	3		
	1	9	16						1	4										1		
	1	8	10						2	16	7	3								1		
		3	2						30	42	2											
	6	43	108							10		1								11		
	13	67	192						5	7												
	4	59	163						2	3												
		22	69						1	6												
		1	1							2												
	2	8	32																			
	18	18	86																			
	67	11	135							4		1		1					1		1	
	219										19					1				1		
	147	22	135						10	21			3		30	2				2		
	19	1	6							5					1							
	76	3	4						1	2												

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

	147	2	2					3	5		5	9						2	
	1	1	6															1	
	19		6																
	39		5						1			1			1				4
	21		4																
	27		3																
	15		3									1		1	3	1			
	58	1	12						6	1				10	16	1			1
	34								1		1	1		1	1				
	28											1		2	1				1
	67					1												1	
	162		6											26	2	4	2		
	73						1							2	1	1	2		
	33																1		1
	19		1														1		
	27					1													
	7																		
	8																1		
Rechte Straßenseite																			
Kleiner Teich																			
			1																
			3	5											1				
0																			
			1	1						2									1
	5			1															
	5	1	5						2										1
	2		4							1					1				1
	3		1								4								
			1																

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

			1													1			
		8	76					2	4										
		9	31						1									2	
			4																
								1	1									2	
		2	2						4									1	
			3																
	5	1	17																
	11		1						3					1				1	
	17	11	216						10		1		1					1	
			1																
	2		2																
	42							2			2								
		1	2						4										1
	10																		
	24		1																
	2																		
	6																		
	10								1										
	78	5	11	1	1	1			3	2				1	1				
	5								1	1	1		1	1					
	4													1					
						1													
	52		2	10	4				1					1		4			
	15			7	9	4			1						4	2			
																1			
	1														1				
	12		2	1									2			3			
	2														1				
	1		1																
Acker																			
	1	10	15						2										1

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

			3															1	
	2	1	13					2	6									6	
	2								4										
	8	2	8					7	9									4	
	7	5	4															2	
	12								2	3								3	
										1									
			1																
			1																
	1																		
	17		8						1										
	2		2															2	
0																			
									1										
0																			
0																			
	6																		
	19		1																
	9		2		1									1	1				
0																			
0																			
	2																		1
	11	1	12					4	6										2
	2																		1
0																			
0																			
										1									
	2								2						1	1			
															1				
0																			
	1																	1	
	13				4	3							4	2			2		
					1	1								1					

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

					1															
0																				
0																				
	1				1			1					1		1					
														1		2				
					1															
	9				5	3							5			2				
	4				3	5	2							1	2	4			8	
																1			1	
														1					2	
			1			3								1		3				
Landesstraße																				
Wald 1 (West)																				
	8	10	14						1	2										
	1		5																	
	3	3	3						1	1										
	1																			
	12	1																		
	21		3							3										
	6																			
0																				
0																				
	9		1																	
	2		4																	
0																				

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

		1																		
0																				
0																				
	8	1	1																	
	27																			
	18		1						1											
														1						
	3								1											
	5																			
	9								3											
	1																			
0																				
																				1
	1		1			1									4					6
																				1
0																				
0																				
	1					2									11					
0																				
0																				
0																				
						3														
Wald 2 (Ost)																				
	1																			
	12	5	9												5					
	2		1							2										
	14	1	2						1	1										
	4		3																	

Rabenhof: Amphibienwanderung 2019

	2220	414	1685	4	36	43	8	0	109	292	68	13	23	0	164	58	28	39	0	149	0	1
				2103				87			469			36		222			67			

Erhebungsbogen Rabenhof - Amphibienwanderung 2020																							
	Teilstrecke	Erdkröte	Moorfrosch			Knoblauchkröte				Springfrosch			Grasfrosch			Wasserfrösche		Kammolch			Teichmolch	Frosch ?	Sonstige
			♂	♀	?	♂	♀	< 3 cm ¹	?	♂	♀	?	♂	♀	?	ad	juv	♂	♀	?			
	Linke Straßenseite																						
	Großer Teich																						
01.Mär																							
02.Mär		1																					
03.Mär		1																					
04.Mär		1	1	2			2				1					1		1					
05.Mär	0																						
06.Mär		1									1												
07.Mär				3							1												
08.Mär																							
09.Mär	0																						
10.Mär		2		2							2												
11.Mär	0																						
12.Mär		10	1																				
13.Mär		19		1																			
14.Mär		21	4	1														1					
15.Mär		4		1							1					1							
16.Mär	0																			1			
17.Mär																							
18.Mär		42	5	7																			
19.Mär		16		6																			
20.Mär		75																					
21.Mär		189																					
22.Mär		133	1	7			1																
23.Mär																							
24.Mär		3																					
25.Mär		1																					
26.Mär		4																					
27.Mär		43																					
28.Mär		22																					
29.Mär		60		1															1				
30.Mär																							

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

31.Mär		5				1															
01.Apr																					
02.Apr																					
03.Apr		7																			
04.Apr		5																			
05.Apr																					
06.Apr		3																			
07.Apr		3																			
08.Apr																					
09.Apr		1																			
10.Apr		1																			
11.Apr		5																			
12.Apr		4					1														
13.Apr		4																			
14.Apr		124	1	24		3	2							7	1	1	1				
15.Apr	0																				
16.Apr	0																				
17.Apr						1															
18.Apr		6				1	1								1						
19.Apr		60				2	2	3			1			3	2	3	3				
20.Apr																					
21.Apr		1					1										1				
	Rechte Straßenseite																				
	Kleiner Teich																				1
01.Mär																					
02.Mär			1																		
03.Mär				2						3				5		2					
04.Mär		4	1	8	1				1	4				8	5	1					
05.Mär										2					2						1
06.Mär										2		1									2
07.Mär			1	7					1	5						1					2
08.Mär																					
09.Mär																					
10.Mär			1	4						2											2
11.Mär				2					1	2											1
12.Mär		41												8		1					
13.Mär		56	2	8					1		2	5		10							
14.Mär		22	9	11							4			8							
15.Mär		4		1						1				1							
16.Mär																					1

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

17.Mär		5																	
18.Mär		69		7					2					2	1			1	
19.Mär		107		4										1					
20.Mär		43							1				2	2					
21.Mär		48		2					4				1	6					1
22.Mär		8		1									4	7					
23.Mär																			
24.Mär																			
25.Mär																			
26.Mär																			
27.Mär		1																	
28.Mär		1																	
29.Mär		1			1														
30.Mär		211		3															
31.Mär		5			1														
01.Apr																			
02.Apr																			
03.Apr														2					
04.Apr		1																	
05.Apr																			
06.Apr		1																	
07.Apr																			
08.Apr																			
09.Apr														1					
10.Apr		3												3					
11.Apr					2								3	1					
12.Apr						1							1	1					
13.Apr		1											1	4					
14.Apr		13											35	13					
15.Apr														1					
16.Apr																			
17.Apr													1	1					
18.Apr						1							1	3					
19.Apr		6											7	14					
20.Apr																			
21.Apr						1								1					
		Acker																	
01.Mär																			4
02.Mär			3	3		1			2	1				1	2				
03.Mär		4		20		1				17		1		1		1	2		5

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

04.Mär		4	4	25						6				1	3	2	1		6			
05.Mär			2	2					2	3						1				1		
06.Mär										1										3		
07.Mär				2						1												
08.Mär			1	2												1				1		
09.Mär	0																					
10.Mär		2		2												1				3		
11.Mär				3						2												
12.Mär		19			45						7			2		1	1					
13.Mär		16	7	11		1	1	1				1		10		3	2					
14.Mär		63	1	3										2		1	1					
15.Mär		6		2																		
16.Mär																						
17.Mär																						
18.Mär		20													1							
19.Mär		37								1					1		1					
20.Mär		17																				
21.Mär		26																				
22.Mär		2													1							
23.Mär																						
24.Mär																						
25.Mär																						
26.Mär																						
27.Mär																						
28.Mär		1																				
29.Mär		9																			1	
30.Mär		4				1	1	1		2				14	36	3						
31.Mär															1							
01.Apr																						
02.Apr																						
03.Apr															1							
04.Apr		1																				
05.Apr																						
06.Apr																						
07.Apr																						
08.Apr																						
09.Apr																						
10.Apr																						
11.Apr		3				1								1	4	1						
12.Apr		2												2			1					

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

13.Apr		1											1	4					
14.Apr		5				1	3			1			16	25	1	2			
15.Apr														4					
16.Apr													1	3					
17.Apr							1							2					1 Hyla
18.Apr		2												1					
19.Apr		1				1	4							56					
20.Apr																			
21.Apr							1						2	1					
	Wiese Nord																		
29.Feb	0									1									
01.Mär				1															6
02.Mär		4	8	4						3	3								47
03.Mär		1	13	91		1				2	35			3		2			97
04.Mär		12	50	211			1			5	20			2	2	3	1		37
05.Mär			2	5						3	3		1			1			4
06.Mär			10	15						4	7								4
07.Mär			1	3							1					1			1
08.Mär				3															
09.Mär	0																		
10.Mär																			
11.Mär				1															
12.Mär		27					1												1
13.Mär		19	17	15			1						2		3	2			
14.Mär		9	8	8												1			1
15.Mär				2							2				2				
16.Mär			1								1				1				1
17.Mär																			
18.Mär		31		2										2		1			
19.Mär		22		1												1			
20.Mär		38														1			
21.Mär		23											1						
22.Mär		10												5					
23.Mär																			
24.Mär														1					
25.Mär																			
26.Mär																			
27.Mär																			
28.Mär		1																	
29.Mär		2												1					

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

30.Mär		18				3								6	15	1	2				
31.Mär																					
01.Apr																					
02.Apr																					
03.Apr																					
04.Apr		1																			
05.Apr																					
06.Apr																					
07.Apr																					
08.Apr															4						
09.Apr																					
10.Apr																					
11.Apr		2													5						
12.Apr		2													4		1				
13.Apr		2												4	2						
14.Apr		14				1	3			1				16	25	1	2				
15.Apr															1						
16.Apr															2						
17.Apr		1					1							2	1						
18.Apr															4		1				
19.Apr		1					2								1						
		Landesstraße																			
		Wald 1 (West)																			
01.Mär																					
02.Mär						3															
03.Mär		8				4								1							
04.Mär		13				7								2							
05.Mär		3																			
06.Mär														1	2						
07.Mär		1				3															
08.Mär																					
09.Mär																					
10.Mär		3				1								1							
11.Mär		1																			
12.Mär		38					3														
13.Mär		11				1															
14.Mär						1															
15.Mär																					1
16.Mär																					
17.Mär																					

Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

18.Mär		1																			
19.Mär		3																			
20.Mär		2																			
21.Mär		4																			
22.Mär		2																			
23.Mär																					
24.Mär																					
25.Mär																					
26.Mär																					
27.Mär																					
28.Mär																					
29.Mär																					
30.Mär																				14	
31.Mär																					
01.Apr																					
02.Apr																					
03.Apr																					
04.Apr																					
05.Apr																					
06.Apr																					
07.Apr																					
08.Apr																					
09.Apr																					
10.Apr																					
11.Apr																					
12.Apr																					
13.Apr																					
14.Apr							1													5	
15.Apr																					
16.Apr																					
17.Apr																					
18.Apr																				1	
19.Apr																				1	5
	Wald 2 (Ost)																				
01.Mär																					
02.Mär		8	1	2																	4
03.Mär		12				1															1
04.Mär		11	3	11																	5
05.Mär																					
06.Mär		2																			

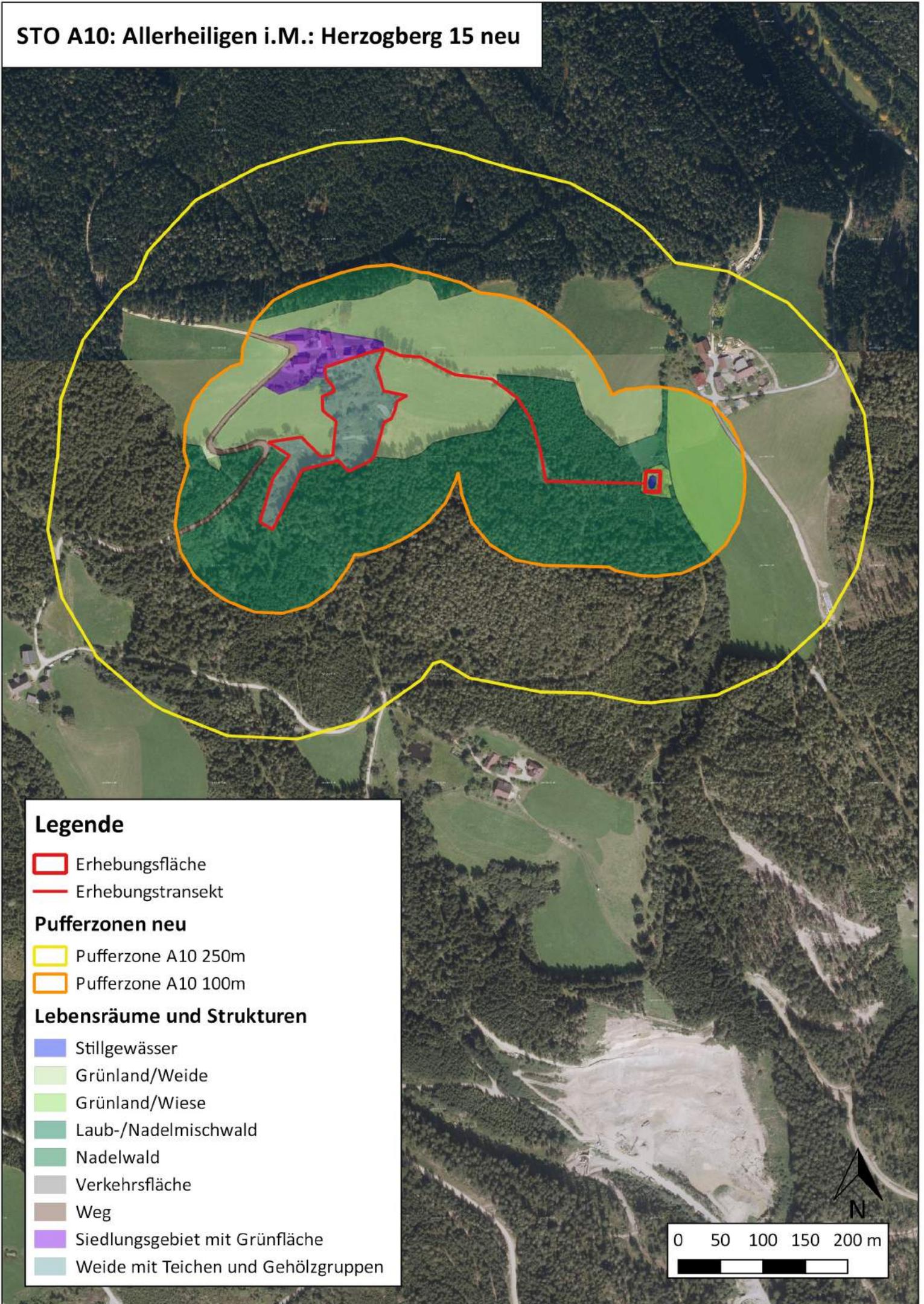
Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

07.Mär		2		3															1	
08.Mär																				
09.Mär																				
10.Mär		5	1							1										
11.Mär																				
12.Mär		18			2															
13.Mär		6		2																
14.Mär		1		1																
15.Mär																			1	
16.Mär																				
17.Mär																				
18.Mär		6		1																
19.Mär		1																		
20.Mär		2																		
21.Mär		2																		
22.Mär																				
23.Mär																				
24.Mär																				
25.Mär																				
26.Mär																				
27.Mär																				
28.Mär																			1	
29.Mär																				
30.Mär		1												2						
31.Mär														2						
01.Apr																				
02.Apr																				
03.Apr																				
04.Apr																				
05.Apr																				
06.Apr																				
07.Apr																				
08.Apr																				
09.Apr																				
10.Apr																				
11.Apr																				
12.Apr																				
13.Apr																				
14.Apr						1									8					
15.Apr																				

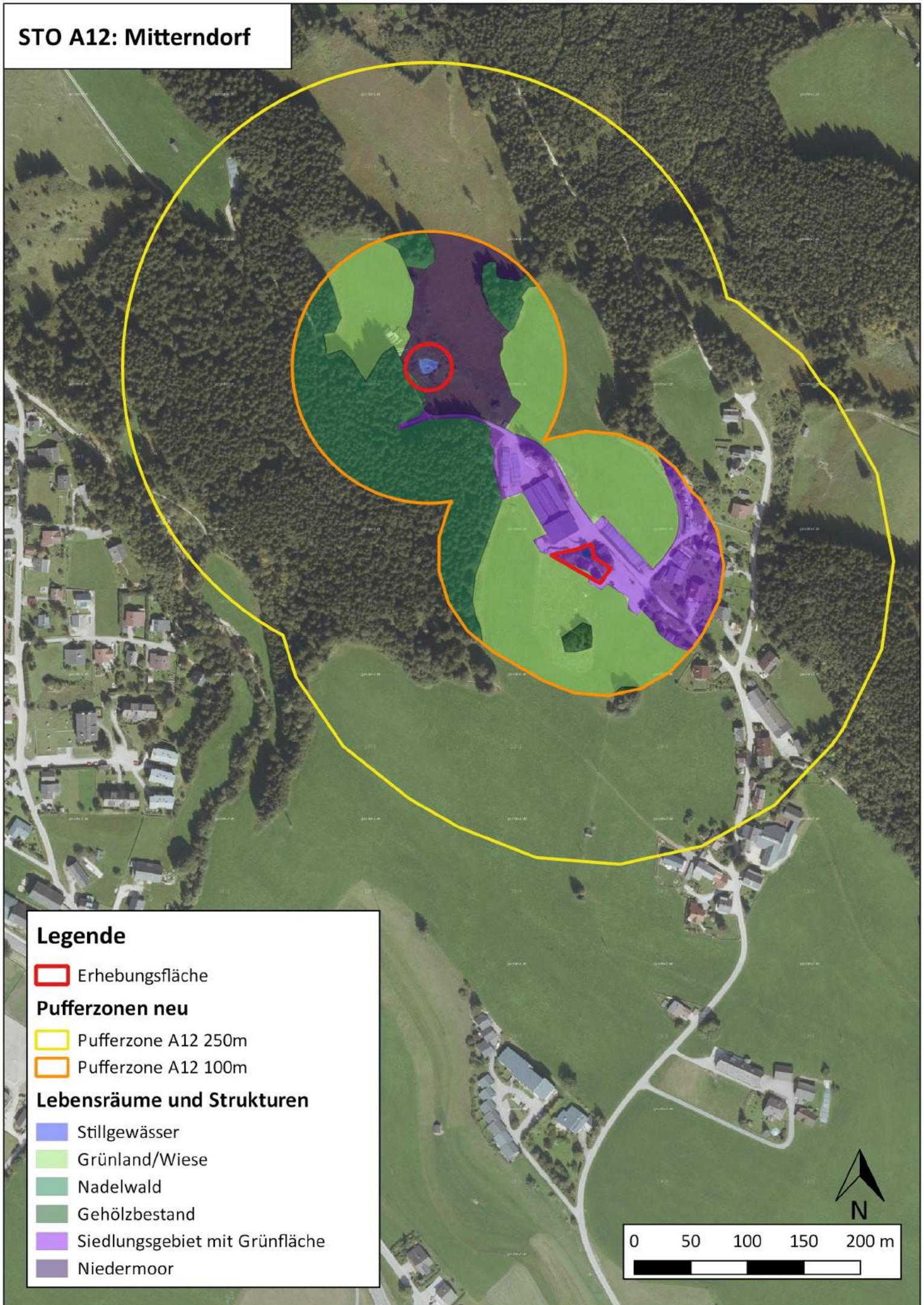
Rabenhof: Amphibienwanderung 2020

16.Apr																							
17.Apr																							
18.Apr																							
19.Apr															4								
	GESAMT	2180	163	590	51	27	32	8	0	29	159	7	2	14	0	236	305	37	36	0	238	1	1
		2180			804			67				195			16		541			73			

STO A10: Allerheiligen i.M.: Herzogberg 15 neu



STO A12: Mitterndorf



Legende

 Erhebungsfläche

Pufferzonen neu

 Pufferzone A12 250m

 Pufferzone A12 100m

Lebensräume und Strukturen

 Stillgewässer

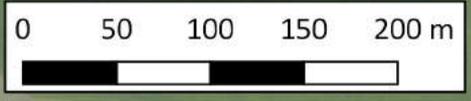
 Grünland/Wiese

 Nadelwald

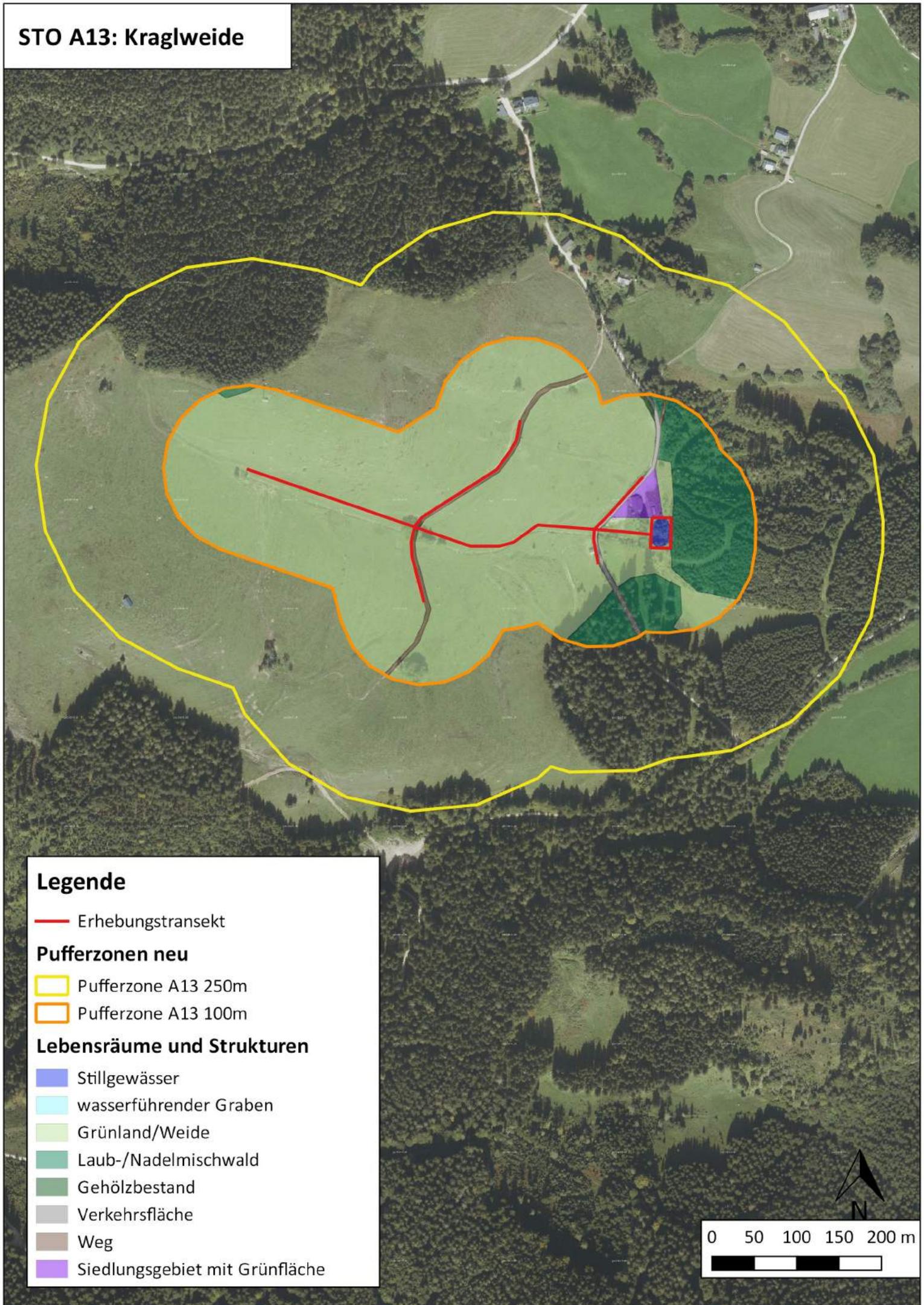
 Gehölzbestand

 Siedlungsgebiet mit Grünfläche

 Niedermoor



STO A13: Kraglweide



Legende

— Erhebungstransect

Pufferzonen neu

— Pufferzone A13 250m

— Pufferzone A13 100m

Lebensräume und Strukturen

— Stillgewässer

— wasserführender Graben

— Grünland/Weide

— Laub-/Nadelmischwald

— Gehölzbestand

— Verkehrsfläche

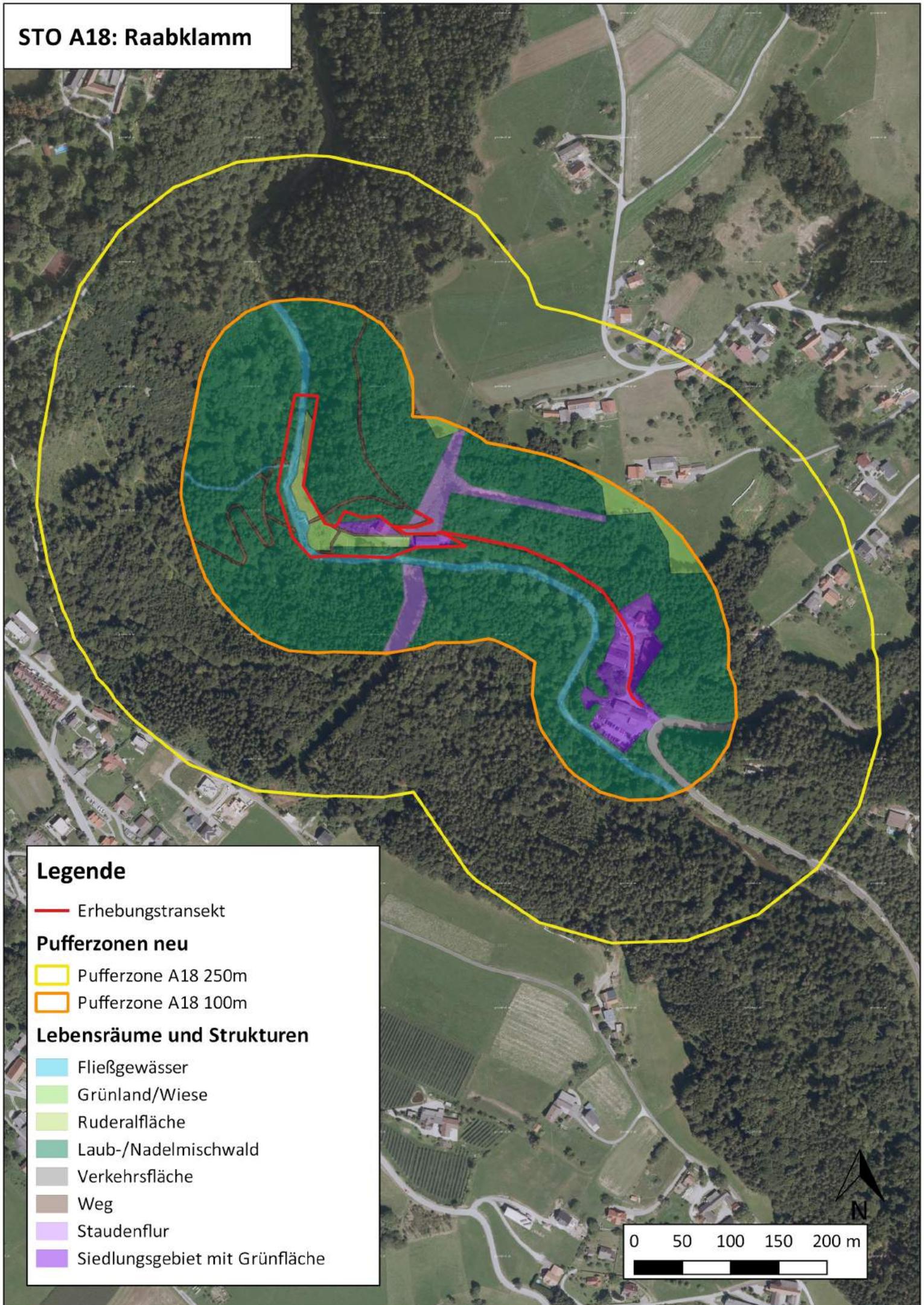
— Weg

— Siedlungsgebiet mit Grünfläche

0 50 100 150 200 m



STO A18: Raabklamm



Legende

— Erhebungstransect

Pufferzonen neu

□ Pufferzone A18 250m

□ Pufferzone A18 100m

Lebensräume und Strukturen

□ Fließgewässer

□ Grünland/Wiese

□ Ruderalfläche

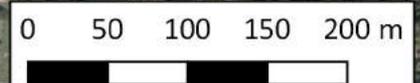
□ Laub-/Nadelmischwald

□ Verkehrsfläche

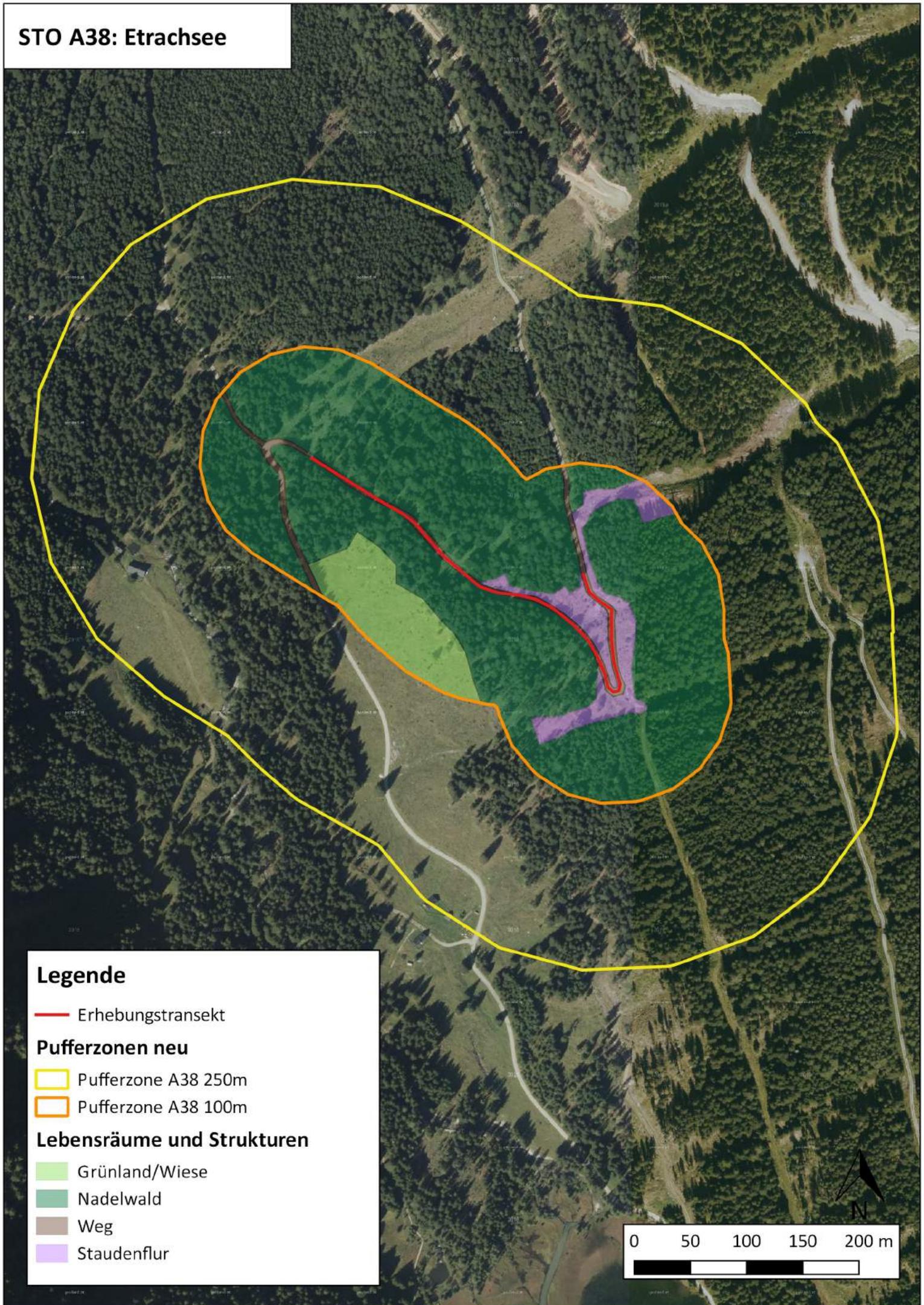
□ Weg

□ Staudenflur

□ Siedlungsgebiet mit Grünfläche



STO A38: Etrachsee



Legende

— Erhebungstransect

Pufferzonen neu

□ Pufferzone A38 250m

□ Pufferzone A38 100m

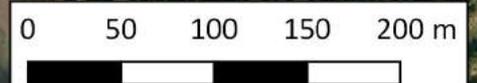
Lebensräume und Strukturen

□ Grünland/Wiese

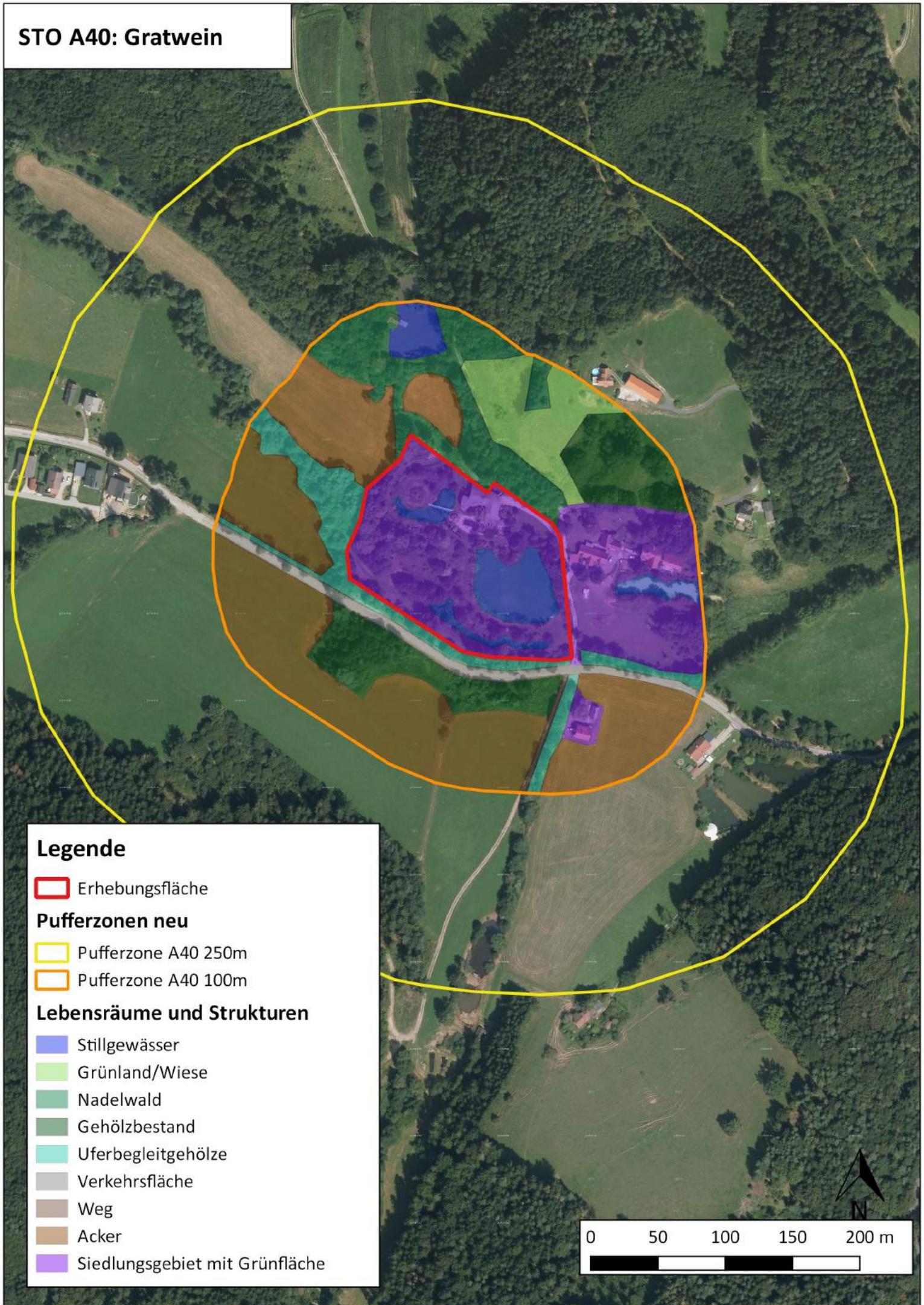
□ Nadelwald

□ Weg

□ Staudenflur



STO A40: Gratwein



Legende

 Erhebungsfläche

Pufferzonen neu

 Pufferzone A40 250m

 Pufferzone A40 100m

Lebensräume und Strukturen

 Stillgewässer

 Grünland/Wiese

 Nadelwald

 Gehölzbestand

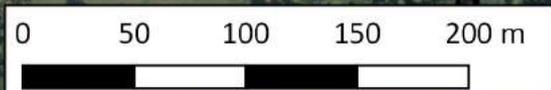
 Uferbegleitgehölze

 Verkehrsfläche

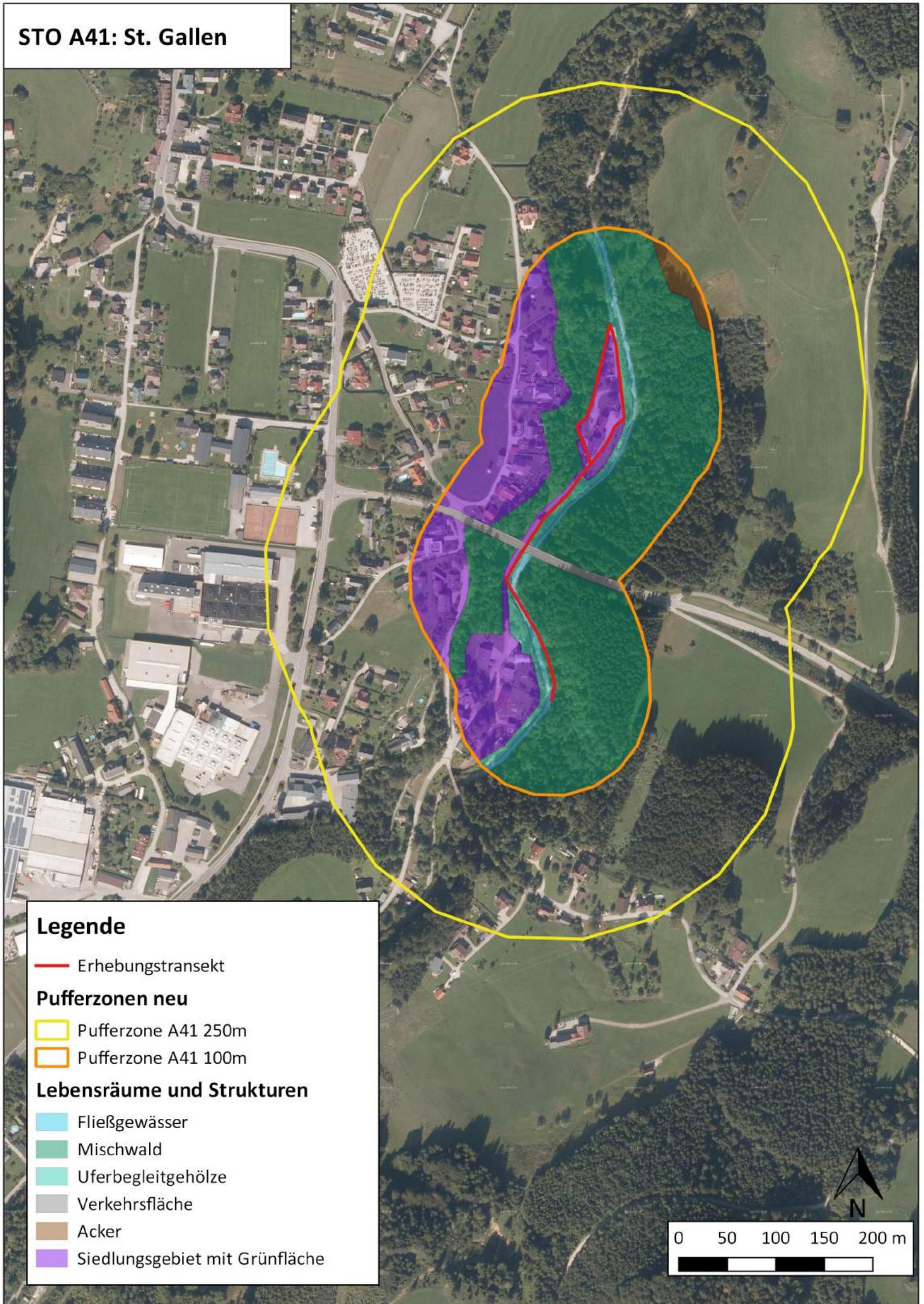
 Weg

 Acker

 Siedlungsgebiet mit Grünfläche



STO A41: St. Gallen



Legende

— Erhebungstransect

Pufferzonen neu

□ Pufferzone A41 250m

□ Pufferzone A41 100m

Lebensräume und Strukturen

□ Fließgewässer

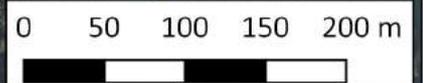
□ Mischwald

□ Uferbegleitgehölze

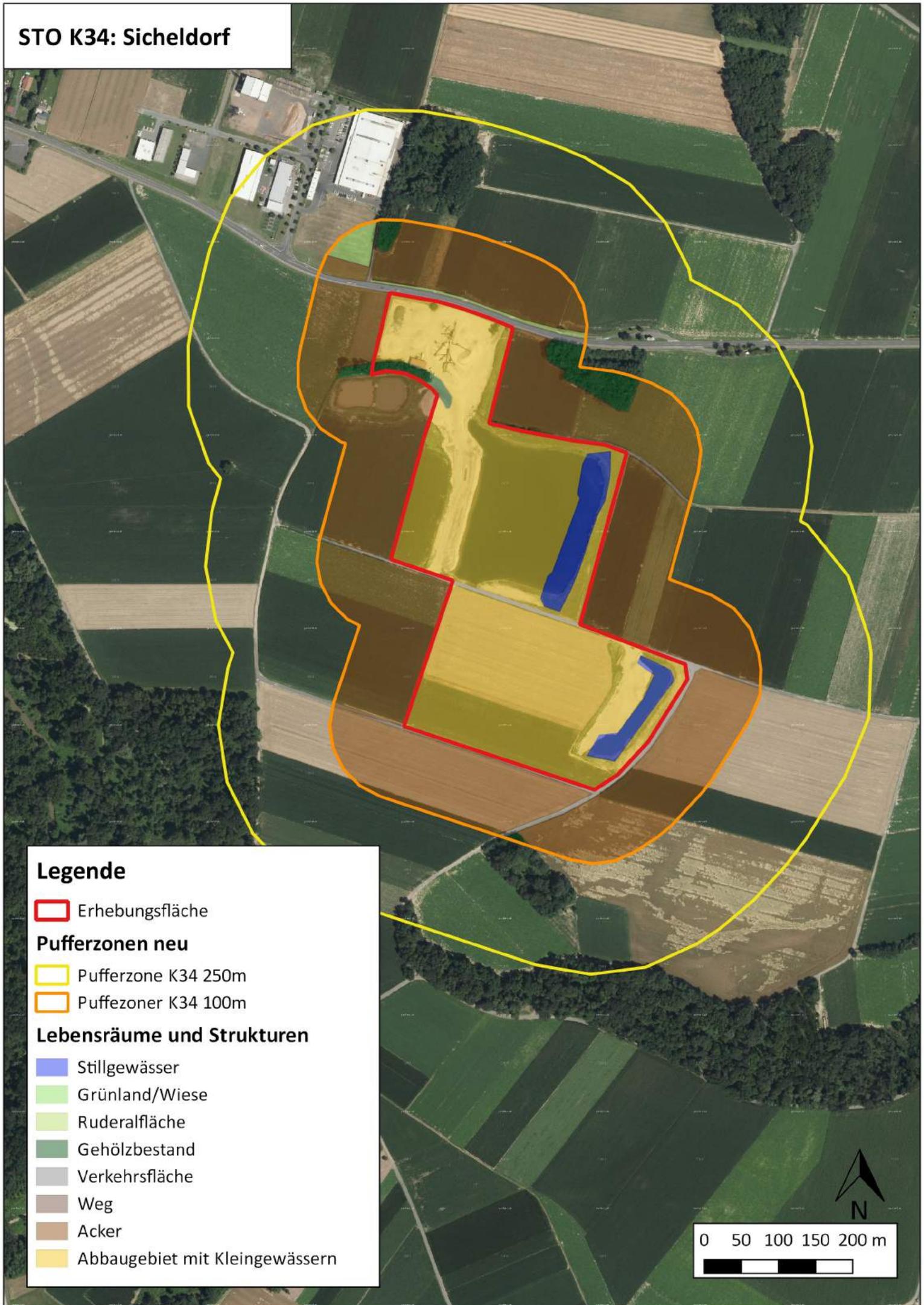
□ Verkehrsfläche

□ Acker

□ Siedlungsgebiet mit Grünfläche



STO K34: Sicheldorf



Legende

 Erhebungsfläche

Pufferzonen neu

 Pufferzone K34 250m

 Pufferzone K34 100m

Lebensräume und Strukturen

 Stillgewässer

 Grünland/Wiese

 Ruderalfläche

 Gehölzbestand

 Verkehrsfläche

 Weg

 Acker

 Abbaugelände mit Kleingewässern

